

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 205.

Leipzig, Dienstag den 3. September.

1901.

Am tlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat August 1901 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. *)

Von der Anstalt für religiösen Verlag A. Leimann in Nürnberg vom 15. August 1901, betr. direkten Verkehr mit dem Buchhandel.

„ Herrn Dr. phil. Wilhelm Barth in Athen vom August 1901, betr. Mitteilung, daß er für sein unter der Firma Barth & von Hirst bestehendes Verlagsgeschäft und neugriechisches Antiquariat auch für das Ausland vom 1. September d. J. ab nur noch W. Barth firmiert und diesem Geschäft ein Sortiment angegliedert hat. Komm.: Fleischer.

„ „ Theodor Cramer in Firma A. Scheurlen's Buchhandlung in Heilbronn vom 14. August 1901, betr. Erlöschen der Procura des Herrn Georg Deike.

„ „ Christoph Friedrichs in Krefeld vom Juli 1901, betr. Eröffnung einer Buch- und Kunsthandlung. Komm.: Maier.

„ „ Leop. Hartman's Buchhandlung Kugli & Deutsch in Agram vom 10. August 1901, betr. käufliche Erwerbung der Fr. Suppan'schen kgl. Universitäts-Buchhandlung, sowohl Sortiment als Verlag, von Herrn Rob. Ferd. Auer, Vereinigung mit obigem Geschäft, aber Beibehaltung der Firma Fr. Suppan's Univ.-Buch. Komm. für beide Firmen: Fleischer. Herr Auer wird sein Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Geschäft unter der Firma Rob. Ferd. Auer weiterführen.

„ Herren Albert Koch & Co. in Stuttgart vom 7. August 1901, betr. Ausscheiden des Herrn Albert Koch aus der Firma, die nunmehr auf den seitherigen Mitbesitzer Friedrich Grub übergeht.

„ Frau Elisabeth Lau in Danzig vom August 1901, betr. Mitteilung vom Ableben ihres Ehemannes Herrn Hermann Lau und Uebergang der Musikalienhandlung Hermann Lau in ihren Besitz, die sie unter Beihilfe ihres Sohnes Willy fortführt.

„ Herrn Rudolf Petermann in Bremerhaven von Ende Juli 1901, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Journal-Versatz und Leihbibliothek. Komm.: Staackmann.

„ Frau Clara Regenhardt in Firma C. Regenhardt in Berlin, betr. Uebertragung der selbständigen Geschäftsleitung an ihre beiden Söhne Carl und Max Regenhardt und Erteilung von Kollektiv-Procura an dieselben, nachdem die Vollmacht des Herrn H. Hoefler durch dessen Tod erloschen ist.

„ Herrn Moritz Schnetter in Berlin W.-Schoeneberg vom 1. August 1901, betr. Gründung einer Verlagsbuchhandlung. Komm.: Fernau.

„ „ Alfred Uhlich in Charlottenburg von Mitte August 1901, betr. Eröffnung eines Sortimentsgeschäfts unter seinem Namen neben seinem unter der Firma Deutsche Vertriebsbuchhandlung Alfred Uhlich bestehenden Vertriebsgeschäft. Komm.: Maier.

„ „ A. Wertheim in Berlin vom 3. August 1901, betr. direkten Verkehr mit dem deutschen Verlags-, Kunst- und Musikalienhandel. Komm.: H. Schulze.

Leipzig, den 31. August 1901.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndicus.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.

Tagesordnung

der
Ordentlichen Kreisvereins-Versammlung
des
Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«

am 15. September 1901, mittags 1 Uhr, in Bremen,
Altbremerhaus.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.
3. Festsetzung des Jahresbeitrags.
4. Voranschlag des Schatzmeisters.
5. Wahlen.
6. Warenhäuser.
7. Kundenrabatt.
8. Antrag des Vorstandes auf Abänderung der Bestimmungen für den Verkehr mit dem Publikum.
9. Buchhändler-Adressbuch.
10. Fortsetzung des Russell'schen Verlagskatalogs.
11. Antrag des Vereins Dresdener Buchhändler.
12. Bestimmung des Ortes der nächsten Kreisvereins-Versammlung.

U. Frederking, Hermann Seippel,
I. Vorsitzender. I. Schriftführer.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat August wurden ausgezahlt:

„ 2906.50 Krankengelder,
„ 1200.— Begräbnisgelder,
„ 285.— Witwen- u. Waijengelder f. IV/II. Viertel-
jahr 1900/1901.

Leipzig, 31. August 1901.

Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Carl Flemming in Glogau.

Hanneke, H.: Erdkundliche Aufsätze f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. Neue Folge. Die nichtdeutschen Staaten Europas. gr. 8°. (VII, 132 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 80

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig.

*Bissing, F. W. v.: Les bas-reliefs de Kom el Chougafa. (Société archéologique d'Alexandrie.) gr. Fol. (13 Taf. in Heliograv.)
Nebst Text: La catacombe nouvellement découverte de Kom el Chougafa. gr. 8°. (9 S.) bar n.n. 20. —

*Eskuche, G.: Carcerius als Erzieher u. Schulmann. Progr. gr. 8°. (74 S.) bar n. 1. 20

*Schirlitz, K.: Der Beweis f. die Identität der Tapferkeit u. des Wissens in Platons Protagoras. Progr. gr. 4°. (26 S.) bar n. 1. 20

Otto Janke in Berlin.

Winterfeld-Warnow, G. v.: Deutsche Frauen in schwerer Zeit. Roman aus den J. 1806—1812 nach alten Familienpapieren u. Überliefergn. 8°. (293 S.) n. 4. —

Jordan & Co. in Leipzig.

*Schule, die, der Zukunft. (Von Ch. V. Boehlmann.) gr. 8°. (19 S.) n. —. 30

J. Lorenz in Trebitsch.

Štěpán, J.: Neues Taschenwörterbuch der böhmischen u. deutschen Sprache. Nach den besten Quellen u. auf Grundlage der vom k. k. Ministerium f. Cultus u. Unterricht f. die österreich. Schulen festgestellten Rechtschreibg. 2 Tle. in 1 Bd. 2. Aufl. 16°. (466 u. 640 Sp.) Geb. in Leinw. n. 2. 50

Hermann Lufaschitz in München.

Glaser, E.: Jehovah-Jovis u. die drei Söhne Noah's. Ein Beitrag zur vergleich. Götterlehre. gr. 8°. (28 S.) n. 1. 50

Carl Winde in Leipzig.

Ernsty, G.: Die Berliner Range im Hinterhause od. Lotte Bach in Civil. 12°. (63 S.) n. —. 50

Schuster & Loeffler in Berlin.

Bierbaum, O. J.: Irrgarten der Liebe. Verliebte, launenhafte u. moral. Lieder, Gedichte u. Sprüche aus den J. 1885 bis 1900. Mit Leisten u. Schlusstücken geschmückt v. H. Vogeler. 6.— 15. Taus. gr. 16°. (XXXI, 456 S.) bar 1. —; geb. n. 2. —

G. F. W. Siegel's Musikalienh. in Leipzig.

Henger, F.: O wir Mädchen. Operette. Text u. Musik v. R. Op. 14. Text- u. Regiebuch. 12°. (44 S.) —. 60

Staatskanzlei in Schaffhausen. (Nur direkt.)

Geschichte des Kantons Schaffhausen von den ältesten Zeiten bis zum J. 1848. Festschrift des Kantons Schaffhausen zur Bundesfeier 1901. Hrsg. auf Veranlassg. des Großen Rates des Kantons Schaffhausen. Lex.-8°. (IV, VI, 782 S. m. 103 Abbildgn., 29 Vollbildern u. 4 Beilagen.) n.n. 9. 60

Hugo Steinik Verlag in Berlin.

Tolstoi, L. N.: Die sexuelle Frage. Deutsch v. R. Syrkin. 3. Aufl. 8°. (117 S.) n. 1. —

Thormann & Goetsch in Berlin.

Mosso, U.: Der Einfluss des Zuckers auf die Muskelarbeit. — Die Temperatur des Körpers im Hungerzustande u. die Schnelligkeit der Assimilation der Kohlehydrate. — Die Schnelligkeit der Absorption u. der Assimilation der Eiweissstoffe u. der Fette. — Albertoni, P.: Ueber das Verhalten u. die Wirkung der Zuckerarten im Organismus. gr. 8°. (67 S. m. Fig.) n. 1. —

Veitagen & Klasing in Bielefeld.

Sammlung illustrierter Monographien. Hrsg. von H. v. Zobeltitz. 3. Bd. Lex.-8°. In Leinw. kart. n. 4. —
3. Stowronnet, F.: Die Jagd. Mit 7 Kunstbeitragen u. 178 Abbildgn. (167 S.)

Verlag der „Deutschen Hochwacht“ in Berlin.

Böckel, D.: Nochmals: »Die Juden — die Könige unserer Zeit.« Eine Ansprache an das deutsche Volk. gr. 8°. (40 S.) n. —. 10

Verlag des „Verein Jugendschutz“ in Berlin C. 2, Kaiser Wilhelmstr. 39 II.

Herzen, A.: Wissenschaft u. Sittlichkeit. (Ein Wort an die männl. Jugend.) Vortrag. Uebersetzung. 8°. (30 S.) bar n.n. —. 20

»Vita« Deutsches Verlagshaus in Berlin.

Neumayer, G. v.: Auf zum Südpol! 45 Jahre Wirkens zur Förderg. der Erforschg. der Südpolar-Region 1855—1900. Mit 5 geograph. Karten u. 2 Bildern des Verf. gr. 4°. (XV, 485 S.) n.n. 15. —; geb. bar n.n. 18. —

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

Jaenicke's, G., Geschichtswerk f. höhere Lehranstalten. 5. Lehrbuch der Geschichte f. die oberen Klassen. 1. Tl.: (Für Obersekunda.) Das Altertum. Mit 1 Zeittaf. 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 200 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 60

Riy, B.: Themata u. Dispositionen zu deutschen Aufsätzen u. Vorträgen im Anschluß an die deutsche Schullektüre f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 3. Tl. 2. Aufl. gr. 8°. (XI, 218 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 20

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

Arbeiten, psychologische, hrsg. v. E. Kraepelin. 4. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (175 S. m. 1 Fig.) n. 7. —

Franck'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

Behse's illustrierte Geschichte des preussischen Hofes, des Adels u. der Diplomatie vom großen Kurfürsten bis zu Wilhelm I., fortgesetzt v. Behse redivivus. 13. Hft. gr. 8°. (1. Bd. S. 353—384 m. 1 Taf. u. 1 Plsm.) bar n. — 50

D. Graßlauer in Leipzig.

Zienkiewicz, S.: Gesammelte Romane. 22. u. 23. Hft. II. Mit Feuer u. Schwert. 8. u. 9 Hft. gr. 8°. (2. Bd. S. 1—128) à n. — 50

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. klinische Chirurgie. Hrsg. von E. v. Bergmann, C. Gussenbauer, F. König, A. Freih. v. Eiselsberg, W. Körte. 64. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (IV u. S. 758—1040 m. Abbildgn. u. 5 Taf.) n. 10. —

Wilhelm Knapp in Halle.

Miotho, A.: Lehrbuch der praktischen Photographie. 2. Aufl. 7. Hft. gr. 8°. (S. 289—336 m. Abbildgn.) n. 1. —

Paul List in Leipzig.

Eckstruth, N. v.: Gesammelte Werke. 22. Bd. 8°. n. 4. —; geb. in Leinw. n. 4. 50
22. Kap' u. Maus. Erzählendes Gedicht. Mit Bildern v. J. Schwormstädt. 3. Aufl. (VII, 211 S.)

Joh. Geinr. Meyer in Braunschweig.

Wolff, G.: Sammlung der Reichs- u. Landesgesetze f. das Herzogth. Braunschweig. 2. Aufl. 21. Hft. gr. 8°. (3. Bd. IV u. S. 705—783.) n. 1. —; 3. Bd. 1. Hft. n. 10. —; geb. n. 12. —

Moritz Schäfer in Leipzig.

Stade, F.: Die Schule des Bautechnikers. 58. Hft. Lex.-8°. (24 S. m. Fig. u. 1 Taf.) n. — 50

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Belhagen & Klasing's Monatshefte. Hrsg.: Th. H. Pantenius u. H. v. Jobeltig. 16. Jahrg. Septbr. 1901—Aug. 1902. 12 Hfte. Lex.-8°. (1. Bd. 1. Hft. 128 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn. u. 10 [1 farb.] Taf. u. Romanbibliothek S. 1—32.) à Hft. n. 1. 50

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

M. G. Sayerle in München. 6881
Künstlerpostkarten zu den Wagneraufführungen in München.

G. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck 6878
in München.

Tanera, Deutschlands Kämpfe in Ostasien. Hft. 1. 50 S.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin. 6877

Weißensfels, Bildungswirren. 5 M.; geb. 6 M.
Buhle, Briefe über Erziehung. 2 M. 40 S.; geb. 3 M. 20 S.
Lürk, Der geniale Mensch. 5. Aufl. 4 M. 80 S.; geb. 6 M.

Otto Eisner in Berlin. 6880

Eisner, Deutscher Bühnenkalender 1902. 2 M.; Vorzugspreis bis 1. XII. 1901 1 M. 50 S.

Librairie Fischbacher in Paris. 6876

Sabatier, Regula antiqua. 2 fr.
Majal, étude comparée des deux morales Luthérienne et Réformée. 4 fr.
Comba, Histoire des Vaudois. I. 6 fr.

Lotus-Verlag in Leipzig. 6879

Riemann, Mahatma. 2 M. 40 S.; geb. 3 M.

Rudolf Lupus, Verlag in Metz. 6876

Vaillant, Die Sonntagsruhe in Elsass-Lothringen. 2 M. 50 S.

Madlot'sche Buchhandlung in Karlsruhe. 6876

Grosch, Das deutsche Auslieferungsrecht. Geb. ca. 7 M.

Scheitlin's Buchhandlung Nachfolger in St. Gallen. 6880

Müller, Schweizer graphische Mitteilungen. 20. Jahrg. 9 M.

Th. Schröter, Verlag in Zürich. 6879

von Thilo, Was sollen unsere erwachsenen Töchter von der Ehe wissen? 6.—10. Tausend. 80 S.

Anton Schroll & Co. in Wien. 6881

Ohmann, Architektur und Kunstgesch. Lfrg. 7.

Dr. med. Ernst Strahl's Selbstverlag in Hamburg. 6879

Strahl, Wie heile ich mein krankes Bein selbst? 6. Aufl. 2 M.

Thormann & Goetsch in Berlin. 6879

Traube, Die Geschichte der tironischen Noten. 60 S.

Trowitsch & Sohn in Frankfurt a/D. 6881

Böttner, Lehrbuch des Obstbaues. 6 M.
Betten, Erziehung, Schnitt u. Pflege des Weinstocks. 3 M.
Stringfellow, Der neue Gartenbau. 3 M.
Buche, Pfirsichzucht. 2. Aufl. 1 M. 20 S.
Gaardt-Bissmann, Die Aufbewahrung frischen Obstes. 3. Aufl. Ca. 1 M. 50 S.

Nichtamtlicher Teil.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.

Bericht

über die ordentliche Hauptversammlung
am 21. Juli 1901 in Freiburg i/B.

Die ordentliche Hauptversammlung, zu der sich 14 Mitglieder eingefunden hatten, wurde vom ersten Vorsitzenden, Herrn Dr. Rich. Knittel, eröffnet. Dieser erstattete den Jahresbericht. Wiederum konnte mit Befriedigung auf die im Verbandskreise herrschenden geordneten Verhältnisse hingewiesen werden; streitige Fälle innerhalb des Verbandes sind dem Vorstande nicht zur Kenntnis gekommen. Durch Tod verlor der Verband Herrn Fr. Baumgartner in Ludwigshafen. Das Andenken des allgemein beliebten Kollegen ehrten die Mitglieder der Versammlung, indem sie sich von von ihren Sitzen erhoben. Die Mitgliederzahl beträgt 60. Vom Kassierer des Verbandes, Herrn W. Gräff, wurde über den Stand der Kasse berichtet; der Vermögensbestand beziffert sich auf 721 M. 30 S. Die Rechnungsablage wurde für richtig befunden.

Genehmigt wurden einige kleine Abänderungen der

Satzungen, die gesetzlich bedingt waren, um die Eintragung des Verbandes in das Vereinsregister zu ermöglichen.

Durch Zuzuf erfolgte die einstimmige Wiederwahl des bisherigen Vorstandes, und zum Schluß wurde Speyer i. Pfalz als Versammlungsort für die nächste Hauptversammlung bestimmt.

Nach der Versammlung fand ein gemeinsames Mittagessen statt, an das sich eine Ausfahrt nach St. Ottilien angeschlossen. Bei weiterem gemütlichen Zusammensein im Restaurant auf dem Schloßberge verflossen die wenigen Stunden, die den auswärtigen Teilnehmern bis zur Abfahrt der Züge noch verblieben, leider nur zu schnell. Dem freundlichen Geber des vorzüglichen Abendtrunkes, sowie auch den Freiburger Kollegen, die dazu beigetragen haben, den Versammlungstag zu einem so angenehmen zu gestalten, sei auch hier nochmals Dank ausgesprochen.

Karlsruhe, 30. August 1901.

G. Pilmeyer,
1. Schriftführer.

Ramschverkäufe und Autoren.

In Nr. 197 des Börsenblatts wird nach der Zeitschrift »Gewerblicher Rechtsschutz« ein rechtskräftig gewordenes Urteil mitgeteilt. Sowohl in diesem, als auch in angeknüpften Bemerkungen werden unter Berufung auf meine Bücher Folgerungen gezogen, denen ich nicht beistimmen kann.

Richtig ist, daß der Verleger seine Vorräte nach Belieben verkaufen, also auch verramschen darf.

Unrichtig aber ist, daß der Verfasser, den der Verlagsvertrag auf Vergütung nach Zahl der abgesetzten Exemplare anweist, den Anspruch auf Vergütung für die verramschten Exemplare verliere.

Wenn der Verleger die Auflage ganz oder teilweise einem Restbuchhändler überläßt, so ist der Verlagsvertrag hinsichtlich dieser Exemplare erledigt. Der Restbuchhändler pflegt eine Hauptpflicht des Verlegers, die der Verbreitung des vervielfältigten Werkes, nicht zu übernehmen, steht überhaupt zu dem Verfasser in keinem Rechtsverhältnis. Hat der Verleger den ganzen Auflagerest weggegeben, so gilt dem Verfasser gegenüber die Auflage als vergriffen; der Verfasser kann vom Verleger die Herstellung einer neuen Auflage verlangen oder, wenn der Verleger das ablehnt, das Verlagsrecht einem anderen Verleger übertragen.

Für den Verfasser sind also die dem Restbuchhändler gegebenen Exemplare abgesetzt, auch wenn sie noch bei diesem unverkauft lagern; für abgesetzte Exemplare aber hat der Verfasser Anspruch auf Vergütung. In dem angeführten Prozesse hat also der Verfasser mit gutem Recht die Zahlung der Vergütung verlangt, und es ist mir unverständlich, daß seine Klage abgewiesen werden konnte. Vielleicht sind Umstände mit ins Gewicht gefallen, die in dem Berichte unerwähnt geblieben sind. Ein Handelsgebrauch konnte meines Erachtens nur insofern in Betracht kommen, als das Verramschen zweifellos gestattet ist; ein Rechtsatz ist es aber, daß sich niemand ohne weiteres übernommenen Verpflichtungen entziehen darf. Würde doch der Verfasser rechtlos sein, wenn der Verleger vermöge Verkaufs des Vorrats nach Willkür seine Honorarleistungen einstellen dürfte.

Etwas günstiger gestellt ist der Verleger bei der, aber aus anderen Gründen sehr zu widerrathenden Form der Beteiligung des Verfassers am Gewinn. Verramscht der Verleger in solchem Falle Exemplare, so kann der Verfasser keine bestimmte Vergütung, sondern nur entgangenen Gewinn fordern; dessen Nachweis wird aber meistens sehr schwer sein. In der Regel kann auch der Verleger einwenden, daß die Verramschung die noch allein einige Aussicht auf Ertrag gebende Vertriebsform gewesen sei.

Überträgt der Verleger Auflagereste mit dem Verlagsrecht, so liegt die Sache rechtlich ganz anders. Dann ist der Käufer, auch wenn er den Restbuchhandel betreibt, der zweite Verleger; er tritt dem Verfasser gegenüber in alle Rechte und Pflichten seines Rechtsvorgängers, des ersten Verlegers, ein und haftet mit diesem dem Verfasser gegenüber als Gesamtschuldner. Ist dem Verfasser Vergütung nach Zahl der abgesetzten Exemplare versprochen, so kann der Verfasser sie nicht schon beim Uebergang der Auflage nebst Verlagsrecht in die zweite Hand fordern, sondern erst nach wirklichem erfolgtem Absatze.

Natürlich wird die auf den zu übertragenden Exemplaren lastende Abgabepflicht selten von einem Restbuchhändler als zweitem Verleger übernommen werden. Dazu kommt, daß nach dem Gesetz über Verlagsrecht vom 19. Juni 1901 das Verlagsrecht an einzelnen Werken vom Verleger nicht ohne Zustimmung des Verfassers übertragen werden kann. Praktisch liegt dieser Fall für den verkaufslustigen Verleger ebenfalls wenig günstig.

Kurz: wer freie Verfügung über seine Verlagsvorräte haben will, muß den Verfasser in Pauschsumme oder auflageweise bezahlen. Wer es vorteilhafter findet, den Verfasser auf Vergütung nach Zahl der abgesetzten Exemplare oder auf Gewinnanteil zu stellen, der muß die tatsächliche, wenn auch nicht rechtliche Bindung seines Verfügungsrechtes in den Kauf nehmen.

Robert Voigtländer.

Kleine Mitteilungen.

Leipzig. — Mindest-Ruhezeit und Mittagspause des Personals in offenen Verkaufsstellen, sowie Ladenschlußstunde. — Der Rat der Stadt Leipzig erließ folgende Bekanntmachung:

Nachdem wahrzunehmen gewesen ist, daß die am 1. Oktober 1900 in Kraft getretenen Bestimmungen der Reichsgewerbeordnung über die Mindestruhezeit des Handlungspersonals und namentlich diejenigen über den Ladenschluß nicht allenthalben gehörig befolgt werden, bringen wir diese gesetzlichen Vorschriften mit den von uns dazu festgestellten Ausnahmen unter besonderem Hinweis auf die einer Zuwiderhandlung angedrohte Geldstrafe im Betrage bis zu 2000 \mathcal{M} und bezw. 600 \mathcal{M} hierdurch nochmals zur öffentlichen Kenntnis:

A. Die Ruhezeit und die Mittagspause betreffend.

In offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörigen Schreibstuben (Kontoren) und Lagerräumen ist den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 10 Stunden zu gewähren.

In offenen Verkaufsstellen, in denen 2 oder mehr Gehilfen und Lehrlinge beschäftigt werden, muß die Ruhezeit für die Gehilfen und Lehrlinge mindestens 11 Stunden betragen.

Innerhalb der Arbeitszeit muß den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern eine angemessene Mittagspause gewährt werden. Für Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter, die ihre Hauptmahlzeit außerhalb des Verkaufsstelle enthaltenden Gebäudes einnehmen, muß die Pause mindestens $1\frac{1}{2}$ Stunde betragen (§ 139c der Gewerbeordnung).

Diese vorstehenden Bestimmungen des 139c der Gewerbeordnung finden keine Anwendung

1. auf Arbeiten, die zur Verhütung des Verderbens von Waren unverzüglich vorgenommen werden müssen,
2. für die Aufnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Inventur, sowie bei Neueinrichtungen und Umzügen,
3. außerdem an jährlich höchstens 30 von der Ortspolizeibehörde allgemein oder für einzelne Geschäftszweige zu bestimmenden Tagen (§ 139d der Gewerbeordnung).

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden nach § 146 Absatz 1 Ziffer 2 der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 2000 \mathcal{M} und im Unvermögensfalle mit Gefängnis bis zu 6 Monaten geahndet.

Die Bestimmung der vorstehend unter 3 erwähnten 30 Tage, an denen die Bestimmungen nicht Anwendung zu leiden haben, behalten wir uns vor.

B. Die Schlußzeit für offene Verkaufsstellen betreffend.

Von 9 Uhr abends bis 5 Uhr morgens müssen offene Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein. Die beim Ladenschluß im Laden schon anwesenden Kunden dürfen noch bedient werden.

Über 9 Uhr abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein

1. für unvorhergesehene Notfälle,
2. an höchstens 40 von der Ortspolizeibehörde zu bestimmenden Tagen, jedoch bis spätestens 10 Uhr abends.

Die Bestimmungen der §§ 139c und 139d (Ruhezeit und Mittagspause betreffend) werden durch die vorstehenden Bestimmungen nicht berührt.

Während der Zeit, wo die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist das Feilbieten von Waren auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe (§ 42b Absatz 1 Ziffer 1 der Gewerbeordnung), sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen (§ 55 Absatz 1 Ziffer 1 der Gewerbeordnung) verboten. Ausnahmen können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden (§ 139e der Gewerbeordnung).

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen sind auf Grund von § 146a der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 600 \mathcal{M} , im Unvermögensfalle mit entsprechender Haftstrafe zu ahnden.

D. Die nach A und B zulässigen Ausnahmen werden unter Zusammenfassung der bisher erlassenen Bestimmungen wie folgt geordnet:

I. Ausnahmen bezüglich der Ruhezeit:

Diejenigen dreißig Tage, an denen Ausnahmen zulässig sind, werden hiermit in Gemäßheit des § 139d Ziffer 3 des bezogenen Gesetzes wie folgt festgesetzt.

Die Vorschriften über Mindestruhezeit und Mittagspause gelten nicht für die offenen Verkaufsstellen und die dazu gehörenden Schreibstuben und Lagerräume

2. der Buchhändler

je an den letzten zwölf Werktagen vor dem Kantatesonntage und vor dem Weihnachtsfeste und an den letzten sechs Werktagen im Monat September;

Die Aufhebung der Vorschriften über die Mindestruhezeit für einen bestimmten Tag hat die Bedeutung, daß zwischen ihm und dem nächstfolgenden Tage die sonst geordnete Ruhezeit nicht gewährt zu werden braucht.

Die Bestimmungen über die Sonntagsruhe werden durch gegenwärtige Bekanntmachung nicht berührt.

II. Ausnahmen bezüglich der Ladenschlußstunde.

Die Bestimmung des § 139e des erwähnten Reichsgesetzes, daß von 9 Uhr abends bis 5 Uhr morgens offene Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein müssen, findet, wie hiermit in Gemäßheit der — eine verschiedenartige Behandlung der einzelnen Handelszweige nicht gestattenden — Vorschrift unter Ziffer 2 ebenda angeordnet wird,

an den fünf Werktagen der Ostervormoche, den sechs Werktagen vor dem Pfingstfeste, den achtzehn Werktagen vor dem Weihnachtsfeste, je an den ersten drei Werktagen der Oster- und Michaelismesse, sowie an den letzten Werktagen vor dem Himmelfahrtstage, vor dem Johannisfeste, dem Reformationsfeste, dem Totenfestsonntage und dem Neujahrstage insoweit nicht Anwendung, als an diesen Tagen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr bis 10 Uhr abends geöffnet sein dürfen. Diese Befugnis bleibt an den vorbezeichneten Tagen den Verkaufsstelleninhabern auch dann, wenn in Leipzig die Ladenschlußstunde gemäß § 139f des Gesetzes auf Mehrheitsantrag der Beteiligten, sei es allgemein oder für einzelne Handelszweige, auf 8 Uhr abends festgesetzt werden sollte.

Die Versäumung rechtzeitigen Ladenschlusses an den Ausnahmetagen zieht nach § 146a eine Geldstrafe im Betrage bis zu 600 M., im Unvermögensfalle Haft nach sich.

Leipzig, am 26. August 1901.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Dittrich.

Donat.

VI. 5243.

Eine neue Art des Buchhandelsbetriebes. — Ueber die hier schon erwähnte »Revolutionierung« des Buchhandels (vgl. Nr. 201 d. Bl.) wird uns geschrieben:

Ein New Yorker Verleger, Frank F. Lovell, hat das Verdienst, die Legion von Vorschlägen, wie der Bücherabsatz vergrößert werden könnte, um einen neuen zu vermehren. Die Prämisse, von der er ausgeht, ist die oft gehörte Klage, daß die Bücher zu teuer seien, und daß es nur an einer Verbilligung gelegen sei, um den jetzt mangelnden Absatz in großem Maßstab zu erhöhen. Der Sortimenterstand scheint dem jungen, unternehmungslustigen Amerikaner nicht geeignet zur Durchführung seiner großen Pläne, die im wesentlichen darin bestehen, daß er wöchentlich einen Band im Umfang eines französischen 3 Fres. 50 Cts.-Romans herausgeben will, der eine Auflage von nicht weniger als einer Million haben soll! Er bedient sich hierzu vielmehr des auch in Deutschland nicht mehr ungewöhnlichen Weges der Verbreitung durch die Zeitungen und Warenhäuser.

Er selbst äußert sich über sein schon in der Ausführung begriffenes Projekt, daß er von dem Gedanken ausgegangen sei, das große gleichgiltige Publikum zu erwecken, das niemals gewöhnliche Bücher zu gewöhnlichen Preisen kauft. Wenn das gelänge, so sagte er sich, dann wäre ein neues Verlagsfeld eröffnet. Aus der früheren Mitteilung im Börsenblatt sei sein Gedankengang hier wiederholt: »Ich sah«, so sagt er, »nur einen Weg zur Verwirklichung meines Gedankens, die Mitwirkung der großen Zeitungen und Warenhäuser. Jetzt nehmen in jedem Bezirk die größte Verteilungsagentur und die beliebteste Zeitung die Sache auf. In New York z. B. legt das Warenhaus von Wanamaker das Buch der Woche aus und verbreitet es, und die »World« annonciert es. In New York kann man Bücher nur bei Wanamaker kaufen, und um ein Exemplar zu kaufen, muß man einen aus der »World« geschnittenen Belegschein vorzeigen. Ebenso ist es in anderen großen Städten. In Chicago haben wir den »Record-Herald« und das größte Warenhaus

»The Fair«. Das Annoncieren durch Zeitungen und auf anderem Wege geschieht in sehr großem Maßstab. Die billigen Marktausgaben werden nur beschränkte Zeit angeboten, und sofern sie den Verkauf teurer Ausgaben eines Schriftstellers beeinträchtigen, so regen sie ihn doch auch an. Natürlich kann der Dichter nicht prozentual dieselbe Abgabe wie bei einer teuren Ausgabe bekommen. Er erhält nur 4 J für ein Exemplar, aber da jetzt 50 Exemplare statt früher eines verkauft werden, verdient er mehr als bei der alten Bezahlung von 15 oder 20 Prozent. Bis jetzt sind die Ergebnisse erstaunlich gewesen. Alle arbeiten zusammen, um den Verkauf anzuregen. Die Warenhäuser legen das Buch viel aus, die Zeitung läßt jeden alles darüber wissen. Von einem Buch hatten wir in einer einzigen Stunde in New York 500 Exemplare verkauft; und sogleich stieg der tägliche Verkauf in die Tausende. Die Namen der Dichter müssen dem Publikum natürlich vertraut sein. Auf unserer Liste stehen S. R. Crocket, Frank Stockton, Max Pemberton, Gertrude Atherton, Paul Leicester Ford, Anthony Hope und Marion Crawford. Die ungeheure Leichtigkeit, mit der man in Amerika schnell Bücher gebunden bekommt, hilft uns dabei. Wir können an einem Tage 10000 Exemplare hinauscheiden oder 150000 in einer unserer Betriebsanlagen allein in einer Nacht binden. Wir sind darin thatsächlich unbeschränkt. —

Dieses neue System des Büchertriebs ist aber bei Licht gesehen keine Umwälzung des gesamten Buchhandels, sondern nichts weiter als eine egoistische Vertriebsweise eines einzelnen Verlegers, die mit dem Buchhandel gar nichts zu thun hat. Des Sortimenters Aufgabe ist der Vertrieb der gesamten Literatur seines Landes. Diese kann aber der unternehmungslustige Herr Lovell nicht auf dem von ihm eingeschlagenen Wege an den Mann bringen, wie jeder Quartaner einsieht. Wir bezweifeln sogar den nachhaltigen Erfolg auch nur des Lovellschen Unternehmens; denn wenn das Geschäft wirklich so gut einschlagen sollte, wie er glaubt, so wird die Konkurrenz wohl nicht lange auf sich warten lassen, und dann ist es mit der »Umwälzung des Buchhandels« aus und vorbei. Die Sortimenter werden daher trotz Herrn Lovell vorläufig noch unentbehrliche Mitarbeiter beim Büchertrieb bleiben! — r.

Zu derselben Angelegenheit ging den »Leipziger Neuesten Nachrichten« die nachfolgende Beurteilung eines Buchhändlers zu, die wir gern zur Kenntnis der Fachwelt bringen:

»Durch die deutschen Zeitungen geht unter der Ueberschrift: »Eine Revolutionierung des Buchhandels« eine Notiz, die ein Projekt des Verlegers Frank F. Lovell in New York als etwas völlig Neues, ungeahnte Perspektiven Eröffnendes hinstellt. Es wird selbst Laien, die dem Buchhandel fernstehen, ohne weiteres einleuchten, daß nur Bücher, die für jeden, ohne Unterschied seines Berufes und seines Bildungsgrades Interesse haben, in einer so großen Auflage gedruckt werden können, daß es möglich wird, sie zu einem außerordentlich wohlfeilen Preise zu verkaufen. Diese New Yorker Weisheit hat der deutsche Buchhandel sozusagen längst an den Schuhen abgelassen. Wir wollen hier nur an Engelhorn's Romanbibliothek, Gendels Bibliothek der Gesamtliteratur, Collection Spemann, Freytags Wissen der Gegenwart erinnern. Die beiden letzteren Sammlungen sind leider nicht weiter erschienen, offenbar weil der Abnehmerkreis, auf den man rechnete, nicht so groß war, um bei dem billigen Verkaufspreis der Bände einen angemessenen Nutzen für die Unternehmer (Verleger) zu ergeben. Nun sind aber die meisten Bücher, die der deutsche Buchhandel produziert, aus mühsamer Arbeit ihrer Autoren hervorgegangen, die für ihre Opfer an Zeit und Mühe angemessen entschädigt werden müssen. Ist der Inhalt eines Buches nur für einen kleinen Interessentenkreis geschrieben, so ergiebt es sich von selbst, daß es, wenn der Verleger nicht Makulatur drucken will, nur in kleiner Auflage hergestellt werden kann, und weil das Autorenhonorar, der Buchdruck, etwaige Illustrationen, deren Preis bei einer großen wie bei einer kleinen Auflage sich gleich bleibt, auf eine geringe Anzahl Exemplare zu verteilen sind, so ist es offenbar, daß der Preis eines solchen Buches höher sein muß, als der eines in Massenauslage gedruckten. Will sich Frank F. Lovell in New York auf Warenhäuser stützen, so vermögen wir den Erfolg, den er damit in Amerika erzielen könnte, nicht zu beurteilen; aber das wissen wir, daß er in Deutschland, wenn er den Sortimentersbuchhandel bei Seite schieben und das Publikum ausschließlich an Warenhäuser verweisen wollte, sehr üble Erfahrungen machen würde. Das gebildete deutsche Publikum, das gerade als Bücherkäufer in Betracht kommt, steht ohnehin den Warenhäusern nicht sehr vertrauensvoll gegenüber und wird die Geschäftsverbindung mit seinem Buchhändler, die übrigens meist auf Rechnungsverkehr basiert, einem Warenhaus zuliebe schwerlich aufgeben. Das Publikum aber, das die Warenhäuser aufsucht, thut das in der Meinung, dort billiger zu kaufen als anderwärts. Wie es damit beim Bücherkauf bestellt ist, mag daraus hervorgehen, daß das Warenhaus

Wertheim in Berlin, an das zu liefern deutsche Verlagsbuchhändler sich weigerten, um Aufnahme in den Börsenverein der Deutschen Buchhändler nachgesucht hat und die Verpflichtung eingegangen ist, kein Buch billiger zu verkaufen, als es jedem Buchhändler gestattet ist.*) Thatsächlich wird Deutschland — und erst auf dem internationalen Verlegerkongress, der im Juni in Leipzig tagte, ist dies wiederum besonders betont worden — von anderen Ländern um seine Buchhandelsorganisation beneidet, und der Platz Leipzig verdankt seine Größe dem Blühen der Beziehungen zwischen den deutschen Verlegern und Sortimentern, deren Förderung er als Kommissionsplatz sich schon seit vielen Jahrzehnten gewidmet hat. Deutsche haben demnach gar keine Veranlassung, das Projekt des Herrn Frank F. Lovell in New York in irgend welcher Beziehung zu bewundern.

Sonntagsruhe im Buchhandel. — Aus Brunn berichtet der dort erscheinende „Tagesbote aus Mähren und Schlesiens“ folgendes: „Wie wir bereits im Frühjahr an dieser Stelle mitteilen konnten, hatten die hiesigen Buchhandlungsinhaber ihre Angestellten an den Sonn- und Feiertagen der verfloffenen Sommermonate von beruflicher Arbeit befreit. Auf eine neuerliche Eingabe der Gehilfen haben die Chefs dieser Tage den gemeinsamen Beschluß gefaßt, das Ansuchen der Angestellten, soweit es das Geschäft gestattet, zu bewilligen und die vollkommene Sonn- und Feiertagsruhe auch auf die Wintermonate auszu dehnen. Ausgenommen bleiben nur der September vom zweiten Sonntage ab, der Dezember und der Jänner. Am ersten Weihnachtstage und am Neujahrstage sind die Geschäfte geschlossen.“

Post. — Im Verkehr mit der Insel Malta sind von jetzt an Briefe mit Wertangabe bis zu 2400 M zugelassen. Sie unterliegen dem Porto und der festen Gebühr für Einschreibbriefe von gleichem Gewichte, außerdem wird eine Versicherungsgebühr von 28 S für je 240 M der Wertangabe erhoben.

Carl Maria von Weber auf der Suche nach einem Operntext. — Der Neuen Freien Presse entnehmen wir folgende Erinnerung an den Komponisten des „Freischütz“:

Gute Operntexte waren zu allen Zeiten rar! Die „Allgemeine musikalische Zeitung“ vom Jahre 1813 enthielt nachstehende

Aufforderung. Der Unterzeichnete wünscht sobald als möglich in den Besitz eines guten Operntextes zu kommen, den er in Musik setzen und anständig honorieren will. Er fordert hiermit die Dichter Deutschlands, die sich dieser Arbeit unterziehen wollen, auf, ihre Manuscripte, nebst Bedingungen, baldigst einzusenden, indem er zugleich dafür steht, daß im Falle der Nichtbenutzung das Manuscript ohne den mindesten Mißbrauch wieder dem Verfasser zugestellt werden wird. Prag, den 12. März 1813. — Karl Maria von Weber, Kapellmeister, Director der Oper der königl. böhm. ständ. Theater zu Prag.

Weber war damals Anfang Januar 1813 in Prag, wo er bis Ende September 1816 blieb. In Prag hat er aber den gesuchten Operntext nicht gefunden. Im Januar 1817 trat er seine neue Stellung als Kapellmeister am Hoftheater in Dresden an. Dort machte er die Bekanntschaft des Dichters Friedrich Kind, der ihm am 1. März den Text zum „Freischütz“ übergab. Vier Jahre lang hat er also auf den gesuchten guten Operntext warten müssen. Zur Komposition des „Freischütz“, die Weber am 12. Juli mit dem Duett „Schelm, halt' fest“ begann und am 13. Mai 1820 mit der Vollendung der Overtüre vorläufig abschloß, brauchte er allerdings fast drei weitere Jahre. Im Mai 1821 kam dann der „Freischütz“ in Berlin zur ersten Aufführung.

Internationale Vereinigung der Akademien. — Ueber die Beschlüsse der internationalen Vereinigung der Akademien, die vom 16. bis zum 20. April in Paris getagt hat, erstattet im Septemberheft der „Deutschen Revue“ Professor Hermann Diels in Berlin einen zusammenfassenden Bericht. Die Beilage zur Allgemeinen Zeitung berichtet daraus wie folgt: Der Gedanke, einen solchen Areopag der Wissenschaften zu versammeln, ist alt; aber erst jetzt ist die Assoziation unter mancherlei Irrungen und Wirrungen ins Leben getreten, von denen Diels nur so viel verrät, daß der Ministerialdirektor Althoff und Professor Mommsen in Berlin und sodann Präsident Sueß und Minister v. Hartel in Wien den eigentlichen Anstoß zu dieser Bewegung gegeben haben, die nach manchen Peripetien im Oktober 1889 zu dem Zusammenschluß von zunächst zehn Hauptakademien führte, denen sich dann noch acht weitere angeschlossen haben. Das Programm

*) Diese Angabe ist dahin einzuschränken, daß nur die letzt erwähnte Erklärung den Thatsachen entspricht; den Wunsch, in den Börsenverein aufgenommen zu werden, hat die Firma Wertheim nicht ausgesprochen. (Vgl.: R. L. Prager-Berlin auf Seite 6777 im Börsenblatt Nr. 203.)

umfaßte siebenzehn Nummern; die Beratungen, die teils in Plenartells in Sektionsitzungen stattfanden, führten zu folgenden greifbaren Beschlüssen: In den ersteren wurde auf Antrag der Berliner Akademie ein Beschluß über die gegenseitige Verleihung von Handschriften und Archivalien einstimmig angenommen und zweitens nach einer meisterhaften Berichterstattung des erblindeten Philosophen Brochard einstimmig beschlossen, eine von der Assoziation herzustellende vollständige Leibniz-Ausgabe ins Auge zu fassen; der nächsten Versammlung soll ein Editionsplan vorgelegt werden und inzwischen ein Ausruf an alle öffentlichen und privaten Bibliotheken erlassen werden, in dem man um Mitteilung aller Leibniziana ersucht. In der naturwissenschaftlichen Sektion erstattete die Londoner Royal Society Bericht über das großartige Katalogunternehmen, das sie angeregt hat; es soll vom 1. Januar 1901 ab ein bibliographisches Verzeichnis aller in der Welt erscheinenden naturwissenschaftlichen Publikationen aufgenommen werden. Ein „Centralbureau“ in London leitet die „Regionalbureau“ der einzelnen Länder, wie in Berlin ein solches mit Anfang dieses Jahres begründet wurde. Das von den letzteren gelieferte Material wird dann in London in einem Riesenkatalog jährlich veröffentlicht, von dem ein Exemplar 340 M kosten wird. Besonders ausführlich verweilt Diels bei der einstimmigen Annahme des Giletschen Planes, die Regierungen, die es angeht, zu ersuchen, im Anschluß an die Gradmessungen in der Kapkolonie eine auf dem 30. Meridian vorgenommene Messung durch Afrika zu veranlassen, die an dem Tanganikasee, also zwischen Deutsch-Ostafrika und dem Kongostaat, entlang geführt, dann, durch den Sudan an den Ufern des Nils bis Alexandria weitergehend, durch den durch Palästina und Kleinasien gezogenen Bogen mit der Struveschen Meridianmessung in Rußland in Verbindung gesetzt würde. Die Erreichung dieses Ziels würde in Bezug auf die Erkenntnis der Größe der Erde einen eminenten Fortschritt bedeuten und zugleich für die Figur der Erde und Zusammensetzung der Erdkruste äußerst wertvolle Aufschlüsse gewähren. Die weiteren Beschlüsse der naturwissenschaftlichen Sektion betrafen fachwissenschaftliche Fragen, so die einheitliche Kontrolle der physiologischen Instrumente und die internationale Organisation der Gehirnforschung. Auch die Beschlüsse der geisteswissenschaftlichen Sektion bewegen sich mehr auf dem Boden der Fachwissenschaft. Man beschloß, eine Realencyklopädie des Islams ins Leben zu rufen, ferner eine Sammlung der griechischen Urkunden der byzantinischen und nachbyzantinischen Zeit. Diels hebt auch die Schwierigkeiten der Verständigung hervor. Die drei Welt sprachen, Deutsch, Englisch und Französisch, wurden gesprochen, und schließlich dominierte namentlich in den Kommissionen, um die Zeit des Dolmetschens zu sparen, das Französische; aber dieses wurde mit den nationalen Accenten der verschiedenen europäischen Völkerschaften zu Gehör gebracht, und es zeigte sich, daß die eigentliche Schwierigkeit des Verständnisses weniger die Verschiedenheit der Sprache als der Aussprache des Accents ist, eine Schwierigkeit, die sich auch bei einer Universal sprache erheben würde.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Catalogo generale della Libreria Italiana dall' anno 1847 a tutto il 1899. Milano 1901, Associazione Tipografica-Libreria Italiana per l'estero: Ulrico Hoepli, Editore. Puntata. N. 8, 9 (à L. 2.50). Lex.-8°. p. 561—720. Cipelli—De Franceschi.

Der Büchermarkt. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- und ausländischen Litteratur. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. VII. Jahrgang. Nr. 9 (September 1901). gr. 8°. S. 129—143.

Mitteilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig, Brüssel, London, New York. No. 66, September 1901. 8°. S. 2473—2520 mit Abbildungen.

Mémorial de la librairie française. Revue hebdomadaire des livres. Sommaires des revues importantes. Nomenclature de nouveautés françaises et étrangères. Verlag von H. Le Soudier in Paris. 8. Jahrgang, Nr. 31—35, August 1901. 4°. S. 447—492.

Medicinae novitates. XV. Jahrgang, Nr. XV, September 1901. No. 309. Medicinischer Anzeiger, hrsg. von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 209—232. 686 Nrn. u. Anzeigen-Anhang.

Polnisch-nationale Ansichtskarten. — Wie die Papierzeitung mitteilt, hat die Reichspostverwaltung Ansichtskarten mit der Inschrift: „Noch ist Polen nicht verloren.“ (Jeszcze Polska nie zginela) oder dem polnisch-nationalen Liede der Legionen auf Grund des § 5, I der Postordnung von der Beförderung ausgeschlossen. Die Inschriften der Karten, die von allegorischen Zeichnungen umgeben sind, wurden in einem Fall durch Gerichts-Urteil dahin ausgelegt, daß in ihnen ein Verstoß gegen § 130 des Strafgesetzbuches erblickt werden kann.

Red.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Klagenfurt, im August 1901.

P. T.

Mit Gegenwärtigem gebe ich mir die Ehre, Ihnen die höfliche Mitteilung zu machen, dass ich mit 1. September d. J. am hiesigen Platze, **Paradeisergasse 4**, unter der Firma

HANS BIRNBACHER

eine

Buch-, Kunst-, Schreibwaren- u. Musikalienhandlung mit Musikalien-Leihinstitut

eröffne.

Meine langjährige Thätigkeit im Buchhandel gab mir Gelegenheit, in hervorragenden Firmen die mir zur selbständigen Leitung eines Geschäfts nötigen Kenntnisse zu erwerben, die günstige Lage meiner Geschäftsräume, sowie die Unterstützung meines grossen Bekanntenkreises und genaue Platzkenntnis lassen mich vertrauensvoll der Zukunft entgegensehen.

An die Herren Verleger richte ich daher die ergebene Bitte, mich durch geneigte Konto-Eröffnung unterstützen zu wollen; ich werde das mir geschenkte Vertrauen dankbar anerkennen und durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten stets zu rechtfertigen wissen.

Die Herren F. Volckmar in Leipzig, Rud. Lechner & Sohn in Wien hatten die Güte, meine Vertretung zu übernehmen und werden selbe jederzeit in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, jedoch bitte ich Sie um rechtzeitige Zusendung von Wahlzetteln, Prospekten und Rundschreiben.

Für recht baldige Uebersendung Ihres Verlagskataloges wäre ich Ihnen sehr dankbar. Indem ich mir noch gestatte, auf untenstehende Empfehlungen aus meiner Thätigkeit im Sortiment ergebend hinzuweisen, ersuche ich die Herren Verleger, mich auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mich von erfolgter Konto-Eröffnung zu verständigen.

Mein junges Unternehmen dem Wohlwollen des Gesamtbuchhandels bestens empfehlend, bemerke ich noch, dass Herr F. Volckmar in Leipzig gern bereit ist, über mich Auskunft zu erteilen, und zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Hans Birnbacher.

Herr Hans Birnbacher aus Möllbrücken war vom 1. April 1898 bis 11. Februar 1899 in meiner Buchhandlung als Gehilfe thätig und beabsichtigt jetzt, sich selbständig zu machen.

Ich kann nur nochmals und gern wiederholen, dass Herr Birnbacher sich stets als äusserst gewissenhafter und ernst strebender Gehilfe gezeigt hat, so dass ich glauben darf, dass er als Kollege unserem Stande Ehre machen wird. Er verfügt, wie er mir mitteilt, über genügende Mittel, um einen Erfolg seiner Bemühungen abwarten zu können und glaube ich deshalb um so be-

ruhigter Herrn Birnbacher dem Verlagsbuchhandel empfehlen zu können.

Wien, 21. Mai 1901. *Wilhelm Müller.*

Herr Hans Birnbacher aus Möllbrücken war vom 15. Februar 1899 bis heute in meiner Buchhandlung als Gehilfe thätig. Sein Austritt erfolgte auf eigenen Wunsch.

Herr Birnbacher war mir ein sehr geschickter, fleissiger und treuer Mitarbeiter, den ich nur mit grossem Bedauern scheidend sehe, er genoss mein vollstes Vertrauen; dies veranlasste mich, ihn als offenen Gesellschafter in mein Sortiment aufzunehmen, was leider infolge von Schwierigkeiten bei der Erwerbung eines für den vergrösserten Geschäftsbetrieb gut geeigneten Lokales wieder rückgängig gemacht werden musste. Heute tritt Herr Birnbacher aus, um sich selbständig eine Existenz als Buchhändler zu begründen.

Ich bin überzeugt, dass ihm dies bei seiner gründlichen Kenntnis des Sortimentes gut gelingen wird, um so mehr, als er auch über die zum Beginne nötigen Mittel verfügt und in jeder Hinsicht vertrauenswürdig ist. Meine besten Wünsche begleiten ihn.

Klagenfurt, 31. Mai 1901.

Dr. Ferd. von Kleinmayr.

Verlags-Aenderung Marcel Prévost, Was Frauen schreiben

ging aus dem Verlage von Ernst Fiedler in Leipzig*) in meinen Verlag über.

Bestellungen erbitte ich nunmehr nur an mich.

Hochachtungsvoll

Albert Langen
Verlags-Konto

München, Ende August 1901

*) Bestätigt: Ernst Fiedler.

Dem geehrten Buchhandel.

Mit dem heutigen Tage haben wir unseren Verlag mit dem Buchhandel direkt in Verbindung gebracht. Ueber unsere Unternehmungen werden Sie demnächst durch ein ausführliches Rundschreiben Näheres erfahren und bitten wir jetzt schon, demselben geneigte Beachtung schenken zu wollen. Unsere Vertretung übertragen wir Herrn Paul Eberhardt in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin C. 22, 31. August 1901.
Fernsprecher: III. 448.

Verlag der „Deutschen Hochwacht.“

Verkaufsanträge.

Herren, die sich selbständig zu machen bereit sind, kann ich sehr solide Sortimentsgeschäfte ohne und mit Nebenbranchen in allen Teilen Deutschlands, in Oesterreich und in der Schweiz als verkäuflich in Vorschlag bringen. Gefälligen Angeboten bitte Angaben der verfügbaren Mittel beizufügen. Diskretion sichere ich zu!

Leipzig.

Bruno Witt.**Cosmopolis**

Internationale Revue

I. bis III. Jahrgang, 1896—1898

35 starke Bände, Lex.-Oktav;

jeder für sich selbständig und abgeschlossen
à 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Beiträge nur der ersten deutschen, französischen und englischen Schriftsteller enthaltend.

Unsere Restvorrat von 11300 Bänden bieten wir, zu beliebigem Vertriebe, hierdurch für 2500 M Baarzahlung, emballagefrei loco Wien an. Nur en bloc.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Eine in bedeutender Industriestadt Westfalens mehrere Jahre bestehende, aufblühende

Buch- und Kunsthandlung

mit Schreibwaren — Umschlag im letzten Jahre ca. 24000 M — ist wegen anderer Unternehmungen des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zur Uebernahme sind 10 bis 15000 M erforderlich.

Aufernstgemeinte Anfragen unter A. Z. 2661 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erfolgt weitere Auskunft.

In einer mittleren Stadt der Provinz Schlesien ist eine angesehene, seit über 20 Jahren bestehende Buchhandlung wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft hat gute Kundschaft, grosse Journalkontinuationen, Journallesezirkel, Leihbibliothek von 1700 Bänden und Musikalien-Leihanstalt von 600 Nummern. Der Umsatz betrug in den letzten zwei Jahren ca. 10000 M, der Reingewinn ca. 2500 M. Für einen strebsamen Buchhändler bietet sich durch Ankauf dieses Geschäftes eine selten günstige Gelegenheit zur Begründung einer gesicherten Existenz, da die Buchhandlung sehr erweiterungsfähig ist und mit derselben besonders Schreibwaren-Handlung verbunden werden kann. Preis 5000 M, Anzahlung 3000 M. Reflektanten belieben Angebote unter E. Nr. 2679 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins einzureichen.

In einer norddeutschen Stadt von über 50000 Einwohnern (mit nur 3 Buchhandlungen!) ist die angesehenste Firma des Ortes infolge Todesfalles zu verkaufen. Das Geschäft brachte bei einem durchschnittlichen Umsatz von 38000 M einen jährlichen Reingewinn von 4500 M. — Der Kaufpreis beträgt 20000 M, wovon 10500 M durch mit starken Abschreibungen angesetzte Lager- und Inventarwerte gedeckt sind. Das Geschäft ist überwiegend reines Sortiment. Reflektanten auf das grundsätzliche, empfehlenswerte Kaufobjekt vermitteln wir gründliche Orientierung. Interessenten wollen ihre Anfragen unter St. # 225 gef. an Herrn F. Volckmar in Leipzig richten.

Pariser Führer,

ganz neu, mit über 100 Illustrationen nach photographischen Original-Aufnahmen, soll mit Vorräten und Klischees wegen Aufgabe des Verlags um jeden Preis verkauft werden. Anfragen unter 2768 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Papier- und Buchhandlung, Leihbibliothek und gangbarer Verlag in Berlin, Wert 9000 M, ist besonderer Umstände wegen für 3000 M zu verkaufen. Angeb. unter F. M. Postamt Romawes.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine bedeutende Sortimentsbuchhandlung nebst gut eingeführtem Kunstfortiment in einer süddeutschen Großstadt, Firma von altem guten Rufe und mit ausgebreiteter Kundschaft, die sich meist aus den Kreisen der oberen Zehntausend rekrutiert, der wohlhabenden Bürgerschaft, Bibliotheken, Gesellschaften, Vereinen, ferner der Standesherrn, Grundbesitzer und Fabrikanten der engeren und weiteren Umgegend. Steigender Umsatz, in den letzten Jahren über 110 000 M. Fester Lagerwert 23 000 M., großer Reingewinn. Vermögliche Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine alteingeführte, hochangesehene Familienzeitschrift mit bedeutendem Gewinnertragnis samt gut eingerichteter Buchdruckerei in einer herrlich gelegenen großen Hauptstadt. Kaufpreis 185 000 M. Die Zeitschrift ist nicht verlegbar, und wollen sich nur Herren mit den entsprechenden Mitteln melden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Familienverhältnisse halber eine über 100 Jahre alte, weitbekannte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Journalzirkel und Leihbibliothek in einer äußerst interessanten althistorischen Stadt Norddeutschlands mit viel Fremdenverkehr; Sitz einer Regierung, eines Landesamts, Gymnasiums und Realgymnasiums und noch vieler anderer Behörden und Lehranstalten.

Steigender Umsatz und Reingewinn (letzjährig 8896 M. 88 S.).

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer größeren Stadt der Rheinprovinz mit bedeutendem Handel und großer Industrie eine blühende Sortimentsbuchhandlung mit sehr gewinnbringenden Nebenbranchen und hohem Reingewinn, da über ein Drittel des Umsatzes auf besonders günstig rabattierte Artikel, wie Kunst und Schreibwaren entfällt. Die Firma ist die älteste und vornehmste am Platze, hat einen treuen und festen Kundenkreis; letztjähriger Umsatz 47 286 M. Lager- und Inventarwert 20 000 M. Kaufpreis 25 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen leidender Gesundheit des Besitzers eine viele Dezennien alte, hochangesehene Buch- und Kunsthandlung in einer der schönsten und reichsten Städte Süddeutschlands. Umsatz weit über 100 000 M. pr. J.; allerbeste Kundschaft; bedeutende reale Werte.

Ich kann den Erwerb dieses äußerst soliden Objekts aufs wärmste empfehlen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine im 23. Jahrgang erscheinende Zeitung, Amtsblatt und Generalanzeiger nebst gut eingerichteter Buchdruckerei samt Hausgrundstück in einer der schönsten Großstädte Norddeutschlands. Das Geschäft ist in fortgesetzter Ausdehnung begriffen und eignet sich daher auch zum Erwerb für 2 Herren; der Besitzer giebt ab, da er alt geworden und abgearbeitet ist. Anzahlung 70 000 M. Herren mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer herrlich gelegenen Schwarzwaldstadt eine alteingesehene Buch- und Schreibwarenhandlung mit einem Jahresumsatz von 26 000 M. und gutem Reingewinn; relativ kleine Spesen. Die realen Werte betragen 16 000 M., der Kaufpreis 18 000 M. Als Anzahlung werden nur 10 000 M. verlangt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers eine seit 30 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Antiquariat, Kunst-, Musik- und Schreibwarenhandlung in einer aufblühenden kleineren Stadt Bayerns mit vielen Schulen und Behörden. Wert des festen Lagers und Inventars circa 12 000 M. Kaufpreis 22 000 M., Anzahlung 12 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen seit über 50 Jahren bestehenden umfangreichen Kalender-Verlag nebst besteingeführtem Grosso-Geschäft für sämtliche Buchbinder-Artikel und gut eingerichteter Buchbinderei; treue und anhängliche Kundschaft. Reingewinn 9—10 000 M. pro Jahr; Kaufpreis 55 000 M., bei Barzahlung weiteres Entgegenkommen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen guten pädagogischen Verlag evangelischer Richtung mit gangbaren Artikeln, die bereits in vielen Auflagen erschienen sind; günstige Pongrarverhältnisse. Kaufpreis 75 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In großer Universitätsstadt Bayerns eine gute Buchdruckerei mit treuer Kundschaft, event. nebst Hausgrundstück; der bisherige Besitzer will sich ins Privatleben zurückziehen. Der Käufer sollte der Kundschaft wegen Katholik sein.

Herren, die über 50 000 M. verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion nähere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine umsichtig geleitete grundsolide Sortimentsbuchhandlung in einer schön gelegenen Stadt Süddeutschlands mit über 100 000 Einwohnern. Umsatz ca. 60 000 M. pro Jahr. Gewähltes, gut assortiertes Lager; vorzügliche und treue Kundschaft, beste Geschäftslage. Kaufpreis 40 000 M. Barzahlung erwünscht.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine über 100 Jahre alte, solide Sortimentsbuchhandlung in der Provinz Sachsen mit einem Reingewinn von ca. 5500 M. Stabiler Umsatz, feine konservative Kundschaft, Sitz vieler Behörden. Kaufpreis 21 500 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Infolge Ablebens des Besitzers eine lebhaft sortimentsbuchhandlung in großer schöner Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs mit einem Reingewinn von ca. 9000 Kronen pr. J.; vornehme Kundschaft, sehr günstige Mietverhältnisse. Kaufpreis 40 000 Kronen. Event. wäre auch eine Beteiligung seitens der Erben nicht ausgeschlossen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Den Verlag einer angesehenen Kunstzeitschrift samt allen Vorräten und Klischees, da sich die Zeitschrift nicht in den Rahmen des übrigen Verlags des seitherigen Besitzers einfügen läßt. Die vorhandenen großen Klischeevorräte lassen sich noch sehr nutzbringend verwerten. Kaufpreis 12 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Ueberlastung des gegenwärtigen Besitzers ein in bester Entwicklung befindliches buchhändlerisches Geschäft nebst kleinem Verlage in schön gelegener Residenzstadt Süddeutschlands. Der Reingewinn beträgt im vorigen Jahre 4600 *M.* und wird sich infolge der Vergrößerung des Geschäfts in diesem Jahre auf ca. 6000 *M.* steigern; reale Werte 18 000 *M.* Kaufpreis 28 000 *M.*; bei Barzahlung Entgegenkommen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Zu günstigen Zahlungsbedingungen eine umfangreiche, altangesehene Buch- u. Kunsthandlung nebst Leihbibliothek in einer der schönsten und vielbesuchtesten Städte des Rheinlands mit bedeutendem Umsatz, leztjährig über 95 000 *M.*; garantierte reale Werte von 50 000 *M.* sind vorhanden.

Der derzeitige Besitzer giebt ab, da er sich jetzt dem Verlage zuwenden will.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gediegenen, sprachwissenschaftlichen Verlag, vielfach in Schulen eingeführt. Die Herstellung neuer Auflagen ist infolge der vorhandenen Platten, Matrizen, Klischees etc. sehr billig; auch sind bei den meisten Artikeln fast keine Honorare mehr zu zahlen, Große Vorräte. Kaufpreis 90 000 *M.*

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine weitbekannte Sortimentbuchhandlung nebst Leihbibliothek in einem herrlich gelegenen internationalen Badeort mit größter Frequenz und wichtiger Industrie. Reingewinn über 7000 *M.* pro Jahr; große reale Werte. Herren mit Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen wertvollen, in sich abgeschlossenen technischen Verlag gangbarer Artikel mit großen Vorräten. Kaufpreis 60 000 *M.*

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Altes angesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in einer schön gelegenen Mittelstadt (Badeort) in der Nähe des Rheines ist anderer Unternehmungen wegen baldigst zu verkaufen. Umsatz (steigend) 26 500 *M.*, Reingewinn 3500 *M.* Forderung 16 000 *M.* bei 13 000 *M.* Anzahlung. Ernstgemeinte Anfragen unter S. C. 1768 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Achtundsechzigster Jahrgang.

5000 Bände

eines hochinteressanten Memoirenwerkes in Romanform sind, als Restauflage, billig abzugeben.

Anfragen unter 2697 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine Anzahl sehr gangbarer und gut ausgestatteter Verlagsartikel, teils wissenschaftlichen, teils populärwissenschaftlichen Inhaltes, sollen, um baldigen Abschluss herbeizuführen, zusammen oder auch nach Wahl einz., billig abgegeben werden. Der Verlag bietet jungen Verlegern eine vorzügliche Grundlage zum weiteren Ausbau ihres Verlages.

Anfragen bei der Geschäftsstelle d. B.-V. u. der Chiffre C. L. 2574 einzureichen.

Einem tüchtigen, überzeugungstreuen katholischen Sortimenter ist Gelegenheit geboten, ohne Kapital gegen Bürgschaft ein angesehenes Sortiment zu erwerben.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter J. B. A. 2704.

In großer Residenz- und Universitätsstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Unternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Buschriften unter A. G. L. # 1108 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Belletristischer Verlag renommierter Autoren ist Umstände halber zu verkaufen. Angebote von Reflektanten, die über 10 000 *M.* verfügen, erbeten unter 590.
Dresden 14. Julius Bloem.

In einer freundlichen, frequenten Stadt Bayerns, Sitz mehrerer kgl. Behörden und höherer Schulen, ist die solide, rentable, seit 1874 bestehende Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien- und Galanteriewarengeschäft nebst Formularienlager für Gemeinde- und Schulbehörden, zu verkaufen. Leztjähriger Umsatz über 22 000 *M.* Reingewinn 4500 *M.* Gute, treue Kundschaft. Besitzer führt das Geschäft im 19. Jahre. Die Forderung ist 7000 *M.* bar. Lager und Inventar ca. 5000 *M.*, in Raten zahlbar. Nur zahlungsfähige Selbstkäufer können Berücksichtigung finden.

Anfragen unter S. K. 2391 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer angenehmen Stadt Norddeutschlands ist eine gute, ältere Buchhandlung, die ihren Besitzer ernährt, zum 1. Oktober d. J. oder 1. Januar n. J. zu verkaufen. Angebote erbeten unter C. H. 2691 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen anderweitiger Unternehmungen suche ich einen Teil meines Verlages, technischer Richtung, mit angesehener Fachzeitschrift, abzugeben. Zur Gründung einer Verlagsbuchhandlung, bezw. Angliederung an einen bestehenden Verlag bietet sich hier eine besondere Gelegenheit. Die betr. Werke sind sehr gut eingeführt; Rentabilität kann nachgewiesen werden.

Gef. Anfragen befördert unter 2747 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Schlesien habe ich Sortimentgeschäfte größeren, mittleren und kleineren Umfangs zu verkaufen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Kaufgesuche

Tüchtiger Buchhändler, der längere Zeit im Sortiment, Antiquariat und Verlag gearbeitet hat, sucht baldigst ein nachweislich gutes und rentables Geschäft in größerer Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands zu erwerben. Vermittel bis 30 Mille vorhanden. Gef. Angebote unter # 235 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Verlag wird zu kaufen gesucht bei 5—10 Mille Anzahlung.

Angebote erbeten unter # 2486 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Eine solide, rentable Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs in angenehmer Stadt wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion. Gef. Angebote unter 2681 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberangebote

An angesehenem Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung sucht intelligenter junger Mann Beteiligung, zunächst mit 130—160 Mille Mark.

Nachricht erbeten unter C. K. 2757 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher

Soeben erschienen:

Vier Kinderlieder

für eine Singstimme

mit Klavierbegleitung

von

Engelbert Hamperdinck.

(Mit buntem Titelbild,

Text deutsch - englisch.)

Preis 2 *M.* 50 *S.*

Hieraus einzeln:

Wiegenlied. Preis 1 *M.*

Leipzig.

Max Brockhaus.

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. G. Krause, Cöthen,

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen. * Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt. * Erscheint seit 1877. * Viermal prämiirt.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22—44 Seiten

in vornehmster Ausstattung
betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Abonnement. { Preis pro Quartal: { 6 Mark ord.,
4,50 Mark netto. }

Probenummern bitten wir zu verlangen.

Die „Chemiker-Zeitung“, die **älteste, reichhaltigste, einflussreichste und verbreitetste** aller chemischen und chemisch-technischen Zeitschriften,

wird
gelesen
von:

Chemikern aller Berufszweige, Apothekern, Bakteriologen, Berg- u. Hüttenmännern, Elektotechnikern, Technikern, Ingenieuren, Patent-Anwälten, Fabrikanten chem.-technischer Präparate und Apparate, Maschinenfabrikanten, Photographen;
Professoren, Assistenten u. Studirenden an Universitäten, technischen Hochschulen und landwirthschaftlichen Versuchsstationen;
Lehrern an Real- und Gewerbeschulen etc.;
Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen;
Mechanikern, Grosskaufleuten, Spediteuren etc.

Der **Jahrgang** der „Chemiker-Zeitung“ umfasst **2 Bände** mit je einem ausführlichen und unentbehrlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

Inserate. { **Insertionspreis** pro Colonelzeile 30 Pf.
Specielle Rubrik: Literarische Anzeigen.

Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Commissionär:
E. Ungleich, Leipzig.

Auslieferung
nur in Leipzig.

Verlag von O. Häring in Berlin.

Beim Semesterwechsel bitte ich auf Lager zu halten und zu verlangen:

**Frei-Exemplare: gegen bar 7/6,
in Rechnung 13/12.**

- Arndt, Dr. A., Das Staatsrecht des Deutschen Reiches.** № 20,— ord.; № 15,— netto.
— do. Geb. № 23,— ord.; № 17,25 netto.
- Birkmeyer, Dr. S., Encyklopädie der Rechtswissenschaft.** № 32,— ord.; № 24,— netto.
— do. Geb. № 36,— ord.; № 27,— netto.
- Civilprozessordnung, Konkursordnung etc.**
Kart. № 4,— ord.; № 3,— netto;
№ 2,65 bar.
- Goermann, W., Frachtgesetzgebung.**
Kart. № 3,— ord.; № 2,25 netto;
№ 2,— bar.
- Esbecke, Dr. J., Grundzüge des Bürgerlichen Rechts.** № 2,— ord.;
№ 1,50 netto.
- Firgan, Dr. Fr., Gifte.** № 8,— ord.;
№ 6,— netto.
- Handelsgesetzbuch.** Von R. Medem.
Kart. № 2,50 ord.; № 1,85 netto;
№ 1,70 bar.
- Jellinek, Dr. G., Das Recht des modernen Staates. I. Band.**
№ 16,— ord.; № 12,— netto.
— do. Geb. № 18,— ord.; № 13,50 netto.
- Knitschky, Dr. W., Das Rechtsverhältnis zwischen Eltern und Kindern.**
№ 5,— ord.; № 3,75 netto.
- Lewinsohn, Dr. R., Das Handelsrecht für die juristischen Prüfungen.**
Kart. № 1,50 ord.; № 1,15 netto;
№ 1,— bar.
- Liepmann, Dr. W., Einleitung in das Strafrecht.** № 4,50 ord.; № 3,35 netto.
- Liszt, Dr. Fr. v., Das Völkerrecht.**
№ 6,— ord.; № 4,50 netto.
— do. Geb. № 7,50 ord.; № 5,65 netto.
- Matthias, Dr. B., Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts. 2 Bände. 3./4. Auflage.**
№ 25,— ord.; № 18,75 netto.
— do. Geb. № 29,— ord.; № 21,75 netto.
- Peters, Dr. W., Hilfsbücher für die gerichtliche Praxis.**
I. Band: **Boß, Die Vollstreckungsthätigkeit des Amtsgerichts etc.**
№ 3,— ord.; № 2,25 netto.
— do. Geb. № 3,80 ord.; № 2,85 netto.
II. Band: **Bojhan, W., Das Eltern- und Vormundschaftsrecht etc.**
№ 8,— ord.; № 6,— netto.
— do. Geb. № 9,— ord.; № 6,75 netto.
III. Band: **Delius, Dr., Die gerichtliche Praxis in Strafsachen.**
№ 9,— ord.; № 6,75 netto.
— do. Geb. № 10,— ord.; № 7,50 netto.

**Reclam's
Universum**
ist die
vornehme
Wochenausgabe
für die
gebildete Welt

Von **Reclam's
Universum**
erscheint
jeden **Donnerstag**
ein
reich illustriertes
Heft à 30 Pf.

Von **Reclam's
Universum**
kam
das **erste Heft**
des neuen Jahrg.
am
29. August
zur **Ausgabe.**

Von **Reclam's
Universum**
wird
rührigen Firmen
Sammelmaterial
gratis **geliefert.**

**Reclam's
Universum**
bringt
dem **Buchhändler**
hohen
Gewinn.

M. Hoepli in Mailand.

Soeben erschien:

Carlo Bertani

Pietro Aretino

le sue opere

secondo nuove indagini

1 Bd. gr. 8°. XII—408 S. Preis 6 fr.

Ferner:

Indice

dei

**medici-chirurghi civili e
militari d'Italia.**

1 Bd. gr. 8°. XXVIII—332 Seiten.

Preis 4 fr.

Ein neues Adressbuch aller Aerzte Italiens
war Bedürfnis.

Ich kann nur fest liefern.

Mailand, 31. August 1901.

U. Hoepli.

Grundriss der physiologischen Anatomie

Ⓩ

für

Turnlehrer-Bildungsanstalten.

Nebst einer Anweisung zur ersten Hilfeleistung bei Verletzungen

von

Dr. Wilhelm Roth,

Kgl. Sächsischem Generalarzt I. Classe.

Fünfte Auflage.

Durchgesehen und theilweise ergänzt

von

Dr. med. Friedrich Haenel,

Kgl. Sächsischem Hofrath.

Brosch. 3 M 50 ♂ ord., 2 M 60 ♂ netto, 2 M 40 ♂ bar.

Geb. 4 M ord., 2 M 80 ♂ bar.

Freiexemplare 11/10.

Wiederum hat der Leitfaden in seiner **V. Auflage** durch Herrn Dr. med. Haenel
eine nicht unbedeutende Erweiterung und teilweise Verbesserung erfahren.

In fast allen Turnlehrer-Bildungsanstalten als offizielles Lehrbuch eingeführt, ist
derselbe **jedem Turnlehrer an höheren und niederen Lehranstalten** ein unent-
behrliches Handbuch und kann insbesondere auch den **Büchereien der Turnvereine**
zur Anschaffung angelegentlichst empfohlen werden.

Berlin W. 50.

Vossische Buchhandlung.

Ⓩ

Soeben ist unser

Abreißkalender für das christliche Haus

auf das Jahr 1902 erschienen.

Jeder Tag enthält einen Kernspruch aus der Heiligen Schrift. Der Block,
11 cm hoch, hat wieder die so sehr beliebte Kreuzform erhalten und die Rückwände,
27—31 cm hoch, mit vorzüglichen Chromobildern ausgestattet, sind in 4 Ausgaben
zu haben:

•Anklopfender Heiland. — •Jesus bei Maria und Martha. — •Herr, bleibe bei
uns. — •Jesus mit der Samariterin am Brunnen. Die Sprüche auf denselben sind:
Herr, bleibe bei uns zc., Siehe, ich bin bei euch zc., Eins ist not, Seid fröhlich in Hoff-
nung zc., Jesus Christus gestern und heute zc.

Die Blätter des Blocks sind so gut befestigt, das jedes Blatt leicht abgerissen
werden kann und der Kalender doch bis zu Ende des Jahres fest zusammenhält.

Der Preis ist 75 ♂ ord., 55 ♂ no., 50 ♂ bar und 11/10.

Berlin SW. 61, Johanniterstraße 6.

Buchhandlung der Berliner Stadtmission.

907*

Ⓩ **Die Ursache**
und die Verhütung der Familienlasten
und vieler unglücklicher Ehen.
Arztlicher Ratgeber zur Beschränkung einer
allzureichen Nachkommenschaft.
Von Dr. med. **Tröu.**
Mit Abbildungen. — 8. Auflage.
Preis 1 M 20 ♂ ord., 80 ♂ bar und 7/6.

Ueber die Geschlechtsliebe.

Von **O. L.** — 3. Auflage.
Preis 1 M ord., 65 ♂ bar und 7/6.

Das sexuelle Leben.

Ein Fluch der Menschheit.
Von **R. St.** — 2. Ausgabe.
Preis 1 M 50 ♂ ord., 1 M bar und 7/6.
Leipzig, September 1901.

Otto Weber.

Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G. in Glogau.

z

Populäre Artikel.

Den verehrl. Sortiments-Buchhandel möchten wir hierdurch auf die nachbenannten **populären Werke** unseres Verlages aufmerksam machen und gerade jetzt um thätigste Verwendung bitten:

Blok, Kochbuch. 13. Aufl. Eleg. geb. 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 70 Pf. no., 12 Exemplare fest bez. bar mit 50% Rabatt.

Kiesewetter, Dr. L., Briefsteller. 40. Aufl. Kart. geb. 1 M. 60 Pf. ord., 1 M. 20 Pf. no., bar 1 M. 5 Pf. Freixemplare fest 11/10, bar 7/6, 25 Exemplare mit 50% Rabatt ohne Freixemplare.

Kiesewetter, Dr. L., Fremdwörterbuch. 8. Aufl. Eleg. geb. 7 M. 50 Pf. ord., 5 M. no. Fest mit 40%, bar mit 50% Rabatt. Freixemplare fest 11/10, bar 7/6.

Rupprich, Dr. S., Der Arzt als Hausfreund. 11. Aufl. Geb. 3 M. 50 Pf. ord., 2 M. 60 Pf. no., 2 M. 30 Pf. bar. Freixemplare fest und bar 11/10.

Siegl, K., Die bürgerliche Köchin. 13. Aufl. Geb. 1 M. ord., 65 Pf. no. 12 Exemplare fest (bar) mit 40%, 25 Exemplare fest (bar) mit 50% Rabatt.

Weiss u. Marticke, Praktisches Kochbuch. 6. Aufl. Geb. 4 M. ord., 2 M. 40 Pf. no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare, 25 Exemplare fest (bar) mit 50% Rabatt.

Bei der anerkannt grossen Absatzfähigkeit dieser **populären Werke** unseres Verlages bitten wir, dieselben nicht auf Lager fehlen zu lassen und auf beiliegendem Zettel verlangen zu wollen.

Glogau.

Carl Flemming, Verlag

Buch- u. Kunstdruckerei, A.-G.



Die „Neuen Lehrpläne“ vom Jahre 1901 legen auf die Aneignung eines neusprachlichen „Phrasen- und Wortschatzes“ erhöhtes Gewicht. Ich bringe daher folgende, in meinem Verlage erschienene Vokabularien in empfehlende Erinnerung:

1. Französisch:

Ploetz, K., Petit Vocabulaire français. Kleines Vokabelbuch und erste Anleitung zum französisch Sprechen. 29. Auflage. Kl. 8°. 64 Seiten, ungeb. 40 ⚡, kart. 50 ⚡.

— **Voyage à Paris.** Sprachführer für Deutsche in Frankreich. 15. vermehrte Aufl. Kl. 8°. VI u. 126 Seiten, ungebunden 1 ⚡, gebunden 1 ⚡ 40 ⚡.

Meurer, K., Sachlich geordnetes französisches Vokabularium mit *Phraseologie und Sprechübungen über Vorkommnisse des täglichen Lebens.* Anleitung zum französisch Sprechen. 2. verb. Aufl. 8°. XII u. 180 S. ungeb. 1 ⚡ 50 ⚡, geb. 1 ⚡ 80 ⚡.

Ploetz, K., Vocabulaire systématique et guide de conversation française. Methodische Anleitung zum französisch Sprechen für obere Klassen höherer Schulen und zum Privatgebrauch. 20. Aufl. 8°. XII u. 496 Seiten, ungebunden 2 ⚡ 30 ⚡, gebunden 2 ⚡ 70 ⚡.

2. Englisch:

Franz, H., First English Vocabulary. Kleines Vokabelbuch und erste Anleitung zum englisch Sprechen (nach dem Petit Vocabulaire von K. Ploetz). 14. Auflage. Kl. 8°. 64 Seiten, geheftet 40 ⚡, kartoniert 50 ⚡.

Jorns, C., The Young Lady's Vocabulary with conversations. Für höhere Mädchenschulen, Seminarien u. zum Selbststudium. 3. verb. Auflage. Kl. 8°. IV u. 56 Seiten, ungeb. 50 ⚡.

Das vorstehende Buch füllt eine speziell beim Unterricht junger Mädchen bisher empfundene Lücke unserer Vokabelsammlungen aus, indem es die auf Stricken, Nähen, Schneidern, Putzmachen, feine Handarbeiten, Kochen, Reinmachen und Waschen, Konzert, Theater u. s. w. Bezug habenden Wörter und Redewendungen enthält.

Ploetz, R. A., The Traveller's Companion. Sprachführer für Deutsche in England. Praktisches Handbuch der englischen Umgangssprache nebst einer kurzgefassten Grammatik ohne Regeln. 7. verm. u. verb. Auflage. Kl. 8°. VI u. 160 Seiten, geh. 1 ⚡ 30 ⚡, gebunden 1 ⚡ 70 ⚡.

Meurer, K., Sachlich geordnetes englisches Vokabularium mit besonderer Berücksichtigung der Konversation nebst *Phraseologie und Sprechübungen über Vorkommnisse des täglichen Lebens.* Anleitung zum englisch Sprechen. 8°. VIII u. 176 Seiten, ungeb. 1 ⚡ 50 ⚡, geb. 1 ⚡ 80 ⚡.

Ploetz, G., English Vocabulary. Methodische Anleitung zum englisch Sprechen. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. 8°. VIII u. 304 Seiten, ungebunden 2 ⚡ 25 ⚡, gebunden 2 ⚡ 65 ⚡.

Berlin, 3. September 1901.

F. A. Herbig.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Socialpolitische Essais.

Von

A. A. Issaïeff.

VIII und 351 Seiten groß Oktav.

Preis broschiert 6 ⚡ 50 ⚡ ord., 4 ⚡ 75 ⚡ netto,
4 ⚡ 25 ⚡ bar und 11/10.

Inhalt:

- I. Technik und Wirthschaft als Grundlagen der Kultur.
- II. Eigennutz, Gemeinfinn, Klasseninteresse.
- III. Der Kampf der sozialen Gruppen.
- IV. Persönlichkeit und Milieu.
- V. Gemeinsames und Besonderheiten in der Geschichte der Völker.

Der Verfasser gehört zu den f. B. gemäßigten Professoren der St. Petersburger Universität.

In dem vorliegenden Buche, das unter Mitwirkung des Verfassers aus dem Russischen überfetzt worden ist, wird in dem ersten Essai die Bedeutung der Technik und der Wirthschaft für das soziale Leben erörtert. Einer Darstellung der wesentlichsten Triebkräfte des sozialen Lebens, des Eigennutzes, des Gemeinfinns und des Klasseninteresses ist die zweite, der Darstellung des Kampfes der sozialen, durch Gemeinsamkeit der egoistisch-individuellen Ziele zusammengehaltenen Gruppen die dritte Studie gewidmet. Die Individuen, die die Gruppen bilden, sind an Begabung natürlich sehr verschieden. Es fragt sich, welche Rolle den großen, hervorragend begabten Persönlichkeiten in der Geschichte zufällt. Es ist das die Frage nach dem Verhältnis von Persönlichkeit und Milieu, die in dem vierten Essai behandelt wird. Die fünfte, abschließende Studie endlich weist auf die nationalen Verschiedenheiten innerhalb des allgemeinen, gesellschaftlichen Entwicklungsganges hin.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 23. August 1901.

J. S. W. Dieß Nachf. (G. m. b. H.).

VERLAG
 ② ALEX:
 KOCH
 DARMSTADT

Die Ausstellung der Künstler- Kolonie in Darmstadt 1901.

Auf die letzte Entgegnung der Verlags-Anstalt F. Bruckmann A.-G., München in No. 198 des Börsenblattes vom 26. August möchten wir nur noch feststellen:

1. Dass wir bezügl. der schwebenden Angelegenheit betr. die Publikation nach Arbeiten von d. H. H. Paul Bürck, Prof. Hans Christiansen und Bildhauer Habich bereits Untersuchung bei der Staatsanwaltschaft München beantragt haben, deren Ergebnis abzuwarten bleibt,
2. dass hinsichtlich unserer Publikation nach Arbeiten von Prof. Behrens bei der Firma Bruckmann ein Missverständnis vorzuliegen scheint, denn die Thatsachen werden lehren, dass unsere bezügl. Sonder-Publikation **nicht nur** die Aussen-Architektur des Behrens-Hauses behandeln, **sondern auch** eine Fülle von **Gesamt-Ansichten und Details aus diesem Hause enthalten wird und dass diese Publikation überhaupt einen ganz eigenartig reizvollen Charakter nach neuen typographischen Gesichtspunkten tragen wird.** —

ALEXANDER KOCH, Kunstgewerbl. Verlag, DARMSTADT.

* Der V. Jahrgang unserer „Deutschen Kunst und Dekoration“ *
 beginnt mit dem rechtzeitig in Leipzig und Stuttgart zur Auslieferung
 gelangenden, hervorragend ausgestatteten Oktober-Heft.
 Näheres in der demnächst erfolgenden Anzeige.

50% verdienen Sie,
 wenn Sie Ihrer Kundschaft die Wochenschrift

— Kurz und Bündig —

(mit dem Beiblatt „Kurz und Gut“)

zugänglich machen. — Von Obscönitäten freie, fesselnde und anregende Familien-
 lectüre. 24 Seiten Umfang. Behandelt alle Gebiete des geistigen und praktischen
 Lebens. Bringt hochdotierte Preisfragen. Jedes Abonnenten Leben ist mit
 10 000 \mathcal{M} bei Eisenbahnunfällen versichert.

Preis 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{S} ord. pro Quartal. Einzelnummer 10 \mathcal{S} .
 65 \mathcal{S} bar " " " 5 \mathcal{S} .

Verlangen Sie Probehefte, Agitationsmaterial, Plakate kostenfrei.
 !! Wichtig auch für deutsche Buchhandlungen im Auslande!!
 (Kommissionär in Leipzig: Robert Hoffmann.)

Berlin SW., Teltowerstr. 49. Verlag „Kurz und Bündig“
 (Dr. B. Beheim-Schwarzbach).

Soeben erschien:

Gallerie berühmter Frauen.

III.

Frauen der französischen Revolution.

1. Madame Roland.
2. Madame Tallien (Therese Cabarrus),
 20 \mathcal{S} ord., 12 \mathcal{S} bar und 11/10.
 Auch gemischt Heft 1—3.

— Nur bar mit Remissionsrecht. —

G. Goldstein

Buchhandlung,
 Antiquariat, Papierhandlung
 in Berlin S.O., Udalbertstr. 88.

In unseren Verlag ist übergegangen:

Die
Zahntechnische Reform

Organ

für die Gesamt-Interessen der
Zahnkünstler Deutschlands und
Oesterreichs

Herausgeber und Redacteur

G. H. Pawelz

Preis pro Jahr 24 Hefte 7 *M* ord.,
5 *M* 25 *S* netto.

— Anzeigen pro Zeile 30 *S*. —

Nr. 17/18 (Doppelnummer) des **XX.** Jahr-
ganges erscheint am 15. September.

Berlin W. 35.

Pass & Garleb.

Z Soeben wurde ausgegeben und als
Rest zu Teil I ausgeliefert:

Dalman, Aram.-Neuhebr. Wörterbuch.
Teil II (Schlußlieferung).

Gleichzeitig empfehle das nun vollständige
Werk:

Dalman, Aram.-Neuhebr. Wörterbuch.
Kpl. broschiert 12 *M* ord., 9 *M* no.,
8 *M* 50 *S* bar;
gebunden in eleg. Halbfranz 14 *M* ord.,
10 *M* 30 *S* bar;
Halbfranz-Einbanddecken 1 *M* 50 *S* ord.,
1 *M* 20 *S* bar,

erneut zu thätiger Verwendung.

A cond.-Exemplare stehen broschiert gern
zur Verfügung. —

Alle Fachblätter haben sich in günstigster
Weise über dieses Werk ausgesprochen, so:
Theologischer Jahresbericht, Theo-
logisches Literaturblatt, Journal of
semitic languages, Zeitschrift für
hebräische Bibliographie und viele
andere. In allen Besprechungen wird ein-
stimmig betont, daß das Buch einem wirk-
lichen Bedürfnisse entgegenkommt und weiteste
Verbreitung zu finden verdient.

Bei der Abneigung vieler Käufer, einen
einzelnen Band zu erwerben, wird sich der
Vertrieb des nunmehr vollständig vor-
liegenden Werkes in den Kreisen der **Orien-
talisten, Semitisten und Theologen** zweifel-
los lohnen.

Auch als Geschenkwerk wird das Buch gern
gekauft werden.

Frankfurt a/M. **J. Kauffmann,**
Verlag.

Novität von Carl Bleibtreu!

Z Soeben erschienen:

Der
Verrath von Metz.

Von

Carl Bleibtreu.

Illustriert von **Ehr. Speyer.**

1.—15. Tausend.

In farbigem Umschlag geh. 1 *M* ord., 75 *S* netto, 70 *S* bar.
eleg geb 2 *M* ord., 1 *M* 40 *S* bar.

Freiexemplare 7/6.

(100 Exemplare beschnitten für 50 *M* bar.)

Das Metz-Rätsel wird hier in anschaulichster Form gelöst. Wir sehen die ehr-
geizigen Selbstsuchtspläne des Marshalls Bazaine keimen, sich sprungweise entfalten, bis
die böse Frucht reift, sehen zuletzt den indirekten Verräter sich in die eigene Schlinge
verwickeln. In keinem der Bleibtreu'schen Gemälde aus dem 1870er Feldzug seit Dies-
irae waltet ein so intimer psychologischer Reiz. Dieses Buch, überreich an dramatischer
Lebendigkeit und Spannung, bietet zugleich eine psychologische Charakterstudie ersten
Ranges, ein Seelenportrait, in dem auch das Ewig-Weibliche (Bazaines Gattin) nicht
vergessen wird. Diese echte Dichtung darf daher auf **allgemeinstes Interesse** rechnen, sie
will ebensowohl als realistisches Charakterbild wie als glänzende historische Forschung
gewürdigt sein.

Bei Erscheinen dieses neuen Werkes wird die Nachfrage nach:

Carl Bleibtreu's
Illustrierten Schlachtenschilderungen

wieder stärker sein:

Woerth.

1.—20. Tausend.

Preis geh. 1 *M*, geb. 2 *M*.

Sedan.

1.—40. Tausend.

Preis geh. 1 *M*, geb. 2 *M*.

Orleans.

1.—15. Tausend.

Preis geh. 1 *M*, geb. 2 *M*.

Gravelotte.

1.—25. Tausend.

Preis geh. 1 *M*, geb. 2 *M*.

Paris 1870/71.

1.—15. Tausend.

Preis geh. 2 *M*, geb. 3 *M*.

Belfort.

1.—20. Tausend.

Preis geh. 1 *M*, geb. 2 *M*.

Ich bitte, sämtliche Bändchen auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Stuttgart, 1. September 1901.

Carl Krabbe.

Jos. Keller's

grossen Kupferstich der Sixtinischen Madonna

liefere ich zu 25 Mk. mit 33¹/₃⁰/₀ in vortrefflichen tadellosen Abdrücken.

Friedrich Cohen in Bonn.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Soeben erscheint:

„Auf drehbarer Bühne“

Festspiel zur Einweihung des
Münchener Prinzregenten-Theaters.

Von
Josef Ruederer.

(Sonder-Abdruck aus der Halbmonatsschrift „Die Gesellschaft“.)

Gr. Oktav, mit effektvoller Titelzeichnung.

6.—10. Tausend.

Preis 25 \mathfrak{h} .

Das „Festspiel“ beleuchtet scharf satirisch die „Gründung“ und die „Gründer“ des Münchener Prinzregenten-Theaters.

Die ersten 5000 Exemplare sind in wenigen Tagen in München, Bayreuth etc. abgesetzt worden. Auch in anderen Theaterstädten wird die köstliche Satire Aufsehen erregen und guten Absatz aus dem Schaufenster heraus finden.

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: in Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Mag Spielmeier.

In München liefert die Broschüre zu den Original-Bedingungen Herr J. A. Finsterlin Nachf. (W. Jacobi) aus.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

E. Troost,

Oberleutnant à la suite der Kais. Schutztruppe für Südwestafrika,

Samoanische Eindrücke und Betrachtungen

Skizzen aus unserer jüngsten deutschen Kolonie.

Großentheils nach eigenen Beobachtungen.

Mit zahlreichen Abbildungen nach Original-Photographien und einer Karte der Samoainseln.

Preis elegant brosch. 8°. 1 \mathfrak{M} 20 \mathfrak{h} ord., 90 \mathfrak{h} netto, 80 \mathfrak{h} bar und 11/10.

In kurzen Zwischenräumen werden erscheinen:

Deutschlands Kolonien.

Unser Colonialwesen
Neuguinea
Südwestafrika Bismarck-Archipel
Ostafrika Carolinen. Samoa
Kamerun Kiantschan. Brasilien
Togo Ausblick in die Zukunft.

Früher erschienen in demselben Verlage:

Carl Görhold,

Drei Jahre unter deutscher Flagge im Hinterlande von Kamerun.

8°. Preis 1 \mathfrak{M} ord., 75 \mathfrak{h} netto, 65 \mathfrak{h} bar und 9/8.

Dr. Heinrich Weber,

Die Bedeutung der deutschen Kriegsflotte in Gegenwart und Zukunft.

8°. Preis 25 \mathfrak{h} ord., 17 \mathfrak{h} netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtend

Berlin SW. 12, den 1. Sept. 1901

A. W. Hays's Erben,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

H. Simonis-Empis in Paris-Leipzig.

Ⓩ Bertol-Graivil, le Monsieur de Madame.
Roman. 3 fr. 50 c.

Bac, F., des Images (100 Zeichnungen).
3 fr. 50 c.

Almanach Guillaume pour 1902. 50 c.

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe das dritte Tausend von:

Th. Mente,

Professor, Kgl. Gewerberath,

Leitfaden

zur

Ausübung des Gewerbeaufsichtsdienstes durch die Polizeibeamten.

Gebunden in Kaliko 8°. 90 \mathfrak{h} ord., 65 \mathfrak{h} netto und 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

A. W. Hays's Erben, Verlag
in Berlin S.W. 12.

Soeben erschien:

Elektrische Schnellbahn
Berlin-Hamburg

von Ingen. Pechenbürger (Berlin).

50 \mathfrak{h} ord., 30 \mathfrak{h} netto u. 11/10.

Überall, nicht nur da, wo elektrische Straßenbahnen vorhanden oder geplant sind, können von dieser Aufsehen erregenden, für die Entwicklung des Verkehrswesens bahnbrechenden Broschüre Massen abgesetzt werden.

Fr. Grabow's Verlagshandlung
in Hamburg III.

Kommissionär: Jul. Werner in Leipzig.

Z In meinem Verlage erschien:

Exzellenz Seyffert

Humoristischer Roman

von

Freiherr von Schlicht.

Ein Band 8°, 20 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis geh. 4 *M* ord.,
in Originalband geb. 5 *M* ord.

— Dritte und vierte Auflage. —

„Exzellenz Seyffert“ ist vor Buchausgabe in keiner Zeitung oder Zeitschrift abgedruckt worden. Die beiden ersten Auflagen des Romans erschienen im Mai d. J. und sind vollständig vergriffen. Die Nachfrage ist in stetigem Steigen, Partiebestellungen gehen fast täglich ein, ebenso wie Bestellungen von Privatpersonen aus dem In- und Auslande.

— Exzellenz Seyffert ist das lustigste Buch, welches seit Jahren erschienen. —

Nachstehend einige der mir bisher zugegangenen Besprechungen:

„Die Post“, Berlin, schreibt: Freiherr von Schlicht weiß seine Figuren stets lebenswahr zu gestalten und die im Militärleben häufigen komischen Situationen in so gewandter und liebenswürdiger Weise zu schildern, daß man immer wieder gern zu seinen Schriften greift. Auch den vorliegenden Roman wird jedermann mit Genug zur Hand nehmen (folgt kurze Inhaltsangabe):

Das „Leipziger Tageblatt“ urteilt wie folgt:

Dieser Roman gehört zu dem Besten, was der Verfasser bis jetzt geschrieben hat. Der Humor in demselben ist vor allem frei von der kritischen Schärfe, der den meisten Schilderungen Schlichts von Typen und Begebenheiten aus dem Militärleben eigentümlich ist. Die Figuren in „Exzellenz Seyffert“ sind jedoch von reiner, unmittelbar komischer Wirkung; aus ihrer Darstellung spricht die Frohlaune des echten Humoristen, dem alle Dinge zu einer Quelle des Vergnügens werden. Ganz besonders wirksam ist der Hauptmann in tausend Klängen geschildert, ebenso weckt die „Commandeuse a. D.“ einen urkomischen Eindruck, und in dem reichhaltigen Episodenwerk des Buches löst ein lustiger Einfall den anderen ab.

Die „New Yorker Staats-Zeitung“ vom 11. August:

Ein humoristischer Roman! Als ob der Meister des Militärhumors überhaupt etwas Anderes, als zum Wälzen Lustiges schreiben könnte! Und die vorliegende neue Schöpfung überbietet beinahe alles bisher Dagewesene. (folgt Inhaltsangabe.) — Daß es in einem Schlicht'schen Roman nicht an urkomischen Situationen und ergötzlichen Nebenpersonen u. s. w. fehlt, bedarf eigentlich keiner besonderen Erwähnung. Hier hat sich der Verfasser jedoch selbst übertroffen; denn er versetzt den Leser schon beim Beginn des Romans in eine Stimmung, in welcher er sich beständig fragt: „Na, nun möchte ich nur wissen, was die nächste lustige Scene ist, welche diese oder jener aufführen wird.“ Doch man kommt aus dem Lachen nicht

achtundsechzigster Jahrgang.

heraus, und das ist wohl die Hauptsache bei humoristischen Schriften, ein Gebiet, auf dem der Autor König ist.

Bezugsbedingungen:

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6 gebundene Exemplare nur „fest“, resp. „bar“, auch von den Herren Barsortimentern zu beziehen, und bitte gef. verlangen zu wollen.

Dresden-Blasewig, den 31. Aug. 1901.

Heinrich Minden.

Russland.

Z Soeben erschien in russischer Sprache im Verlage der Gesellschaft „Knigowjed“ in St. Petersburg:

Neue Zollordnung

für den europäischen und asiatischen Handel.

Bestimmungen über Empfang, Besichtigung, Verzollung und Auslieferung von Waaren in den Zollämtern Russlands.

Allerhöchst bestätigt am 15. Mai und veröffentlicht und in Kraft getreten am 28. Juli 1901.

Mit Beilage der betreffenden Instructionen des russischen Finanzministers.

— 2 *M* ord. —

Bar mit 30%; in Rechnung und à cond. mit 25%.

Auslieferung in Leipzig bei F. A. Brockhaus.

Ernest Flammarion, Paris — Leipzig.

Z
Dignet, Ch., Guide du Chasseur. 3 fr.
En Sicile, Guide du Savant et du Touriste. Illustré. 10 fr.
Mlle Rose, 100 façons d'accommoder les Restes. 75 c.

Früher erschienen:
Mlle Rose, 100 façons de préparer les Pommes de Terre.

— do. les Potages.
— do. les Oeufs.
— do. les Entremets sucrés.
— do. les Plats froids.

Jedes Bändchen: 75 c. ord.

Leicht und mühelos verkäuflich:

Du

bist

erkannt!!

Jedermann sein eigener Graphologe.
Kurzer Leitfaden der
Handschriftendutung.

Nach eigenen Studien bearbeitet von
Carl Ronninger.

8°. Preis 1 *M* ord. Zur Einführung
1 Gr. à cond. mit 25%, weitere Exemplare nur gegen bar mit 40% Rabatt.
Freiexemplare 7/6 und 15/12.

Bei dem weitgehenden Interesse, das die ganze gebildete Welt der Graphologie entgegenbringt, ist durch reihenweises Auslegen der Broschüre mühelos ein Massenabsatz zu erzielen.

Leipzig.

G. Haessel, Verlag.

Ernst von Wolzogens Repertoire!

Z Im Verlage von Th. Mayhofer Nachf. in Berlin ist soeben erschienen:

Bunte Theater-Bibliothek

Herausgegeben von Günther Leu-Steding.

Heft 1: Ueberbrettli-Herren-Vorträge.

Heft 2: Ueberbrettli-Damen-Vorträge.

Heft 3: Die Tippelschickse von Hans Ostwald.

Heft 4: Drei Pantomimen von Rudolph Schauzer.

Weitere Hefte folgen demnächst.

— Preis pro Heft 60 *S* ord., 40 *S* bar, 45 *S* netto. —

Bei Barbezug Frei-Exemplare 13/12 (auch gemischt).

A cond. können wir vorläufig nicht liefern und auch später nur in einfacher Anzahl.

Verlag der Deutschen Hausfrauen-Zeitung,

ⓑ Berlin W. 57, Potsdamerstrasse 82 A.

Deutsche Hausfrauen-Zeitung.

Herausgegeben und geleitet von

Lina Morgenstern.

— 28. Jahrgang. —

Illustrierte Wochenschrift für die gesamten Interessen der Frauenwelt und das Volkswohl, mit einem

Unterhaltungsblatt für die Familie,

das Gedichte, Originalnovellen, Geschichten, Sinnsprüche, Gedankenspähne, Anekdoten und Preisrätsel bringt. Jede Woche wird ein wertvolles Buch als Gewinn der Preisrätsel ausgesetzt;

und Beilagen von Illustriertem

Butterick's Modeblatt,

das in der ersten Nummer des Monats der Wochenschrift erscheint, und einer illustrierten

Jugend-Zeitung,

die in den folgenden 3—4 Nummern des Monats beigelegt ist.

Jahresabonnenten erhalten gratis eine praktische Zeitungsmappe.

Quartal 1 M 50 ⓑ ord., 1 M bar.

Probenummern und ein künstlerisch hergestelltes Plakat, 45/85 gr., gratis.

Kolporteurs besondere Vereinbarungen.

Zum neuen

Urheber- und Verlagsrecht

Voigtländer:

Beide Gesetze erläutert. 357 S. 6 M, 4 1/2 M no.

Der Verlagsvertrag. Beispiele von Verlagsverträgen mit Erläuterungen. Barpreis 90 ⓑ.

Vordrucke zu Verlagsverträgen.

A. Gewöhnlicher Verlagsvertrag.

B. Werkvertrag.

C. Verlagschein für Musikalien.

D. { Verlagschein für Abbildungen.

 " " " Schriftwerke.

Barpreise: A und B je 10 ⓑ, 25 Stück und mehr je 8 ⓑ,

C und D je 8 ⓑ, 25 Stück und mehr je 6 ⓑ.

Rößberg & Berger in Leipzig.

Librairie Nilsson in Paris — Leipzig.

ⓑ

Soeben erschien:

La Russie à la fin du XIX^e siècle, publiée sous la Direction de M. W. de Kovalewsky. Traduction française faite sous la direction de Arth. Raffalovich par M. Rocher. Starker Band mit zahlreichen Karten. 5 fr. ord.

ⓑ Zur thätigen Verwendung empfehlen wir:

50% Rabatt und 13/12.

	ord.	netto	bar
Dr. Cramer, Tatiana Tumanowna. (Drama.)	1.50	1.10	— .75
Dr. Derichsweiler, Das politische System Dante's.	2.—	1.50	1.—
Hartmann, Les principes du droit de succession d'après le Nouveau Code civil allemand.	— .80	— .60	— .40
Kunz, Am Wege gepflicht. Gedichte.	2.—	1.50	1.—
Dr. Raeder, Amtsgerichtsrat, Examinatorium des französischen Civilrechts.	3.—	2.25	1.50
— Die Bestimmungen des Gesetzes über das Grundeigentum und das Hypothekenwesen.	1.—	— .75	— .50
— Das Grundbuchgesetz für Elsaß-Lothringen vom 22. Juni 1891.	8.—	5.25	4.—
— Das Hypothekenrecht des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs.	1.—	— .75	— .50
— Das materielle Grundbuchrecht des bürgerlichen Gesetzbuchs unter Berücksichtigung des in Elsaß-Lothringen geltenden Rechts.	2.—	1.50	— .75
— Examinatorium des bürgerlichen Rechts.	6.—	4.50	3.—

Wir bitten ergebenst, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gebweiler i. Elsaß.

J. Volke'sche Verlagsbuchhandlung.

ⓑ Soeben erschien:

Licht aus Osten.

Gedichte und Sprüche aus der morgenländischen Litteratur.

Von **A. Goldberg.**

In eleg. Originalleinwandbände:

3 M ord., 2 M 25 ⓑ no., 2 M bar.

In Partien: 11/10.

1 Probeexemplar 1 M 80 ⓑ bar.

Erste Anthologie aus orientalischen (arab., syr., hebr., pers., ind.) Klassikern in deutschen Musterübertragungen. Die vorzügliche Ausstattung, sowie der geschmackvolle, moderne Originaleinband (Ganzleinen mit Goldschnitt) macht das Buch zu Prämien, Fest- und Gelegenheitsgeschenken besonders geeignet.

Frankfurt a/M. **J. Kauffmann,** Verlag.

Medicinischer Verlag von **Urban & Schwarzenberg** in Berlin und Wien.

ⓑ

Soeben erschien:

Klinisches Recept - Taschenbuch

für

praktische Aerzte.

Sammlung

der

an den **Kliniken** gebräuchlichen und bewährtesten Heilformeln.

22., vollständig umgearbeitete Auflage.

16°. 300 Seiten.

Preis in eleg. Lnbd. geb. 2 M = 2 Kr. 40 h.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt u. 11/10 Exple.

Unser Recepttaschenbuch, das bei jeder Auflage ganz neu bearbeitet wird, erfreut sich deshalb stets der günstigsten Aufnahme. Wir bitten um Ihre fortgesetzte thätige Verwendung für dasselbe.

Hochachtungsvoll

Berlin — Wien, 2. September 1901.

Urban & Schwarzenberg.

Wohlfleiste Ausgaben.

Brüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen.

Ausgewählt und bearbeitet von

Georg und Lily von Sizonki.

Vierte, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendruck nach Aquarellen von Willy Werner.

Volksausgabe. 288 S. 8°. Geb. 1 M ord.

Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8°. Eleg. geb. 2 M ord.

In Rechnng. 25%, bar 35%. Freiz. 13/12.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlg. in Berlin.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Stuttgart, Ende August 1901.

②

P. P.

Vor einigen Tagen gelangte bei uns zur Versendung:



Das Buch für Alle



Siebenunddreißigster Jahrgang * 1902.

Heft 1. Preis 30 Pfennig ord.

Um den vielen Unzuträglichkeiten vorzubeugen, welche mit dem allzu frühen Erscheinen von Heft 1 bisher verknüpft waren, haben wir diesmal den Beginn des Jahrgangs entsprechend hinausgeschoben. Indem wir damit einem uns sehr häufig geäußerten Wunsche Rechnung tragen, bitten wir, den jetzigen, einem umfassenden Vertriebe außerordentlich günstigen Zeitpunkt zu einer um so regeren Verwendung für unsere überaus absatzfähige Zeitschrift freundlichst benutzen zu wollen.

Daß wir Mühen und Kosten nicht scheuen, um auch den neuen Jahrgang durch vorzügliche, zeitgemäße Ausstattung, Reichhaltigkeit und Gediegenheit so anziehend als möglich zu machen — davon dürften Sie sich bei Durchsicht des ersten Heftes überzeugen.

Ihre gefälligen Bemühungen werden wiederum durch die vorteilhaftesten Bezugsbedingungen unterstützt. Der Rabatt beträgt schon bei einer Fortsetzung von 1 Exemplar ca. 50¹/₂%, von 100 Exemplaren an jedoch

≡ 53³/₅% ≡

Auch hinsichtlich des Sammelmaterials kommen wir Ihnen dadurch entgegen, daß wir von vornherein

Heft 1 und 2 gratis

liefern und Ihnen somit Gelegenheit zu ausgedehntesten Manipulationen geben. — Ferner sind wir bei entsprechend großen Bezügen auf Wunsch gern bereit,

direkt emballagefrei

zu senden.

Heft 1 liefern wir Ihnen zunächst in der Ihrer bisherigen Kontinuation entsprechenden Anzahl zugehen; Mehrbedarf wollen Sie gefälligst verlangen und bei Bestellung angeben, daß Gewünschtes außer der bereits gesandten Anzahl zu expedieren ist.

Ein neues Oelfarbendruckbild „Am Bergsee“ haben wir den Abonnenten bereits in Heft 1 offeriert und werden weitere Ankündigungen desselben folgen lassen; mit diesem Bilde, das wir zu dem äußerst billigen Preise von 1 M. ord. — 50 Pf. netto bar liefern, ist leicht ein großer Absatz zu erzielen.

Indem wir Ihnen einen recht ansehnlichen Zuwachs an Abonnenten wünschen, begrüßen wir Sie

Hochachtungsvoll

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Bezugsbedingungen.

* * Das Buch für Alle 1902. * *

- a) Preis des Heftes 30 Pf. ordin.
- b) Bei Bezug einer Fortsetzung von 1—99 Exemplaren à Heft 16 Pf. netto bar und Gratislieferung von Heft 1 und 2 = ca. 50¹/₂% Rabatt.
Bei Bezug einer Fortsetzung von 100 und mehr Exemplaren à Heft 15 Pf. netto bar und Gratislieferung von Heft 1 und 2 = 53³/₅% Rabatt.
- c) Heft 1 und 2 werden nach Maßgabe der festen Kontinuation gratis geliefert unter der Bedingung, daß die zum Vertriebe nicht mehr benötigten Exemplare remittiert werden; Heft 3 und Folge nur bar.
- d) Nicht abgesetzte Hefte nehmen wir gegen bar zurück, wenn solche allerspätstens binnen 5 Monaten nach dem Datum des Bezugs remittiert werden und die Abbestellung pünktlich und rechtzeitig erfolgt ist.
- e) Direkte emballagefreie Zusendung der Fortsetzung findet regelmäßig nach Erscheinen auf besonderes Verlangen gern statt, wenn die Hefte das nötige Gewicht haben.
- f) Gratislieferung der Sammelhefte, sowie die bei Bezug von 100 Exemplaren an vorgesehene höhere Rabattierung bewilligen wir nur solchen Handlungen, welche durch eigene direkte Bemühungen oder durch eigene Agenten Abonnenten gewinnen und müssen dieselbe daher allen denen verweigern, welche die von uns bezogenen Exemplare entweder sämtlich oder teilweise wieder an solche Firmen abgeben, die mit dem Buchhandel in direktem Verkehr, resp. mit einem der Herren Kommissonäre in Leipzig oder Stuttgart in Verbindung stehen.
- g) Preis des Oelfarbendruckbildes „Am Bergsee“ 1 M. ord. — 50 Pf. netto bar. Remittenden von diesem Bilde können unter keinen Umständen angenommen werden.

Künftig erscheinende Bücher.**Librairie Fischbacher,**

33 rue de Seine in Paris VIe.

In Kürze wird ausgegeben:

**Regula Antiqua Fratrum et Sororum
de Paenitentia seu Tertii Ordini
Sancti Francisci**

nunc primum edidit

Paul Sabatier.

= 1 vol. in-8°. 30 pp. 2 fr. =

P. Sabatier, der verdienstvolle bekannte Franziscus-Forscher, veröffentlicht in dieser Broschüre die von ihm kürzlich entdeckte Urkunde, die für die Geschichte des Franziskaner-Ordens von höchstem Interesse ist. Die Nachricht von der Auffindung dieser Urkunde ging vor kurzer Zeit durch fast alle Blätter, die Beilage zur Allgemeinen Zeitung brachte schon einen längeren Artikel darüber (vgl. Börsenblatt vom 28. August). Die Auflage ist sehr klein, wir können deshalb im allgemeinen nur bar liefern, befreundeten Handlungen stellen wir jedoch gern 1 Exemplar à cond. zur Verfügung.

Ferner erscheint in unserem Verlage:

**Étude comparée des deux morales
Luthérienne et Réformée**par **J. J. C. Majal.**

1 vol. gr. in-8°. 232 pp. 4 fr.

Histoire des Vaudoispar **Em. Comba.**

Première partie:

De Valdo à la Réforme.

= 1 vol. in-12°. 780 pp. 6 fr. =

Von demselben Verfasser erschien vor einigen Jahren:

Histoire des Vaudois: Introduction.

1 vol. in-12°. 208 pp. et une carte.

3 fr. 50 c.

Comba ist als der beste moderne Kenner der Waldenser-Geschichte bekannt, und bedürfen seine Werke keiner besonderen Empfehlung.

Wir übernehmen die Auslieferung von:

**A. Vinet,
Chrestomathie Française**

ou

Choix de morceaux des meilleurs écrivains
français revue et augmentéepar **E. Rambert et P. Seippel.**

Tome premier:

Littérature de l'Enfance

23me édition.

1 vol. in-8°. 568 pp. kart. 3 fr. 50 c.

Ein für Schulen und Pensionate sehr geeignete Chrestomathie.

Wir können auch von diesen Werken nur befreundeten Handlungen je 1 Exemplar à cond. zur Verfügung stellen und bitten zu verlangen.

Verschiedenen Anfragen zufolge geben wir hiermit bekannt, dass die **französische Uebersetzung von Harnacks Wesen des Christentums** im November in unserem Verlage erscheinen wird.

Paris, Ende August 1901.

Infolge unerwartet grosser Nachfrage n...

Connoisseur No. 1. 1 sh. net

sehen wir uns veranlasst, einen Neudruck dieser Nummer zu veranstalten. Alle noch nicht ausgeführten Bestellungen werden in einigen Tagen erledigt.

Hochachtungsvoll

London E.C., 1. September 1901.

Sampson Low, Marston & Co., Ltd.

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Das deutsche Auslieferungsrecht

und

die Rechtshilfe in Strafsachen im Verhältnis zum Reichsausland

— Ein Handbuch für die Praxis der deutschen Behörden

mit den Auslieferungsverträgen des deutschen Reichs und der Bundesstaaten —

von

Dr. iur. **A. Grosch**, Staatsanwalt.

Preis gebunden ca. 7 M.

Der Verfasser will den deutschen Behörden (Gerichten, Staatsanwaltschaften und Verwaltungsbehörden) in einem handlichen Bande vereint all das bieten, was nötig ist, um einen Auslieferungs- oder Rechtshilfe-fall korrekt zu erledigen. Zu diesem Zwecke folgen den drei Abschnitten: materielles Auslieferungsrecht, Auslieferungsverfahren und Rechtshilfe die mit Bemerkungen versehenen Auslieferungsverträge des Reichs, sowie sämtlicher deutscher Bundesstaaten nebst den Ausführungsvorschriften der größeren deutschen Bundesstaaten.

In den dieser Tage an die Interessenten im ganzen Reich zur Versendung gelangenden Prospekten werden wir zu Bestellungen bei den Sortimentbuchhandlungen einladen.

In Kommission werden wir Exemplare nur in beschränkter Zahl abgeben können.

Karlsruhe.

Wacklot'sche Buchhandlung u. Buchdruckerei.

Demnächst erscheint:

Die Sonntagsruhe

in

Elsass-Lothringen

bearbeitet von

Landgerichtsrath Vaillant.2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 70 $\frac{1}{2}$ bar.

(Nur 1 Exemplar à cond.)

Das Buch giebt eine mit Erläuterungen versehene Zusammenstellung aller in Elsass-Lothringen über die Sonn- und Festtagsruhe geltenden reichs- und landesgesetzlichen Bestimmungen, einschliesslich der Verfügungen der oberen Verwaltungsbehörden (Bezirkspräsidien). Nicht nur den mit dem Vollzuge betrauten Organen der Staats- und Gemeindeverwaltung, sondern auch den an der Sache direkt interessierten zahlreichen Handel- und Gewerbetreibenden wird es ein brauchbares Hilfsmittel zur Orientierung auf dem nicht unswierigen Gebiete sein können.

Bitte zu verlangen.

Metz, den 31. August 1901.

Rudolf Lupus, Verlag

i/Fa. Deutsche Buchhandlung (G. Lang).

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 12, Zimmerstrasse 94.

Soeben versandten wir folgendes Rundschreiben:

Berlin SW. 12, den 31. August 1901.

Zimmerstraße 94.

Nachstehende Neuigkeiten unseres Verlags gelangen in einigen Tagen zur Ausgabe:

Die Bildungswirren der Gegenwart.

Von

Professor Dr. Oskar Weissenfels.

404 Seiten gross Oktav.

Gehftet 5 M. ord., 3 M. 75 Pf. no., 3 M. 35 Pf. bar. } Freier. 11/10!
Gebunden 6 M. ord., 4 M. 50 Pf. no., 4 M. 20 Pf. bar. }

Der Verfasser findet es begreiflich, daß unsere Zeit stolz ist auf die technischen und kulturellen Fortschritte, durch welche wir dahin gelangt sind, dem ganzen Leben eine freundlichere und schönere Gestalt zu geben. Aber er ist doch der Meinung, daß auch die staatlichen Gemeinschaften, trotz der glänzenden Fortschritte der äußeren Kultur, nicht lange gedeihen können, wenn man aufhört, das individuelle Innenleben den höchsten Bildungszielen gemäß zu gestalten. Welches diese sind, darüber sind die großen Schriftsteller, Dichter und Philosophen aller Zeiten und Völker stets einig gewesen. Unsere praktische Zeit lächelt zu solchen Forderungen des Bildungstrebens und erblickt darin Neußerungen einer durchaus überwundenen und unfruchtbareren schöngeistigen Denkweise. Dies ist die flache Ueberhebung unseres Jahrhunderts, gegen die, wenn es trotz aller elektrischen Beleuchtung in uns nicht wieder ganz finster werden soll, mit Klarheit und Schärfe angeknüpft werden muß.

Das Buch ist frisch und lebendig geschrieben und wendet sich an die weitesten Kreise aller Gebildeten. Daß es überall einen lebhaften Wiederhall erwecken wird, dafür bürgt nicht nur das Ansehen des Verfassers, sondern auch der Umstand, daß es dem Empfinden einmal unverhohlenen Ausdruck giebt, welches in den Herzen aller Menschenfreunde und aller wahrhaft Gebildeten schon längst gefühlt wird.

Briefe über Erziehung

an eine junge Mutter gerichtet

von Dr. W. Buhle.

Gehftet 2 M. 40 Pf. ord., 1 M. 80 Pf. no., 1 M. 60 Pf. bar. } Freier. 11/10!
Gebunden 3 M. 20 Pf. ord., 2 M. 40 Pf. no., 2 M. 20 Pf. bar. }

Inhalt:

Einleitung. — Anforderungen an die Mutter. — Beginn der Erziehung. — Anfang zu geistiger Erziehung. — Uebergangszeit. — Erziehungsgrundsätze. — Psychologischer Entwicklungsgang im ersten Jahr. — Spiel (2.—6. Jahr). 6.—14. Jahr. — Methode. — Unterrichtsgegenstände. — Beruf des Volksschülers. — Mädchenausbildung. — Höhere Töchterchule. — Das Gymnasium und seine Bedeutung. — Mehr Charakterbildung. — Abschluß.

Die Absicht des Verfassers, eines erfahrenen Pädagogen, ist, in erster Linie den jungen Müttern, im weiteren allen Eltern mit diesem Buche einen Wegweiser in die Hand zu geben, welcher sie zu einer nach Grundsätzen geregelten, planmäßigen Erziehung der Jugend, verbunden mit zweckmäßiger Körperpflege, anleitet, der ihnen ferner eine Richtschnur giebt, wie ein erspriessliches Zusammenwirken zwischen Haus und Schule, als notwendiges Erfordernis einer guten Erziehung, stattzufinden hat.

Mit besonderem Nachdruck betont der Verfasser, wie ungeheuer wichtig der Einfluß des weiblichen Geschlechts auf die Erziehung ist, da diese im ersten Stadium des Kindesalters ausschließlich in den Händen der Mutter liegt. Er erblickt daher ein Hauptübel unserer heutigen Erziehung in der überaus mangelhaften Vorbildung des weiblichen Geschlechts für diese wichtige Lebensaufgabe und fordert eindringlich Reform der Mädchenerziehung in der Familie wie in der Schule.

Das Buch ist für alle Eltern und Erzieher bestimmt, findet daher ein unbeschränktes Absatzfeld und eignet sich besonders zu Geschenken.

Der geniale Mensch

von

Ihermann Türck.

Fünfte vermehrte Auflage. • 438 Seiten groß Oktav.

Gehftet 4 M. 80 Pf. ord., 3 M. 60 Pf. no., 3 M. 35 Pf. bar. } Freier. 11/10!
Gebunden 6 M. — Pf. ord., 4 M. 50 Pf. no., 4 M. 20 Pf. bar. }

Der Absatz von vier starken Auflagen binnen wenigen Jahren enthebt uns der Notwendigkeit, die leichte Verkäuflichkeit des Türckschen Buches noch zu betonen. Das Werk gehört nicht zu den ephemeren Erscheinungen, sondern es ist eins der wenigen Bücher der Neuzeit, die man gelesen haben muß, wenn man über die geistigen Strömungen der Gegenwart zu selbständigem Urteil gelangen will.

Auch diese neue Auflage hat innerlich wertvolle Bereicherungen, namentlich in den Abschnitten über Ibsen, Christus und Hamlet — äußerlich eine splendide Ausstattung erfahren.

Auf lange Zeit hinaus wird das Buch noch zu den gangbarsten Geschenkwerken zählen.

Wir bitten um gefällige umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Ⓜ Demnächst beginnt zu erscheinen:

Deutschlands Kämpfe in Ostasien

dem deutschen Volke erzählt

von

Karl Tanera

Verfasser der „Ernsten und heiteren Erinnerungen eines Ordonanzoffiziers im Jahre 1870/71“.

Illustriert von Ernst Zimmer.

==== Erscheint in 12 Lieferungen à 50 Ⓜ vollständig bis November 1901. ====

Unsere Beziehungen zu Ostasien und die uns aufgenötigten Kämpfe daselbst sind bisher für weitere Kreise noch nicht zusammenhängend dargestellt worden. Hauptmann Tanera kennt China aus eigener Anschauung. Mit offenem Auge hat er Land und Leute studiert und sein Augenmerk auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse erstreckt. So hat er ein sicheres Urteil in den ostasiatischen Fragen gewonnen, und ein Buch von ihm über diesen Gegenstand wird reich an Aufschlüssen sein. Er wendet sich nun in dem vorliegenden Werke, das die Entwicklung unserer Beziehungen zu Ostasien von der Besetzung von Kiautschou bis zum Friedensschlusse mit China zum Gegenstande hat, an die weitesten Kreise des deutschen Volkes einschliesslich der heranwachsenden Jugend. In fesselnder Weise schildert er auf Grund der besten Berichte von Augenzeugen vor allem die kriegerische Verwicklung des letzten Jahres und schließt mit einem Ausblick in die Zukunft unserer Beziehungen zu dem reichen und entwicklungsfähigen China mit seinen 400 Millionen Einwohnern. Zahlreiche Bilder, die dem bewährten Stifte des Schlachtenmalers Zimmer entstammen, darunter 8 Doppel- und ebensoviel einfache Vollbilder, gleich dem Texte durchaus auf authentischer Unterlage beruhend, schmücken Taneras Darstellung.

„Deutschlands Kämpfe in Ostasien dem deutschen Volke erzählt von Carl Tanera“ erscheint in 12 rasch aufeinanderfolgenden Lieferungen à 50 Ⓜ bis Ende November 1901 vollständig. Zum Schluß wird eine elegante Einbanddecke zum Preise von 1 Ⓜ 50 Ⓜ zur Verfügung stehen, so daß das Werk gebunden auf den Weihnachtstisch gelegt werden kann.

Indem wir dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel Kenntnis von der bevorstehenden Ausgabe der ersten Lieferung dieses neuen zeitgemäßen Werkes des Verfassers der „Ernsten und heiteren Erinnerungen eines Ordonanzoffiziers im Jahre 1870/71“ geben, verbinden wir damit die Bitte um eine freundliche recht thätige Verwendung für dasselbe. Es sind in jüngster Zeit mehrere Werke, welche China zum Gegenstand haben, an die Oeffentlichkeit gelangt. Wir glauben jedoch, daß Taneras Arbeit für sich jedenfalls den Vorzug der entschiedenen Volkstümlichkeit in Anspruch nehmen kann. Der Name dieses durch seine 1870er Kriegsgeschichten in weitesten Kreisen, zumal auch bei der Jugend beliebten Autors, die populäre und fesselnde Darstellung, die an der Prachtausgabe der „Erinnerungen eines Ordonanzoffiziers“ sich anschließende Ausstattung, dazu endlich ein ungewöhnlich billiger Preis werden dem neuesten Werke Taneras „Deutschlands Kämpfe in Ostasien“ sicherlich viele Freunde erwerben. Vor allem bei den jetzt zurückkehrenden China-Kämpfern, den sonstigen Angehörigen des Landheeres und der Flotte, den aktiven sowohl wie denen der Reserve und Landwehr, den Flottenfreunden, den Interessenten des Handels, besonders des überseeischen u. s. w., ferner bei allen Besitzern der früheren Werke Tanera's, auch bei den Schulbibliotheken, insbesondere endlich bei der gesamten Jugend wird die Lieferungsangabe auf Absatz rechnen dürfen. Als künftiges Weihnachtsgeschenk endlich werden zahlreiche Familienväter das Werk schon jetzt ins Auge fassen und darauf subscribieren, wenn Sie es ihnen vorlegen.

Unsere Bezugsbedingungen sind aufs günstigste festgesetzt. Wir liefern mit 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 13/12, 22/20. Bei Bezug von wenigstens 20 Exemplaren liefern wir Heft 1 gratis. Kontinuationen von 100 Exemplaren an rabattieren wir mit 50%!

Wir bitten um umgehende Einsendung Ihrer Bestellungen und begrüßen Sie
hochachtungsvoll und ergebenst

München, am Sedantage 1901

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung

Oskar Beck.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Mahatma.

Geschichte einer Offenbarung

von

August Niemann.

In 8°. Mit illustr. Umschlagzeichnung.

Brosch. 2 M 40 ₤, geb. 3 M ord. **Bar bei Vorausbestellung** brosch. 1 M 50 ₤ no., geb. 2 M no. u. 7/6 rc. Expl.

Der allseits bekannte und anerkannte Autor bringt in diesem Buche in fesselnder Form einer glänzend geschriebenen Erzählung aus Indien, eine ganze Weltanschauung erhabensten Charakters. Durch den Mund der schönen Singhalesin Rasina, die in Trance versetzt wird, verkündet ein „Mahatma“ jene uralte heilige Lehre über die Natur des Menschen und seine Entwicklung zu höheren Daseinstufen, von der wir im Christentum, wie im Buddhismus Bruchstücke besitzen, dem Torso eines altgriechischen Götterbildes vergleichbar.

Wir bitten um thätige Verwendung für dieses schöne und elegante ausgestattete Buch. Sie wollen sich des beigefügten Bestellzettels bedienen.

Leipzig.

Hochachtungsvoll
Lotus-Verlag.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Selbst-Verlage:

Dr. med. **Strahl, Ernst**, **Wie heile ich mein krankes Bein selbst?**
6. Aufl. Brosch. Preis 2 M ord.,
1 M 35 ₤ netto.

Bei der kolossalen Nachfrage nach meinem Werk über Heilung selbst ältester Bein-schäden, die eine fünfmalige Auflage in Höhe von 200 000 Exemplaren, deutsch und französisch, in einem Jahre nötig machte, ist es mir Bedürfnis geworden, meine Broschüre über meine patentamtlich geschützte Behandlungsmethode durch einen Anhang für Selbstbehandlung zu erweitern und selbe auch durch den Buchhandel der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Eine ausgetretete Reklame in den hauptsächlichsten Tageszeitungen wird mein Unternehmen begleiten.

Auslieferung in Leipzig durch Herrn **Carl Fr. Fleischer.**

Ich kann vorläufig nur bar liefern, gewähre jedoch 1 Probe-Exemplar mit 40% weitere mit 33 1/3% und bitte um gef. Bestellung.

Dr. med. **Ernst Strahl's Selbst-Verlag**
in Hamburg, Gr. Allee 10.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die Geschichte der tironischen Noten bei Suetonius und Isidorus.

Von

Dr. **Ludwig Traube**,
Universitätsprofessor in München.

60 ₤ ord., 45 ₤ no.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 48.

Thormann & Goetsch.

Th. Schröter, Verlag in Zürich und Leipzig.

Von der vor wenigen Wochen in meinem Verlage erschienenen Schrift:

Was sollen unsere erwachsenen Töchter von der Ehe wissen?

Von Dr. med. **Marie von Thilo.**

Preis: 80 ₤ ord.,

ist die erste Auflage nahezu vergriffen und erscheint das

6. — 10. Tausend

im September.

Die **„Straßburger Post“** beurteilt diese Novität am 14. August:

„... wer für rechtzeitige und mütterliche Aufklärung sich entscheidet, kann dazu keines besseren Hilfsmittels sich bedienen, als der kleinen Schrift von Dr. med. Marie von Thilo, die das heikle, schwierige Gebiet mit einer **Zartheit, Vorsicht, Keuschheit und Reinheit** behandelt, wie es uns noch kaum bei einer anderen derartigen Schrift entgegengetreten ist. Aber nicht nur zu besagtem Zwecke ist das Buch zu empfehlen, jeder Frau, ob jung oder alt, ob lange schon in die Ehe getreten, oder eben erst verheiratet, wird das Buch mit seinen Rat-schlägen, seiner Gesundheitslehre, seiner **Ethik** von großem Nutzen sein. Es wird dazu beitragen, das Glück der Ehe zu vertiefen, zu befestigen, die gesunde Frau um so anmutiger zu machen, die leidende zu trösten und zu erheben. Sei das Buch zunächst allen jungen Frauen und allen Müttern warm empfohlen; auch bei denen wird es schon reichen Segen stiften.“

Ich empfehle allen Herren Kollegen, dieses vortreffliche, äußerst absatzfähige Werkchen stets auf Lager zu halten. Durch **reihenweises Aufstellen im Schaufenster** haben viele Handlungen kürzlich eine Partie von 7/6 Exemplaren abgesetzt. Ich liefere

7/6 Exemplare bar mit 40% Rabatt.

Eine Probe-Partie von 7 Exemplaren für 2 M 88 ₤ bar.

Auslieferung in Leipzig.

Zürich und Leipzig, Ende August 1901.

Th. Schröter, Verlag.

Die Fertigstellung des für November d. J. angekündigten Buches

Was jedermann heute von der Innern Mission wissen muß

von

Stadtpfarrer **Wurster**, Heilbronn, und Pastor **Sennig**, Hamburg,

verzögert sich leider bis Anfang nächsten Jahres.

Die eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Stuttgart.

Max Hiemann, Verlagsbuchhandlung.

(Z) Am 10. September erscheint:

Deutscher Bühnen-Kalender 1902

Ein Taschenbuch für alle Bühnen-Angehörige.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachleute von **Georg Elsner**.

Elegant gebunden mit Briefftasche und Eisenbahnkarte. — Vorzugspreis bis 1. December 1901 *№* 1.50.

Statt besonderer Empfehlungen gebe ich den Herren Kollegen nachstehend einige Auszüge aus Urteilen bedeutendster Bühnenfachleute über den vorigen, ersten Jahrgang:

Friedrich Haase, Kgl. Hoftheaterdirektor a. D., Berlin:

— — — ich nehme das so feine Büchlein, schon weil es von dem findigen Verleger kommt, der mit diesem Kalender den Bühnenmitgliedern *unbedingt eine wichtige und höchst praktische, wie auch bisher noch nicht vorhandene Darbietung* reicht.

Ernst Ritter von Possart, Generalintendant, München:

— — — Ihres Bühnenkalenders, den ich, *als besonders praktisch, gern empfehlen will.*

Kgl. Oberregisseur **Max Grube**, Berlin, sendet aufrichtigsten Dank für das *wirklich wertvolle Geschenk*, das Sie ihm oder vielmehr der *Deutschen Bühne* gemacht haben!

Graf v. Seebach, Generaldirektor der Kgl. Hoftheater, Dresden:

— — — des Deutschen Bühnenkalenders, der *mir ungemein praktisch* erscheint — — —

Kgl. Hofrat **Ludwig Barnay**, Wiesbaden:

Vielen Dank für die frdl. Zusendung des *vortrefflichen* Kalenders.

Baron zu Putlitz, Intendant des Kgl. Hoftheaters, Stuttgart:

Ich werde das *ebenso praktisch eingerichtete wie sachlich geschickt zusammengesetzte* Taschenbuch mit *Vergnügen* benutzen.

Neben einem speziell für die Bedürfnisse der Bühnenangehörigen bearbeiteten Kalenderteil enthält das trotz seines Umfanges von nahezu 400 Seiten sehr handliche Taschenbuch einen Städteführer mit Aufführung von über 400 Theatern, deren Besitzern, Intendanten, Direktoren, Oberregisseuren und Regisseuren, Dramaturgen, Kapellmeistern, technischen Inspektoren, Maschinen- und Theatermeistern, Sekretären und Bühnenbeamten, Theaterdienern, Aerzten, Rechtsanwälten, kurz alles das, was man von einer Bühne wissen muss, um in allen Lagen ordnungsgemäss mit ihr verkehren zu können.

Wegen seines umfangreichen Adressenmaterials ist der „Deutsche Bühnen-Kalender“ auch ein wertvolles Handbuch für jeden Buchhändler!

Vorzugspreis bis zum 1. Dezember 1901 *№* 1.50 ord., *№* 1.15 bar; später *№* 2.— ord., *№* 1.50 bar.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung; solche Herren Kollegen, die Bühnenkreise zu ihrer Kundschaft zählen und sich besonders für den Kalender verwenden wollen, werden um gef. direkte Benachrichtigung gebeten.

Berlin S. 42.

Hochachtungsvoll

Otto Elsner, Verlagsbuchhandlung.

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

(Z) Demnächst erscheint:

Lehrbuch der Physiologie des Menschen

von
G. von Bunge,
Professor in Basel.

== Zweiter Band ==

Ernährung, Kreislauf, Athmung, Stoffwechsel
in 36 Vorträgen und 12 Textfiguren.

— Preis ca. 15 *№* ord., 11 *№* 25 *§* netto. —

Die bevorzugte Stellung, die das Bunge'sche Lehrbuch unter allen anderen physiologischen Werken einnimmt, verdankt es wohl mit in erster Linie der fesselnden Form seiner Darstellung, die es dem Gesichtskreis des Arztes besonders nahe bringt, mehr als alle seine Schwesterwerke, die es versteht, die schwierigsten Kapitel aus dem Gebiete der modernen Physiologie auch dem minder Eingeweihten, selbst einem gebildeten Laien verständlich und anziehend zu machen. Der eigenartige Vorzug dieses Werkes hat dem im Februar erschienenen I. Band, „Physiologie der Sinne, Nerven, Muskeln, Fortpflanzung“, eine glänzende Aufnahme zu teil werden lassen; der II. Band wird bei Studierenden, Aerzten, sowie bei den zahlreichen Freunden der Wissenschaft die gleiche Anerkennung finden, und bitte ich Sie um thätige Verwendung.

Ich bitte zu verlangen. — Unverlangt versende ich nicht.

Leipzig, den 28. August 1901.

F. C. W. Vogel.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

(Z) Anfang September beginnt zu erscheinen:

Schweizer graphische Mitteilungen.

Halbmonatsschrift
für das graph. Kunstgewerbe.

Herausgegeben von

Aug. Müller.

XX. Jahrgang. Jährlich 24 Hefte.

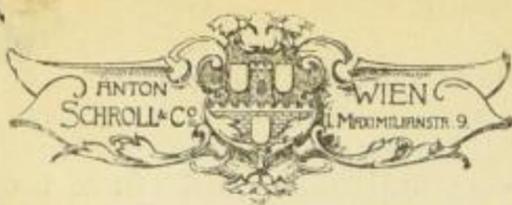
Preis pro Jahrgang 9 *№* ord.,
6 *№* 75 *§* bar.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese sehr preiswerte, in Fachkreisen äusserst beliebte Zeitschrift. Jeder Buchdrucker kann sehr leicht zu einem Abonnement gewonnen werden.

Das vorzüglich mit Abbildungen und Kunstbeilagen ausgestattete 1. Heft steht zu energischem Vertriebe gratis zur Verfügung, und bitte ich zu verlangen.

St. Gallen, 2. September 1901.

Scheitlins Buchhdlg. Nachf.
L. Kirschner-Engler.



Demnächst erscheint Lieferung 7:

Architektur und Kunstgewerbe der Barockzeit, des Rococo und Empires

aus Böhmen und anderen österr. Ländern, herausgegeben von **Fr. Ohmann**, Architekt.

Folio in Lichtdruck.

Preis 12 K oder 10 *M* pro Lieferung. Es erscheinen 10 Lieferungen à 10 Tafeln. Ersuchen um Kont.-Angabe.

Wien, August 1901.

Anton Schroll & Co.

Lager-Ergänzung

zum

Semesterwechsel.

Schulmann's

beliebte

Präparationen nebst Uebersetzungen

zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 *g* ord., 35 *g* no., 30 *g* bar u. 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

Herodot. 12 Bändchen.

Livius, Buch 21, 2 Bändchen.

Homer, Ilias. 24 Bändchen.

— Odyssee. 24 Bändchen.

Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.

Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.

Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.

Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.

Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

Arnellius Nepos. 6 Bändchen.

Neu:

Livius, Buch 21, II. Bdehn. (Kap. 30 ff.)

Ich mache auf meine günstigen **Bezugsbedingungen** = $33\frac{1}{2}\%$ in Rechnung, **10% gegen bar** und 11/10, auch gemischt = aufmerksam und gebe gern ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.; diejenigen Bücher oder Gesänge, welche an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in **mehrfacher Anzahl**.

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf):
in Leipzig durch Herrn **B. Hermann**,
in Berlin durch Herrn **J. Bachmann's Buchh.**, Holzgartenstr. 4,
in Stuttgart durch Herrn **Friedrich Stahl** (vorm. **Carl Malcomes**),
in Wien durch Herrn **Carl Konegen** (**F. Leo & Co.**),
in Prag durch Herrn **Gustav Neugebauer**.
Düsseldorf. **L. Schwann.**



Trowitzsch & Sohn,

Königl. Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung

in Frankfurt a/Oder.

Wir zeigen dieser Tage mittels Cirkulares das demnächstige Erscheinen folgender Werke an:

Böttner, Praktisches Lehrbuch des Obstbaues. Zweite Auflage. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *g* netto, 4 *M* bar.

Betten, Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstocks. Zweite Auflage. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *g* netto, 2 *M* bar.

Stringfellow, Der neue Gartenbau. Zweite Auflage. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *g* no., 2 *M* bar.

Gaerd, Gärtnerische Düngerlehre. Dritte Auflage. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *g* netto, 2 *M* bar.

Buche, Anleitung zur Pflanzsichzucht. Zweite Auflage. 1 *M* 20 *g* ord., 90 *g* netto, 80 *g* bar.

Gaerd-Bissmann, Die Aufbewahrung frischen Obstes.

3. Auflage. Ca. 1 *M* 50 *g* ord., 1 *M* 15 *g* netto, 1 *M* bar.

= 13/12 Exemplare in Rechnung, 7/6 gegen bar. =

Wir bitten, Ihre gefällige Bestellung freundlichst recht bald aufzugeben; Verlangzetteln liegen bei. Die allgemeine Versendung erfolgt in der ersten Hälfte des Septembers.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/O., 3. Sept. 1901.

Trowitzsch & Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

Wichtige Neuheit.

①

Zu den

Wagner-Aufführungen in München

erscheinen demnächst:

21 Künstlerpostkarten

mit Bildnissen der hervorragendsten Künstler in ihren Münchner Wagner-Rollen. Von den Dargestellten **autorisierte Ausgabe in feinsten Bromsilber-Imitation.**

16 Rich. Wagner-Opernkarten

mit scenischen Darstellungen nach den Originalen von Wilhelm Weimar, Lichtdruck-Ausführung,

pro Hundert 5 *M* gemischt bar.

Eine Probejerie obiger 37 Karten
1 *M* 85 *g* bar.

Sich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, Augustenstr. 39.

M. H. Bayerle

Kunstverlag.

Angebotene Bücher.

- 8 Biedermann, Leitfaden d. Geographie. 10. Aufl. 1900.
 - 2 Geistbeck, Leitfaden für Mittelschulen. I. 12. Aufl. 1897.
 - 2 — do. II. 13. Aufl. 1899.
 - 4 — do. II. 12. Aufl. 1899.
 - 1 Winter, dtische Grammatik. 3. Aufl. 1898.
 - 4 — do. 4. Aufl. 1899/1900.
 - 2 Wossidlo, Zoologie II. Der Mensch. 8. Aufl. 1899.
- Tadellos neu; Geboten sieht entgegen
L. Kressner's Buchh. in Würzburg.
- Hermann Wildt** in Stuttgart:
1 Hinrichs' Halbjahrs katalog 1889—98.
1 — do. Register zu 1894—98.
Sehr gut erhalten.

Billige Zeitschriften.

Aus meinem Bezugszirkel biete ich Zeitschriften, 3-6 Wochen nach Erscheinen und älter, zu sehr wohlfeilen Preisen an. Die Exemplare sind gut gehalten und eignen sich recht wohl zur Aufnahme in Privatbibliotheken, Leihbibliotheken und zur Weiterbenutzung in Bezugszirkeln. Fortsetzung liefere ich regelmäßig wöchentlich an die Besteller oder deren hiesige Kommissionäre. Verzeichnis der Zeitschriften steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig.

Paul Beyer.

F. Volckmar in Leipzig:

3 Czychlarz, Lehrbuch der Institutionen des römischen Rechts. 1899. Brosch.

Um zu räumen, bieten wir an:

A. v. Gersdorff, Um jeden Preis. Psychologie einer Schuld. Roman. 1901. 2. Aufl. 3 M ord. Bei Partien von 50 Expl. à 1 M bar.

G. von le Fort, Die goldenen Spitzen. Roman. 1899. 3 M ord. Bei 50 Expl. à 60 ¢ bar, 100 Expl. à 50 ¢ bar. und erbitten Bestellungen.
Berlin, 31. August 1901.

Franz Grunert, Sep.-Cto.

Carl Liehner, Hofbh. in Sigmaringen: Louandre, Chr., Les arts somptuaires. Histoire des arts, du costume, de l'ameublement et des industries qui s'y rattachent. 4 Bde. mit zahlreichen chromolith. Tafeln v. Hangard-Mangé. Paris 1858. Geb. Feinster Hlbfrzbd. Wie neu.

L. Wilckens in Mainz:

5 Pütz, Grundr. d. Geogr. u. Geschichte. 1. Th. 21. Aufl. 1897.

6 — do. 2. Th. 17. Aufl.

4 — do. 2. Th. 19. Aufl.

3 — do. 3. Th. 18. Aufl.

Alle Teile ungebraucht, gebunden und Ausgaben für Süddeutschland.

1 Schillers Briefe, herausg. v. F. Jonas Lfg. 1-40. 63-80.

3 Degenhardt, engl. Lehrgang. 2. Thl. 15. Auflage. Neu.

Bibliothek interessanter Romane und Novellen

enthält durchweg nur gute Romane berühmter Autoren, wie z. B.: E. Eckstein, R. v. Gottschall, E. Peschkau, H. Heiberg, G. Samarow, Wald-Zedtwitz etc.

19 verschiedene Bände.

Preis pro Band 30 ¢ ord., 15 ¢ no.

20 Bändchen für M 2.80.

100 Bändchen sort. für M 12.50.

Wien II, Praterstr. 9. Jos. Deubler.

Ältere Bestände einer Leihbibliothek

(enthaltend Romane, Erzählungen, Novellen, Gemälde zc. zc. aus den Jahren 1780-1850), ca. 3500 Bände, nur in sich abgeschlossene Sachen, sind billigst zu verkaufen. Die Bücher sind im ganzen gut erhalten, und steht ein Zetteltatalog zur Einsicht zur Verfügung.

Reflektenten bitten wir um gef. Mitteilung unter B. T. 2749 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Albert Koch & Co. in Stuttgart:

14 Conrad, Leitf. z. Studium d. Nationalökonomie. 1901. Lwbd.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

K. F. Koehler, Sort.-Cto. in Leipzig:

Diodor, ed. Vogel. Vol. 1-3.

Musaeus, Volksmärchen. 5 Bde. Gotha 1782-86.

Jahresbericht d. preuss. Regier.- u. Gewerbe- räte 1900.

Müller, Befruchtg. d. Blumen dch. Insekten.

Adams, Frauenbuch.

Sterne, Werden u. Vergehen. Bd. 2.

Förster-Eccius, Privatrecht. Bd. 2. 3. 4. Brosch. Wie neu. (Letzte Aufl.)

Buch f. Alle 1897, Heft 18.

Weiss, das Neue Testament. Textkrit. Untersuchg. 3 Bde. (oder I apart).

Georg Daur in Lüneburg:

*1 Noeldeke, Lüneburger Flora.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:

*Allg. Geschichte. (Oncken.) Kplt. u. Abt. 3. 4.

*Sutz, Schweizergeschichte.

Georg Reimer in Berlin:

Geist d. Zeit (v. E. M. Arndt). I. Bd.

Arndt, E. M., Märchen u. Jugenderinn. I. 2. Aufl.

Arnim, sämtl. Werke. 4. 17 bis Schluss.

Belenchtg. d. Mackschen Operationsplans. 1794. Bd. I u. II.

Militär. Biogr. (v. Bülow). Bd. I. 1803.

Bode, J. E., Erläuterung. d. Sternkunde 2 Thle. 1808.

A. Schönfeld in Wien IX/3:

*Dtsche. Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 45-49.

*Hettners geogr. Zeitschrift 1900.

*Serlo, Bergbaukunde. 4. A.

*Braun, Kettenförderung.

*Groddeck, Lagerstätten d. Erze.

*Helmholtz. Alles.

*Strümpell, Lehrb. 11. A. Bd. 1. 3.

*Calwer, Käferbuch. 4. u. 5. A.

*Stegbauer, Wissen d. Volksschule.

*Hackländers Werke. Bd. 37/38. 41-60.

*Grün, Anast, Werke. Bd. 5.

H. Burdach in Dresden:

Neumann, Ortslexikon.

Carmen Sylva, mein Rhein.

Kunstwart XIV, 2.

Carl Grüniger in Stuttgart:

*Wartel, Th., Leçons écrites sur les sc de Beethoven. 1865. 5 fr.

*Davison, J. W., Analytical programmes of Beethoven's sonatas, prep^d to accompany Ch. Halle's performance. 1861

The International News Company in New York:

1 Hoffmann, bibl. Glaubens- u. Sittenl. Krapotkin, Wohlstand für Alle.

1 Christlieb, F., Deine Zeugnisse sind mein ewiges Erbe. Geb.

1 Nathusius, Kat. Predigten. Bd. 2 apart in grünem Orig.-Leinenbd.

Godets Kommentar z. Evangel. Johannis. 2. od. 3. Aufl.

1 Beyschlag, neutest. Theol. 2 Bde. Geb.

1 Rammler, poetische Werke. 2 Teile.

1 Scriver, Gotth., Siech- u. Siegesb. Hfz.

1 Sihler, Evang.- u. Epistelpred. Geb.

H. Welter in Paris 4, rue Bernard-Palissy:

1 Archiv f. Augen- u. Ohrenheilk. XXXII, 1.

1 — f. klin. Chir. III. IV, 1/2. V, 1-3.

VI, 2. VII, 1.

1 Archiv f. Derm. u. Syph. 1885-95.

Suppl. z. 1892-93.

1 Archiv f. d. ges. Physiol. 1868, H. 1-3,

6 bis Schluss.

1 Canstatt's Jahresber. 1841-44, 47-59,

1857, III. 1860, IV-VII. 1861, I-VII.

1862, V. 1863, I. IV-VII. 1864, IV-VII.

1865, II. IV. VI. 1882, II. 1886, II. 3.

1892, I, 2.

1 Graefes Archiv f. Ophthalm. I-VI.

1 Journal of anat. and physiol. I-XII.

XIII, 1-3. XIV, 2-3. XV, 3. XVI, 1.

XVIII 4, XXII, 1-2. XXVI, 2. XXVII, 1-3.

1 Virchows Archiv. XI, 4.

1 Zeitschr. f. Biologie. XXXI, XXXII,

XXXIII, 4-XXXV.

1 Dermatolog. Zeitschrift. I.

1 Zeitschr. f. physiol. Chemie. VI. VII.

X. XIX. Reg. zu I-XVI.

1 Fortschr. d. Medicin. XV, 1 u. 20.

Auch Angebote von einzelnen Bänden, bzw. Heften erbeten.

Karl Scheller in Frankfurt a/M.:

*Schmidt, Charakteristiken. Bd. 1.

*Spitta, Lieder aus der Jugendzeit.

*Berger, Poetik.

*Kaemmel, Werdegang d. dtchn. Volkes.

*Bartels, Dichtung der Gegenwart.

*Rothert, Karten u. Skizzen. II.

*Rousseau. Kplt. Deutsch.

*Scherer, deutsche Litteratur.

Bh. d. Vereinshauses, Paul Eger in Leipzig:

*Zoeckler, Handb. d. theol. Wissenschaften.

*Luthardt, Johannesbriefe (Strack-Zoeckler).

*v. Hofmann, Römerbrief.

* — Galaterbrief.

*Besser, Evang. Lucae.

*Wachsmuth, Einl. in d. Stud. d. alten Gesch.

*Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie.

*Stockmeyer, Gleichnisse. 1897.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 f. Laryngol. u. Rhinol. I—IX. (1893/1900.)
 — f. Ohrenheilkunde. Bd. 4. 5. 6. 28.
 Baltzer, Elem. d. Mathematik. II. 6. A.
 Bancroft, Gesch. d. Verein. Staat. Bd. 9. 10.
 Bending, Grundr. d. Strafrechts. II. 1896.
 Brinz, Lehrb. d. Pandekten. 2. A. 4 Bde.
 Freiherrl. Taschenbuch f. 1900.
 Türck, Klinik d. Kehlkopfkrankheiten. 1867. Atlas apart!
 Glöckler, Joh. Kepler, d. Astronom. 1874.
 Haeckel, Welträtsel. 5. Aufl. 1900.
 Hielsch, Meth. d. Violin-Unterrichts. 1887.
 Hochgesang, d. kirchl. Zustand in Gotha z. Zt. d. Reformation.
 Hoensbroech, das Papstsum. 1. Aufl.
 Kurz, die beid. Tubus (dt. Novellenschatz).
 Loewe, Strafproz.-Ordng. m. Komm. 10. A.
 Mayer-Parkinson, Papua-Typen. 2 Bde.
 Möbius, Midrasch Eskera, d. zehn Märtyrer.
 Mommsen, Abriss d. röm. Staatsrechts.
 Monatsschr. f. Ohrenheilkunde. Jg. I—XV (1867—81).
 Ritter, Gesch. d. Philosophie. Bd. 9. 1850/52.
 Schalk, Blätter f. dtchn. Humor. Jg. III, Bd. 1 u. Jg. IV, Bd. 1.
 Schambach, Leben Philipp Melanchthons.
 Schmid's Encyclop. d. Unterrichtsw. 2. A.
 Semon, im austral. Busch. 1896.
 Der Sonntagsbote, hrsg. v. Versmann. Einz.
 Steinmeyer, Parabeln d. Herrn. 1884.
 Strohal, Sachbesitz nach d. B. G.-B. 1897.
 Weber, chem. Untersuchungsmeth. d. Brauers.
 Wolfram, Thomas Münzer in Allstedt.
 Zeitschr. f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—12.
 Nathan Ernesto, il compos. Massonico. 1898.
 L'Opera Massonica nel Triennio 1896-99. 1899.
 Häfeli, Predigten u. Predigtfragm. 1778/82.
 Reisch u. Kreibitz, Bilanz d. Steuer.
 Sächs. Archiv f. bürgerl. Recht. Bd. 9. (1899.)
 Lange, Bibelwerk. Neues Test. Bd. 2. 3. 6. 7. 13. 16 (Marc., Luc., Röm., Cor., Jac., Offenb. Joh.).
 Staudt, Beitr. z. Geometrie d. Lage.
 Garland, Atlas d. Völkerkde. (Berghaus, VII.)
 Wiedemann, Hdb. d. littauisch. Sprache.
 Ziethe, Simon Petrus. 2 Tle. 1865.
 Kocher, chirurg. Operationslehre. 3. A.
 Gengler, deutsches Privatrecht. 3. A. 1876.
 Binding, Normen. 2 Bde. 1877—90.
 Meyer, deutsche Litteratur d. 19. Jhdts.
 Clebsch, Vorlesgn. üb. Geometrie. Bd. I, 1.
 Syr.-röm. Rechtsbuch, hrsg. v. Bruns-Sachau.
 Zeitschr. f. Instrumentenkunde. Jg. 1895—1899. Billig.
 Scheck, mathemat. Abhdlgn. 2 Bde. 1825.
 Zeitschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 5. 6 u. 7.
 — f. Augen- u. Ohrenheilkde. Bd. IV, 2.
 Wielands Briefe an Sophie La Roche. 1820.
 Insel Sardinien. Neuere deutsche Werke darüber, auch Ansichten u. Kostüme.
 Philippson, israelit. Bibel, die 2 letzten Tle.: Esra, Nehemia u. Bücher d. Chronica.
 Rieke, Lehrb. d. Experimentalphysik. 2 Bde.
 Virchow, Geschwülste. Bd. III, 1.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:
 Topinard, Anthropologie générale. 1885.
 Atz, christl. Kunst i. Wort u. Bild. 3. A.
 Archiv f. d. Gesch. d. Medizin. Jg. 3—6. 8.
 Handbuch d. Hygiene, v. Weyl. Bd. II—X.
- H. Kirsch** in Wien:
 Brunner, Clemens M. Hofbauer.
 Cathrein, Moral-Philosophie.
 Vernaleken, Mythen u. Bräuche d. Volkes in Oesterreich.
 Hartmann, arabischer Sprachführer.
 Weber, Dreizehnlinden.
 Geschichtslügen. 11. Aufl. Paderborn.
 1 Enthüllungen, Interessante, a. d. geheim. Werkstätte d. Freimaurerei. Wien 1888.
- E. Riemann'sche Hofbh.** in Coburg:
 Herringen, Wanderungen d. Franken.
 Weigand, dtchs. Wörterbuch.
 Nansen, In Nacht u. Eis.
- Alexander Köhler** in Dresden:
 *1 Weitzel, Schule d. Maschinentechnikers. I—XV. Geh. od. geb. Auch einz. Angebote direkt.
- Rud. Merkel** in Erlangen:
 *Tacitus, Historien, erkl. v. Heräus od. Wolff.
 *— Annalen, erkl. v. Nipperdey.
 *— Germania, v. Schweizer-Sidler.
 *Demosthenes, philipp. Reden, v. Rehdantz u. Blass. 2 Hefte.
 Alles in neueren Auflagen.
 *Teuffel, Horaz, e. lit.-hist. Uebersicht.
 *Diodorus Sic., dtchs. Langensch. od. Metzler.
 *Horaz, Epoden u. Satiren in dtchr. Prosa.
 *Hase, Kirchengeschichte. 3 Bde.
- J. B. Wolters** in Groningen:
 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Kplt.
- Peter Aekt** in Elbing:
 *Heyse-Kurz, Novellenschatz. Bd. 1 u. Bd. 4. Geb.
 *Heyse-Laistner, neuer Novellensch. Bd. 1. 5 u. 23. Geb.
- Sachse & Heinzelmänn** in Hannover:
 *Adolf Menzel. Alles.
 *Zur Gesch. Friedr. d. Gr., v. Kugler.
 *Illustrationen zu d. Werken: Friedr. d. Grossen; — Kleist, zerbroch. Krug; — Chamisso, Peter Schlemihl; — Aus König Friedrichs Zeit; — Armee Friedr. d. Grossen etc. etc.
 *Gregorovius, Lucrezia Borgia.
 *Schenk, Belehrungen üb. wirtschaftl. u. gesellsch. Fragen. 1896, Teubner.
- Breslauer & Meyer** in Berlin:
 *Burckhardt, J., Gesch. d. Renaiss. Geb.
 *Dürer, Leben der Maria in 20 Bildern. Berlin 1862.
 *Hippel, Lebensläufe n. aufst. Linie. 4 Bde. 1778—81.
 *Prévost, Manon Lescaut, ill. p. Johannot. Prem. tirage.
 *Kugler, Handbook of painting. Ital. Schools. 2 vols.
- Hans Birnbacher** in Klagenfurt:
 *1 Hinrichs' Fünfjahrskat. 1851 bis heute s. Registern.
 Angebote direkt erbeten.
- K. u. k. Hofbh. Wilhelm Frick** in Wien:
 Taschenbuch d. freiherrl. Häuser 1900.
- Misch & Thron** in Brüssel:
 *Beiträge z. Volks- u. Völkerkde. I. u. folg.
 *Boos, Städtekultur.
 *Bruchmann, psychol. Stud. z. Sprachgesch.
 *Burckhardt, griech. Kulturgesch.
 *Düringsfeld, Sprichwtr. d. germ. u. rom. Spr.
 *Faulmann, Geschichte d. Schrift.
 *Friedländer, Sittengeschichte Roms.
 *Gabelentz, Sprachwissenschaft.
 *— chines. Grammatik.
 *— Anfangsgr. d. chines. Grammatik.
 *Geiger, Ursprung d. menschl. Sprache.
 *Globus. Kplt.
 *Grimm, dtchs. Wörterb. Soweit ersch.
 *Günther, Idee d. Wiedervergeltung.
 *Henne-am Rhyn, kulturg. Werke. (Alles.)
 *Humboldt, W. v., gesamm. Werke.
 *Kohler, Studien a. d. Strafrecht.
 *Koerting, latein.-roman. Wörterbuch.
 *Kükenthal, Forschungsreise i. d. Molukken.
 *Lazarus, Leben der Seele.
 *Leist, altaisches Jus civile.
 *Litteraturbl. f. germ. u. rom. Phil. Kplt.
 *Peschel, Völkerkunde.
 *Post, A. H. Alles.
 *Riehl, Naturgeschichte d. Volkes.
 *Ratzel, politische Geographie.
 *Rudeck, Gesch. d. öff. Sittlichkeit.
 *Scherr, d. Kultur- u. Sittengesch.
 *Schneider, Naturvölker.
 *Steinthal, Gesch. d. Sprachwissenschaft.
 *Vierkandt.
 *Waitz-Gerland, Anthropologie.
 *Wuttke, Entstehung d. Schrift.
 *Zeitschr. d. Ver. f. Volkskunde. Kplt.
 *— f. d. Kulturgesch. I. u. II. Folge.
 *Zeuss, Grammatica celtica.
- Kössling'sche Bh.** in Leipzig:
 Poggendorffs Annalen. Erg.-Bd. 5. 6. Jubelbd.
 Archiv f. mikroskop. Anatomie. 9. 10. 26-30.
 — f. klin. Medizin. 7—14.
 — f. Ophthalmologie. 16, II—19.
 — d. Ges. f. Psychiatrie. 10-16. 18 etc.
 Berichte d. dt. chem. Gesellsch. 2. 5. 6, I, 7, I.
 Blätter, Wiener mediz. Bd. I.
 Neurol. Centralblatt. Bd. 1—8.
 Centralzeitung, Med., v. Sachs. Jg. 11-31.
 Correspondenzbl. f. Psychiatrie. 14-17. 19-20.
 Jahrbuch f. Kinderheilkde. N. F. Bd. 3-6.
 — Neues, f. Pharmacie. Bd. 1—12.
 Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 1. 2. 7. 8.
 Monatsschrift, Intern. med.-phot. Bd. 1. 2.
 Proriepts Notizen. III. R. Bd. 12 etc. (1850-55.)
 Sitzungsberichte d. Ges. f. Morphologie. (München.) I. XI, 2 etc.
 — d. phys.-med. Societät. (Erlangen.) H. 8. 13.
 Moleschott, Untersuchungen. Bd. 8-15.
 Verhandl. d. naturh.-med. Ver.: Würzburg 1873—76.
 — d. phys.-med. Gesellsch. Würzburg. Bd. 2. 3.
 Zeitschrift f. Biologie. Bd. 9.
 — f. Pharmacie. Jg. 1—4. 7. 8.
 — f. Schulgesundheitspflege. Bd. 1. 2.
 — f. Wundärzte. Bd. 1—5. 10.
 — Allg. Wiener med. Jg. 1—5.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Bh.** in Freiburg i/B.:
 *Hallier, Flora.

- D. Nutt**, 57—59, Long Acre in London: Amort, *Vetus disciplina canonicor.* 1747. Antoninius (Archiep. Flor.) *Summa historiar.* Aranjo, *Manual de los sacramentos en Michoacan.* 1690. Archiv für Eisenbahnwesen. Bd. I. Assemanus, *Codex liturgicus.* 13 vols. Ayala (Lopez de), *Cronicas de los reyes de Castilla.* 2 v. 1779—80. Aymon, *Synodes nationaux.* 1710. Bach, d. Jesuiten u. i. Miss. Chiquitos. 1843. Bacher, *Agada d. Tannaiten.* 3 Bde. od. I. Baldi, *Gegner d. griech. Bildg. in Rom.* Baluzius, *Historia Tutelensis.* Barbier de Montault, *Chefs d'oeuvre de la sculpture religieuse à Rome.* 1870. Bartsch, *Vorträge u. Aufsätze.* 1882. Beltran de S. Rosa Maria, *Arte de el idioma Maya 1746 (1859).* Bergaigne, *Religion védique.* Vol. I. Beugnet, *Assises de Jérusalem.* 1841-43. Bibliothek d. Lit. Vereins. Sow. ersch. Bibliothèque des écoles fr. d'Athènes et de Rome. Soweit erschienen. Bickell, *Dichtungen der Hebräer.* — *Gesch. d. Kirchenrechts.* 1849. Biddle, *Lewis en Clarke's Reize naar de bronnen van de Missouri.* 3 vols. 1818. Binder, *Tacitus u. Gesch. d. röm. Reichs.* 1880. Bio et Moschus. Ziegler. Bode u. Tschudi, *Beschreibg. d. Bildwerke der christl. Epoche.* 1888. Boëthius, *Consolatio philosophiae.* Peiper. Boissonnade, *Notatiunculæ in Aeschylum.* Bruck, *L'humanité.* 2 vols. 1865. Bullarium Franciscanum. 5 vols. Fol. Bulletin du Bibliophile Belge. Vol. XXI. Complément (pp. 245 à 548). — de la S. d'encouragement de l'Ind. nat. 1813. — de la S. de l'hist. de France. 1837, 39. Caeremoniale ord. praedicatorum. Cantipratensis, *Bonum universale de proprietatibus apum.* 1627. Cartulaire normand de Philippe Auguste, par L. de Lisle. 1852. Caseneuve, *Hist. de S. Edmond.* 1644. Chaoulant, *graphische Incunabeln.* 1858. Christianeus, *Decisiones.* 1671. Cocceius, *De foedere et testamento Dei.* Cohen, *Monnaies de l'empire.* Éd. II. Condorcet, *Moyens d'apprendre à compter.* Corssen, *Epistular. Paulinar. codd.* 1887, 89. Cratinus. Runkel. Crespe, *Les montres à répétition.* 1804. Cronica del Cid. Huber. 1844. Crusius, *Turco-Graecia.* Delattre, *Asie occidentale.* Demattio, *Fonologia ital. (Gram. I.)* Dilettanti Society, *Specimens of ancient sculpture.* 1809—35. Dioscorides. Sprengel-Kühn. 2 vols. Doyen, *Technique chirurgicale.* Dozy et Engelmann, *Glossaire des mots espagnols.* Dräger, *hist. Syntax d. lat. Spr.* Ed. II. Durandus, *Rationale.* 1859.
- D. Nutt** in London ferner: Ebert, *Jahrb. f. roman. Litteratur.* Bd. I. Eichhoff, *Weltansicht Plutarchs.* 1833. Elze, *englische Hexameter.* 1867. *Epistolae obscurorum viror.* Münch. 1827. XIII *Epistolarum Pauli codex gr. (Boernerianus), Matthiae.* 1818. *Evangeliorum IV vetus lat. interpretatio,* ed. Haase. 6 partes. 1865/66. Fauriel, *Dante.* 2 vols. 8°. Fechner, *Böhmes Leben.* Fénelon, *Lettres inédites.* Verlaque. 1874. Fichtes Werke. 11 Bde. Fischer, *griech. Zeittafeln.* Formanna Sögur. 12 vols. 1825—37. Franz, *De musicis graecis.* 1840. Fritzsche, *Liber Judicum sec. LXX.* 1867. Garrett, *Camoës.* Impr. Nacional. Gautier de Coincy, *Miracles de la S. Vierge.* 1857. George, *d. älteren jüd. Feste.* 1835. Grashoff, *De fontibus Dionis Cassii.* 1867. Gregorovius, *Lucrezia Borgia.* Grosch, *Sittenlehre Epictets.* 1867. Grundtvig, *gamle Folkeviser.* Vol. I. Guill. de Lorris, *Roman de la Rose.* Michel. Güterbok-Thurneysen, *latein. Lehnwörter im Keltischen.* Hamann, *Adnotat. in libr. Ruth.* 1871. Hegel, *Phänomenologie des Geistes.* Heinrich v. d. Türlein, *diu Crone.* 1852. Heisen, *Novae hypoth. interpr. ep. Jacobi.* 1735. Heliodor, *übers. v. Göttling.* 1822. Herondas. Crusius. Ed. II. Hettner, *romant. Schule.* 1850. Hieroclis *Facetiae,* Eberhard. 1869. Hittorpius, *De div. eccl. cath. officiis.* 1610. Hölderlin, *Werke.* 2 Bde. 1846. Hölscher, *de Damasi et Hilarii hymnis sacris.* 1858. Holzner, *Studien zu Euripides.* 1895. Hubatsch, *lat. Vagantenlieder.* 1870. Hübner, *genealog. Tabellen.* 4 Bde. Wo-möglich brosch. Hübner, *Suppl. der Königin von Dänemark.* 6. Lief. 1822—24. Hugo, *Annales ord. Praemonstratensis.* Hyginus, *Fabulae.* Bunte. Janet, *Hist. de la science polit.* 1887. Jongelinus, *Notitia abbat. Cisterc.* 1640. Josse, *La cryptographie et ses appl.* 1885. Jubainville, *État intérieur des abbayes cist. au XII. siècle.* 1858. Julicher, *Quellen von Ex. I. 1—7.* (Jurien.) *Jugement... sur la théol. myst.* Kneschke, *Adelslexikon.* Nur brosch. Königsbeck, *De stoicismo M. Antonini.* Krause, *De fontibus Suetonii.* 1831. Lagarde, *Prophetæ chald.* 1872. — *Anmerk. z. gr. Uebers. d. Proverbien.* — *Reliquiae juris eccl., graece.* Lamprecht, *deutsche Geschichte.* La Rocheterie, *Hist. de Marie-Antoinette.* Longinus. Egger. 1837. Loth, *Emigration armoricaine.* Louis XVII. Alles über ihn.
- D. Nutt** in London ferner: Lucas Brug., *Rom. correctiones in la bibliis.* 1603. — *Notationes in s. bibliam.* 1580. Lüring, *die über med. Kenntn. d. Aegypter berichtenden Papyri.* 1888. Macaire, *Théologie dogmatique.* Mahn, *Gedichte d. Troubad.* Bd. 4 (a. def.). Malaval, *Oeuvres.* — *Poésies spirituelles.* — *Pratique pour élever l'âme...* 1670. Martens, *Guide diplomatique.* 1866. Martin, *Napoléon et les frontières.* Masebieau, *Colloques scolaires.* 1878. Matthaeus, *Paroemiae.* 1667. Maximilian Emanuels Herzog v. Württemberg *Reisen durch Deutschland und Polen.* 1730. Meyer, *Gesch. d. Alterth.* 3 Bde. od. I. Mittheil. aus d. techn. Versuchsanstalten zu Berlin. II. 1. III, 4. X, 1. 6. Modius, *Lectiones nov-antiquae.* 1584. Müller, *hebr. Syntax.* Müntz, *Les antiquités de... Rome.* 1886. Musaeus, ed. Dilthey. 1874. Mussatus, *Opera.* Fol. 1636. Neuhaus, *lat. Vorlagen franz. Marienlegenden.* — *do. zu Adgars Marienlegenden.* — *Adgars Marienlegenden.* 1886. Neumann, *Kupfermünzen.* 6 Bde. Nitzsch, *de Plutarcho theologo.* 1849. *Nomasticon Cisterciense.* 1619. Olivier, *Hist. de Philippe de Macédoine.* Oppert, *État de déchiffrement.* 1861. Oswalds *Lehrb. d. allgem. Chemie.* I, II, 1. Pagula (Guil. de), *Oculum sacerdotis.* Passeri, *Lucernae fictiles.* 3 vols. Pesikta, ed. Buber. 1868. Petrarca, *de viris illustr., Razzolini.* Petronius. Buecheler. Ed. maior. Peyron, *Papyri graeci Taurin. musei.* Pfeiffer, *deutsche Mystiker.* 2 Bde. Philippson, *de internarum partium cogit.* 1831. *Pièces inédites rel. à l'hist. d'Ecosse.* 1848. Plutarch, *Moralia, Bernardakis. Epilogus.* Ptolemaeus. Ulm 1482. Rein, *Japan.* 2 Bde. od. I. Reinke, *Kritik d. Versionen d. Nahum.* 1867. Renouvier, *Psychologie.* 1873. — *Classification des doct. philos.* 1885. Rey, *Renaissance polit. de l'Italie.* Riehl, *philosoph. Criticismus.* 2 Bde. Rodotà, *dell'origine... de rito greco in Italia.* 3 vols. 1758—63. Romanis (Humb. de), *Expositio super reg. St.-Augustin.* 1581. Rossi, *Roma sotterranea.* Vol. II. Rothe, *zur Dogmatik.* 1869. Rothstein, *Bundesbuch.* Saint-Martin, *vom Geist d. Dinge.* — *des Menschen Sehnen.* — *Stimme eines Heimgegangenen.* — *Verhältniss zwischen Gott u. Mensch.* — *Sehet da den Menschen.* Salis-Marschlins *Reisen.* 1793. Schegg, *Jakobus.* 1883.

D. Nutt in London ferner:
Schlegel (A. W. v.), Werke. 15 Bde.
Schneiderwirth, Seleucia am Tigris.
Scholz, Curae criticae. 1820.
— biblisch-krit. Reise. 1823.
Schweiger, de Suetonii fontibus. 1830.
Scriptores erotici graeci. Teubner.
Siegert, problemat. Kindesnaturen. 1889.
Sobolewski, Syntaxis Aristoph.
Soetbeer, Literarnachweis über Geld- u. Münzwesen. 1892.
Sohm, altdt. Reichs- u. Gerichtsverfassg. Spiegel, Entziff. d. Keilinschriften.
Stähelin, Gesch. d. kleinasiat. Galater. 1898.
Talmud, trad. par Schwab. 11 vol.
Tattam's Egyptian apostolic constitutions. Terracotten (griech.) aus Tanagra. 1878.
Testament (Das Alte), v. Luther. Theil III. Strassburg 1525, Knobloch.
— (Das Neue), v. Luther. 1522. Sept.
Thielmann, Bericht üb. handschr. Material zu e. Ausgabe des A. T.
Thomas, Theodor von Studion. 1892.
Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.
Tulberg, Liber paradisiacus patrum. 1851.
Tyrwhitt, Coniect. in Aesch. et Eurip. 1822.
Urkundenbuch. (Henneberg.) 1842—57.
Valin, Traité des prises. 2 vols. 1762.
Vollers, Dodekapropheten d. Alexandriner.
Weber, indische Studien. Bd. 3.
Westphale, Les sources du Pentateuque.
Wilmans, de Dionis Cassii fontibus. 1835.
Wundt, Grundzüge d. Psychologie. 1893.
Zeitschrift f. vaterl. Gesch. Kplt. od. 1—22 od. 5—9. 11—16. 21. 22.
Zosimus, Bekker.

Ant. Creutzer in Aachen:

*Horatius, ed. Kiessling.
*de Witte, Hist. monét. de Louvain. III.
*Leitzmann, Wegw. a. d. Geb. d. Münzkde.
*Grote, Münzstudien. 1855 u. ff. A. einz.
Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. 2 Tle.
Schütz, Thomaslexikon.
Flieg. Blätter. Bd. 52-59 m. Beil. (u. and.)
Rammelsberg, Ltf. f. quant. chem. Anal. 4. A.
Seeligmüller, Krankh. d. Rückenm. 1886.
Festschr. d. Ing.-Ver. (Cassel, Berlin etc.)
Aimard, Romane. (Deutsch.)
Organ f. d. Fortschr. d. Eisenbahnw. III.
*Calwer, Käferbuch. 5. Aufl. 1895.
Weigand, Wörterb. d. dt. Sprache. 1881.

C. F. Schmidt's Univ.-Bh. in Strassburg:

*Beloch, griech. Geschichte.
*Scherr, Gesch. d. Religion.
La Mantia, Consuetudini.
Lambertye, Le fraisier.
*Pape, griech.-deutsches Wörterbuch.
Berge, Schmetterlingsbuch.
Lexen, mittelhd. Handwörterb. 3 Bde.

Fr. Palm's Buchh. in Berlin S. 14:

Goethe, Werke (Hempel). 36 Bde.
— Briefwechsel mit Knebel.
Haym, Herders Leben. 2 Bde.

K. Th. Völcker in Frankfurt a. M.:

*Brüggemann, Lists polit. Oekonomie.
*Schenkels Bibelwerk. Bd. 2.
*Meyers kleines Konv.-Lexikon. 3 Bde.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

(L) D. Gegenwart 1886—90.
(L) Pohlhausen, Transmiss.-Dampfmasch.
(L) Nietzsche, Werke. Bd. 1 u. 8.
(L) Browne, d. Religion d. Arztes.
(L) Martensen, Ethik.
(L) Cosack, Handelsrecht. 4. A.
(L) Eberhard, synonym. Handwb. 15. A.
(L) Romberg, Krankh. d. Kreislauforgane.
(L) Pank, Matthäus-Evang.
(L) Massmann, Litteratur d. Totentänze.
(L) Wackernagel, kleinere Schriften. Bd. 1.
(L) Hamerling, Abasver in Rom.
(L) — d. König v. Sion.
(L) Jordan, d. Nibelunge.
(L) Schönaich-Carolath, Dichtungen.
(L) Zeitschr. f. Kirchenrecht. Bd. 1. 2.
(L) Repertor. d. techn. Journal-Litteratur. 1890—1900.
(L) Richter, Lehrb. d. Exp.-Chemie. Neueste A.
(L) Warburg, Lehrb. d. Exp.-Phys. Neueste A.
(L) Prantl-Pax, Botanik. 11. A.
(L) Zeitschr. f. Kirchenrecht. Jahrg. I. II.
(L) Arch. f. kathol. Kirchenr. Jg. 1870-72.
(L) Zeitschr. f. Krystallographie. Kplt.
(L) Zeitschr. d. dtchn. geol. Ges. Kplt.

Schultze-Velhagen in Berlin SW.:

*Stieve, F., Abhdlgn., Vortr. u. Reden. 1900.
*Baumgarten, Vorträge u. Aufsätze.
*Sybels histor. Zeitschr. Bd. 3. 4. 20.
*Jacobs, Gesch. d. Prov. Sachsen.
*Deutsche Revue 1894, Heft 7. 8. 9; 1896, Heft 11; 1898, Heft 8.
*Montgelas, Denkwürdigkeiten.
*Gebhardt, Handb. d. dtchn. Gesch. 2. A.
*Dickens, Great expectations, Old curiosity shop, Martin Chuzzlewit. Engl. Ausgaben.
*Der Bär 1880. Geb.

Buchh. d. Berl. ev. Missionsgesellschaft in Berlin NO. 43:

*Uhlands Werke. 8°. 6 Bde i. 3 Bdn. (Cotta.)
*Nathusius, Lieder, hrsg. v. Erck.
*v. Hase, Kirchengeschichte a. d. Grundl. akadem. Vorlesungen.

R. Reich's Antiqu. in Basel:

Corpus juris canonici, ed. Richter. Ed. II. 1879—81.

Corpus juris canonici, deutsch v. Schilling u. Sintenis. 2 Bde. 1834—37.

Baird, Histoire des sociétés de tempérance des États-Unis. 1836.

Cabart, Essai sur l'intempérance des classes laborieuses. 1837.

Roesch, l'abus des boissons spiritueuses. 1839.

Werro, Manuel de tempérance. 1838.

Gotthelf, Jer., Erzählungen u. Bilder. Bd. 1. Berlin 1850.

Friedreich, J. B., zur Bibel. Naturhistor., anthropolog. u. medicin. Fragmente. 2 Bde. 1848.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:

Lunge, chemisch-technische Unters.-Meth. Castelli, ges. Werke. 22 Bdehn.

Georges, kl. lat.-dt. Handwörterbuch.

Das Grossherz. Baden. (Bielefeld, K.)

Nietzsche, Also sprach Zarathustra.

*Bad. Gesetz- u. Verordnungsbl. 1866-73.

Ernst Muschket in Bunzlau:

1 Wernicke, Chronik von Bunzlau.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:

*Berl. Architekturwelt. II., ev. III. Jg.

*Boucher fils, Arabesques.

Eyth u. Meyer, Malerbuch.

*Gerlach, Nürnbergs Erker u. G. 2. Aufl.

Handb. d. Archit. (Bergstraesser.)

*Jugend. (Hirth.) II u. folg., event. einz.

*Marot, Recueil d. plans, prof. et élév.

d. plus. palais etc.

*Pozzo, d. Mahler- u. Baumstr. Perspekt.

Augsbg. 1708.

*Raguenet, Pet. édif. hist. I—VII.

*The Studio. Vol. XII.

*Brehms Tierleben. 15 Bde. Letzte Aufl.

Johs. Fassbender in Elberfeld:

*Rosegger, Erdsegen.

*Brass, das Kind, gesund u. krank.

*Urquhard, die erf. Weissagungen.

*Kolbe, bibl. Gesch. 2 Bde.

*Staudé, Katechismus-Unterr. 3 Bde.

*Staudé u. G., Präpar. z. dtchn. Gesch.

*Regener, Methodenlehre. 3 Bde.

*Lassar-Cohn, Chemie d. tägl. Lebens.

*Rüdiger, Ehen werden i. Himmel geschl.

*Friedner, Lebenserinnerungen.

*Freyse, Schürens Leben u. Schriften.

*Wichern, Briefe u. Tagebuchblätter.

*Klavier-Ausz.: Figaros Hochzeit; —

Glöckchen d. E.; — Fledermaus; —

d. schöne Galathee; — Fra Diavolo;

— d. Stumme v. Portici.

*Tolhausen, dtchn.-span. Wörterbuch.

*Montanus, Vorzeit.

*— Rhingscher Klaaf.

*Georges, lat.-dtchn. Wörterbuch.

*Passow, griech. Wörterbuch.

*Ueber Land u. Meer 1899, 1900. Gr. Fol.

*Eschner, Gewerbekunde.

G. Ragoczy in Freiburg i. B.:

*Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft.

*Burekhardt, Cicerone.

*Engel, engl. Litteratur-Gesch. Neue A.

Seidel, Transvaal, od. anderes üb. Transvaal.

Etwas über Seifenfabrikation.

C. Winter, Ant. u. Buchh. in Dresden:

Centralblatt f. Electrotechnik. Kplt.

Electrotechnische Zeitschrift. Kplt.

Fürst, nützl. u. schädli. Vögel.

Haeckel, Welträthsel.

Nietzsche. Kplt. u. einz.

B. Behr's Buchh. in Berlin N.W.:

*Denkmäler des klass. Altertums.

Brauchitsch, d. neuen preuss. Verwaltungsges.

Akad. Buchh. v. Conrad Skopnik in

Berlin NW., Dorotheenstr. 8:

*Gierke, Genossenschaftsrecht. Bd. 3.

*Dernburg, Pandekten.

*Windscheid, Pandekten.

*Sohm, Kirchenrecht.

*Weizsäcker, apostol. Zeitalter.

*Deutsche Aufsatz-Bücher.

Speyer & Kærner in Freiburg i/Br.:

*Cohnheim, allg. Pathologie.

*Hyrtl, Anatomie. 20. Aufl.

*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Alte Aufl.

- H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy: Virchow-Hirsch, Jahresbericht 1883. Bd. I. 1885. Bd. II. Zeitschr. f. physiol. Chemie. Titel u. Reg. zu Bd. XII. Archiv f. Anat. u. Physiol. 1836. 1842. Titel u. Reg. zu 1859. Virchows Arch. f. pathol. Anat. Bd. XI, Nr. 1; Bd. XV; Tafel 15 zu Bd. 81; Tafel 6 zu Bd. 84. Event. die betr. Hefte u. Bände.
- G. Soltau** in Flensburg: Beyschlag, Christenlehre. 1900. Dörries, d. Glaube. 1901.
- A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7: Livingstone, Neue Missionsreisen in Süd-afrika. 1874. Shaw, Reise n. d. Tatarei. 1876. Morelet, Reisen in Central-Amerika. 1874. Musters, unter d. Patagoniern. 1877. Mackenzie, Reise n. d. nördl. Eismeere. 1798. Ross, Entdeckungsreisen. 1839. Riehl, philosoph. Kritizismus. II, 2. Reichardt, Selbstbiographie. 1877. Vertraute Briefe üb. Frankreich. 1792. Lamennais, Esquisse d'une philosophie. 4 vols. 1863.
- Hermann Mayer** in Stuttgart: *Semler, tropische Agrikultur. *Freitag, d. Ahnen.
- James Parker & Co.** in Oxford: *(Bodmer,) Sammlung krit. etc. Schriften z. Verbesserung d. Poesie. *Gottsched, Versuch e. krit. Dichtkunst. *Hamberger, Gott und seine Offenbarungen in Natur u. Geschichte. 1839. *Heinzel, Beschreibung d. island. Saga. Vienna 1880. *Unterricht im Schwimmen nach der neueren Methode des Neapolitaners Bernardi. Mit 12 Tafeln. 1834.
- Ferd. Raabe's Nachf.** Eugen Heinrich in Königsberg i/Pr.: *Landolt, d. optische Drehungsvermögen. 2. Aufl. 1898. *Ruprecht, Fabrikat. v. Albumin- u. Eiweisskonserven. *Rekowski, Balgowe. 3 Bde. Altenb. 1844.
- Dtsche. Versandbh. S. Goetze,** Elberfeld: *1 Gutzkow, d. Ritter vom Geiste. *1 Ebner Eschenbach. Alles. *1 Hackländer, Handel u. Wandel. *1— europ. Sklavenleben. *1 Heyse, Kinder der Welt. *1 Spielhagen, Was will das werden? *1 Baumbach, Lieder e. fahr. Gesellen. *1 Rückert, Liebesfrühling. *1 Wolff, Tannhäuser. *1 Düntzer, Lessings Leben. *1 Maxim Gorki. Alles. *1 Meyer, E., Lit.-Gesch. d. 19. Jahrh. *Neuerscheinungen der letzten 3 Jahre auf belletrist., populär., literarhist. u. biogr. Gebiete von literarischem Werte. Nur direkte Angebote von tadellos neuen Werken u. nur broschiert kommen in Betracht.
- Gerstenberg'sche Buchh.** in Hildesheim: Pharmaceut. Kalender 1899, 1900, 1901.
- Erich Schlemm Nachfolger** Max Frege in Greiz: *Das gelegentlich des diesjähr. Zoolog.-Congresses in Berlin an die Teilnehmer verbreitete: „Die hundert seltensten Tiere d. Berliner zoolog. Gartens.“
- O. Gracklauer** in Leipzig: *Religionen, Confessionen u. Sekten der Erde. Nürnberg 1825.
- Carl Teufen** in Wien IV: Fallmerayer, Fragmente a. dem Orient. Möglichst 2. Aufl. Kürschner, National-Litteratur. Goethe, Wahlverwandtschaften. — Dichtung u. Wahrheit.
- Meusser & Messer** in Berlin W. 35: Hesekiel, vor Jena. Kohl, Entdeckung von Amerika. Friedrick, am stillen Ocean. Russ, in der freien Natur.
- E. Lingl & Co.** in Manchester: 1 Tolhausen, technolog. Wörterbuch.
- Heinrich Kerler** in Ulm: *Partitur zu Lohengrin u. Tannhäuser. *Zeitschr. f. Staatswissenschaft. 34. Bd. *Hartmann, Gesch. d. Metaphysik. *Virchows Jahresbericht. 6. Jahrg. *Archiv f. Augen- u. Ohrenhklde. I, 2. II-V.
- Emil Gräfe** in Leipzig: Pastoralblätter. Kautzsch, d. heilige Schrift. Müller, symbolische Bücher. Muret-S., englisches Wörterbuch. Melos, Naturgeschichte. Neisser, stereocop.-medicin. Atlas.
- Buch. d. ev. Vereinsh.** in Mülheim (Ruhr): *Lange, Bibelwerk. Neues Testament. *Gerlach, Bibelwerk.
- Schworella & Heick** in Wien: Schmeller, bayer. Wörterb. 2. Aufl. Lexer, mitthdt. Wörterb. 3 Bde.
- Adolf Weigel,** Leipzig, Wintergartenstr. 4, I: *Bock, Gesch. d. liturgischen Gewänder des Mittelalters. 3 Bde. *Dahn, Urgesch. d. germ. u. rom. Völker. *— Bausteine. 8 Bde. *Dorst, Wappenbuch. *Grimm, J. u. W., altdeutsche Wälder. *Hegel, Gesch. d. Städteverfassung. 1847. *Kirchhoff, Handschriftenhändler d. Mittelalters. 1853. *Kirchhoff, weitere Beiträge z. Handschriftenhandel. 1855. *Ledebur, Adelslex. d. preuss. Monarchie. *Leist, Notariats-Signete. 1896. *Meding, Nachrichten v. adel. Wappen. 3 Bde. 1786—91. *Merguet, Lex. z. d. philos. Schriften Ciceros. *Nietzsche, also sprach Zarathustra. *Schoetensack, franz. etym. Wörterbuch. *Wander, Sprichwörterlexikon. *Zeuss, d. Dtschn. u. d. Nachbarstämme. Die ersten preiswerten Angebote über die obigen Werke werden sofort angenommen.
- Hermann Wildt** in Stuttgart: *1 Jahrbuch f. Mineralogie, Geologie etc. Jahrg. 1830—37, 71—74. Auch einz.
- Paul Sollors** in Reichenberg: *1 Eschstruths Romane. Kplt. Geb. *1 Gartenlaube 1891—95. *1 Pfaff-Hofmann, Kommentar z. österr. allgem. B. G.-B. *1 Malerische Studien. Kplt. Geb.
- Dirnböck** in Wien I, Schotteng. 7: *Malortie, mexikanische Skizze. *Weber, Demokritos. 1. Ausg. *Ettinghausen, combinator. Analysis. *Lemcke, Aesthetik. *Gylden, Grundl. d. Astronomie.
- Joseph Jolowicz** in Posen: *Laselve, Annus apostolicus. 2v. Venet. 1759.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50: *Hemprich-Ehrenberg, symb. phys. Botanica, ed. Schumann. (Reimer. 40 \mathcal{M} ord.) *Jacquin, Oxalis monogr. icon. ill. *Nietner, königl. Gärten Potsdams. *Rhein. Museum f. Philol. Bd. 9. 12. 15. 24.
- R. Giebler** in Königshütte O.-S.: 1 Verhandlungen über Fragen d. höheren Unterr. (Halle 1901, Waisenhaus-Vlg.)
- Libr. nac. y extr.** in Barcelona: *Meyers Konv.-Lex. 5. A. Neu. Kplt. *— do. 18., 19., 20. Bd. *Vidari, Corso d. diritto commerc. I-IX.
- Friedr. Nagel** (Paul Niekammer) in Stettin: *Heinichen, latein. Wörterbuch. Neuere Auflage. Gut erhalten. *Ergebnisse d. Grund- u. Gebäudesteuer- veranlag. f. d. pr. Staat. IX. Stralsund.
- Friedrich Ebbecke** in Lissa i. P.: *Gobineau, Ungl. d. Menschenrassen. 1. Bd. *Gerok, Evangelienpredigten. Geb. *Alles über Provinz Posen.
- Buchhandlung L. Rosner** in Wien I: 2 Roth, klinische Terminologie.
- Breslauer & Meyer** in Berlin W.: *Pan. I. Heft 5. II. Kplt. III. Heft 3 u. 5. V. Heft 1, 3 u. 4. *Kleist, Ew. Chr. v., Gedichte. 1756, 58. *— Werke. 1760, 61.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg: Zezschwitz, Christenlehre. Sievers, Amerika. Caspari, Geistliches u. Weltliches. Dächsel, Bibelwerk. Altes Testament. Goethe-Jahrbuch. II—VII. Schär-Langenscheidt, kaufm. Unterrichtsst. Kurs I. II mit Formularen.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln: Angebote direkt. *1 Nietzsche, Schriften.
- Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.: *Bad. Gesetz- u. Verordnungsblatt 1866-73. *Heilfron, Lehrb. d. bürgerl. Rechts. Bd. 1, 3, 4.
- Joseph Jolowicz** in Posen: *Entscheidgn. in Civilsachen. Bd. 34-45. *Rehbein, Entscheid. d. Obertribun. Lf. 17 u. f.
- Stadtmission** (Ostermoor) in Charlottenburg: Säulenordnung d. Griechen u. Römer, v. Vignola od. Scamozzi.
- James Parker & Co.**, Oxford, 27 Broad Street: *Janus, der Papst u. d. Concil. 1869.
- Mitscher & Röstel** in Berlin: 1 Gargioli, C., Viaggi in terra santa. (1862.)

- Josef Kende's** Bh. in Wien I, Teinfaltstr. 9:
 *Sammm, Krankheitsvernichtungslehre.
 *Weber, Papstthum.
 *Marbot, Memoiren. 3 Bde. (Stuttg., Lutz.)
 *Pfaff-Hofmann, Commentar z. bürgerl. Gesetzbuch. Bd. I. Abt. 1.
 *— Excuse. Bd. II. Heft 2.
 *Bermudez, Diccionario. 6 Bde. Madrid 1800.
 *Vinauza, Adiciones. 4 Bde. Madrid 1894.
- H. Welter** in Paris:
 *(Berliner) Philol. Wochenschrift. 1881—1885 u. 1888 No. 17.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
 Heyne, deutsch. Wörterbuch. Kl. A.
- Ch. Künzi-Locher** in Bern:
 *v. Planta, Grammatik d. oskisch-umbrischen Dialekte. (1892—97.)
- C. Schrader** in Stolp i/Pommern:
 Sigwart, Logik. II. Aufl.
 Gregorovius, Lucrezia Borgia.
- Cari Villaret** in Erfurt:
 *Die Adressbücher sämtl. grösserer Städte Thüringens. 1900.
 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. u. 14. revid. Jubil.-Ausg.
- J. F. Albrecht's** Hofbuchh. in Coburg:
 v. Heeringen, Wanderungen durch Franken.
- Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
 *Teschenmacher, Annales Cliviae.
 *Strange, niederrhein. Geschlechter.
 *Recklinghausen, Reformationsgeschichte.
 *Heppe, Kirchengeschichte. 2 Bde.
 *Fahne, kölnische Geschlechter.
 *Surius, Vitae sanctorum. 13 vol.
 *Le Camus, Leben Jesu.
 *Janssen, Geschichte. Bd. VIII.
 *Leixner, fremdl. Litteratur. II. Bd. Origbd.
- M. Spigatis** in Leipzig:
 Munk, Mélanges de la philosophie juive, 1857—59.
 Kleinpaul, Poetik.
 Hertz, W., Spielmannsbuch, 2. Aufl. 1900.
 Böhmer, Additamentum I—II ad Regesta Imperii 1314—47 (Ludwig d. Bayer). 1841—46.
 Kremer, Kulturgesch. d. Orients, Bd. II. Études archéolog., linguist. et histor. dédiées à C. Leemans. 1885.
 Jacobus a Voragine, Legenda aurea, ed. Graesse, 2. Aufl. 1850.
 Archiv f. Anatomie u. Physiologie (Anatom. u. physiolog. Abteilg.), Jahrg. 1883—91.
- Breslauer & Meyer** in Berlin W., Leipzigerstr. 136:
 *Freytag, Bilder aus d. dtchn. Vergangenheit.
 *Gottschall, d. neue Plutarch.
 *Goethe, Elegien, ap. (A. d. Weimar. Ausg.)
 *Koran, übers. v. Flügel. Neueste Aufl.
 *Scott, sämtl. Werke. Geb. (Zieger.)
 *Taine, Origines de la France.
 *Skulpturenschatz, Klass. } Alles Ersch. in
 *Bilderschatz, Klass. } Hftn. ev. a. einz. Jg.
 *Neue dtche. Rundschau 1901, 1-3 ap.
- Emil Wiebe** in Lyck:
 Bölsche, Entwicklungsgeschichte.
- H. Lindemann** in Stuttgart:
 Michaelis, hydr. Mörtel.
- C. Klincksieck**, 11, rue de Lille in Paris:
 Amerikas N.-W.-Küste. Neue Folge. 1884.
 Atti d. II. Congresso Med. Intern. 1869.
 Badonii opera. Fol. 1562.
 Beiträge zu d. theolog. Wissensch., v. Reuss u. Canitz. 6 Bde. 1855.
 Bericht e. Augenzeugen über französ. Operationen. Dresden 1813.
 — d. III. intern. Aerzte-Congr. Wien 1873.
 Bernhardt, Leben d. Generals v. Clausewitz.
 Bernhardt, Geschichte Roms. 1867.
 Bulletin de la société scient. et litt. du Limbourg. 16. Tongres.
 Comptes rendus du 4^e congrès intern. de médecine. Bruxelles 1875.
 Credaro, scetticismo d. accademici. 2 v. 1893.
 Deutsches Handelsarchiv. 1898—1901.
 Dinglers polytechn. Journal. 1899—1900.
 Gianzana, Codice civile. 7 vol. 1885.
 Handels-Museum. XV. Wien 1900.
 Helvetius, Oeuvres compl. 3 vols. 1818.
 Henze, Chirogrammatomantie.
 Krit. Jahrb. f. dt. Rechtswissenschaft. III—XII. 1839—48.
 Kuh, Biographie Fr. Hebbels. 2 Bde.
 Pacifici-Mazzoni, Commentario sul diritto civile italiano.
 Petri Fabri semestrium libri III.
 Schwarz, unvernünft. Polizey. Basel 1797.
 Statistik d. dt. Reichs. N. F. 120.
 C. v. W., Napoleons Strategie i. J. 1813. Berlin 1827.
 Wiener medicin. Blätter 1898—1801.
 Zeitschr. f. Luftschiffahrt 1898—1900.
- Theodor Kay** in Cassel:
 *1 Meissner, Pensionsr. d. pr. Staatsbeamten. Angebote direkt!
- G. Löffler** in Riga:
 Stohn, literar. Skizzen. II.
- Jul. Koppe** in Nordhausen:
 *Grottefeld, preuss.-deutsche Gesetzsammlg. Thüringen u. d. Harz. Bd. II. Auch def. Rosenthal, Meisterschaftssyst. Engl. Br. 1/2. Kützing, Tab. phycol. Einz. Taf. a. Bd. I kol. Auch in Tausch geg. Taf. aus and. Bdn. Event. Bd. I kplt.
- Fr. Karslat, Ant.** in Brünn:
 Frank, Krankheiten d. Pflanzen. II.
 *Lauche, Pomologie.
 — Ergänzungsbd. zu Lucas.
 *Lucas-Oberdieck, Obstkunde.
 *Schröder, deutsche Rechtsgeschichte.
- A. Piša** in Brünn:
 *1 Babo-Mach, Handb. d. Weinbaues etc. I. Bd. Weinbau. 2. Aufl.
 *— do. II. Bd. Kellerwirtsch. 3. Aufl.
 *1 Frank, Krankheiten der Pflanzen. Bd. 1—3. Neueste Aufl.
 *1 Lauche, Erster Ergänz.-Bd. zu Lucas-Oberdieck, Handbuch d. Obstkunde.
 *1 Kühn-Rülsdorf, Obstverwertung. Angebote direkt erbeten.
- Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
 *Rumpel, Lexicon Pindaricum.
 Verhandlgn. üb. Fragen d. höh. Unterrichts.
 Adler, märkischer Backsteinbau. Bd. 6-10.
 Baukunde des Architekten.
 Mauch, architekton. Ordnungen.
- Paul Lehmann** in Berlin:
 *Zeitschr. f. Handelsrecht. Bd. 1. 4—15. 25—34. 41—50.
 *Andrees Handatlas. 4. A.
 *Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 1—5.
 *Reisewerke üb. Nord-Amerika 1800-50.
 *Reinhard, Kupfercabinet.
 *Quellenschriften z. Kunstgesch.
 *Schultze, Entscheidgn. d. Reichsgerichts.
 *Bethmann-Hollweg, röm. Civilprozess.
 *Chamisso, Peter Schlemihl, eing. v. Hitzig.
 *Gruchots Beiträge. Bd. 1—7.
 *Hauer, Fördermaschinen d. Bergw.
 *Michaelis, ital.-deutsches Wörterbuch.
 *Schmidt, Ethik d. Griechen.
 *Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 18—20.
 *Boz, Edw. Dood.
 *Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 81. 85.
 *Riccoboni, Kunst d. Schauspielers.
 *Seydel, gr. bayer. Staatsrecht.
 *Zachariae-Crome, franz. Civilrecht.
- Robert Lutz** in Stuttgart:
 Temme, der Pole.
 Bitter, d. Zuckerherzen u. and. Erzählgn.
 Gross, Erinnerungen a. d. Kriegsjahren.
 Corvin, Erinnerungen. Neue Folge. 1861-80.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
 *Achenbach, gemeine dtche. Bergrecht.
 *Brassert, Bergrecht.
 *Ztschr. f. Bergrecht 1900. A. einz. Hefte.
 *Jhering, Zweck im Recht.
- Theodor Schuberth** in Blasewitz:
 *Sachs-Villatte, encyclop. Wörterb. d. frz. u. deutschen Sprache. Grosse Ausg.
- Paul Kuessner** in Rastenburg, Ostpr.:
 *Ploss-Bartels, d. Weib.
 *Sämtl. Jugendschr. v. Wörishöfer.
 *Sämtl. Romane v. Boy-Ed.
 *— do. v. Eschstruth. Angebote direkt erbeten.
- Barth's** Buchh. in Aachen:
 *Philos. Jahrbuch. Bd. I, H. 4.
- C. Rathje** in Neumünster:
 1 Köhler, Med.-Pflanzen. 3 Bde. Neueste Aufl.
- Carl Koch** in Nürnberg:
 *1 Buchrucker, christl. Relig.-Unterr. in d. Volksschule. II.
 *1 Dächsel's Bibelwerk: Altes Test.
 *1 Lange, Neues Testament.
 *1 Zezschwitz, Christenlehre. Kplt.
- Konrad Wittwer** in Stuttgart:
 *Konrad, Uhrmacherkunst.
 *Leixner, Unser Jahrhundert. I.
 *Rehbein, Monier- u. Betonbauwerke.
 *Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. I.
- Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München:
 *1 Lagrange, mathem. Elementarvorles.
 *1 Legendre, Elem. d. Geometrie.
 *1 Dühring, neue Grundges. u. Erf. f. Analysis, Algebra etc.
 *1 Desarbollés, les mystères de la main. (Garnier.)
- A. Scheurlen's** Buchh. in Heilbronn:
 —. 310. Lange, Bibelwerk.
- Adolf Graeper**, Buchh. in Barmen:
 1 Canter, Technik d. Fernsprechwesens. Ausgabe 1895.

Polytechn. Buchh. R. Schulte in Mittweida:
Müller-Breslau, Baukonstrukt. II.
Meyers Konv.-Lex. N. A. Bd. 18—20.
Hansen, Pflanzegeogr. Tafeln.
Scherr, Alles.
Last, Mehr Licht!
Zimmermann, Erdball. I. (Weltall.)
Kleyer, Geometrie. (Ebene Elem.) 3. 4.
— Räumliche Geom. (Stereometrie).
Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung in
Berlin W. 66:
1 Des Ingenieurs Taschenbuch, hrsg. vom
Verein »Hütte«. 3. Aufl.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Sauter, Diplomat. A-B-C.
Feuerbach, Nachgel. Schriften. Bd. 1.
Fritz, Système d'instruct. et d'éducation.
Petermanns Ergänz.-Hefte 110 u. ff.
Arndt, E. H., Unterlag. z. Bearbeitung von
Bauanschlägen.
Paul Eberhardt in Leipzig:
Rehbein u. R., Preuss. Landrecht.
Siegismund'sche Sortimentsbuchhdlg.
Paul Hientzsch in Berlin W., Mauerstr. 68:
*Weigands Synon.-Wörterbuch.
*Kants Werke. Chronol. Ausg. 8 Bde. 1867.
*Schlössing, Kaufmann. 20. Aufl.
*Wolff — Rosegger — Ebers. Alles
*Heimburg — Marlitt — Werner. Alles.
*Leixner, Litteraturgeschichte.
*Altrogge'sches Lesebuch.

M. Abendroth in Frankfurt a/M.:
1 de Zach, Correspondance astronomique.
1 Uzanne, L'éventail.
1 — L'ombrelle.
1 — Son altesse la femme.
1 Carlier (?), Le deux prostitutions.
1 Merian, Topogr. Hassiae et Bavariae.
Unbeschnitten.
1 Gothaer Hofkalender. } Ende der
1 Preuss. Rangliste. } 90er Jahre.

J. Max & Comp. in Breslau:
1 Erdmannsdörffer, dt. Gesch. v. 1648-1740.
1 Assmann u. Berson, wiss. Luftfahrten.
Buchh. „Tyrolia“ Murr & Co. in Bozen:
*Klüber, J. L., das Ritterwesen d. Mittel-
alters. 3 Bde. Nürnberg 1786.
Hoffmann, E. T. A., gesamm. Schriften. Bd. 3
— 4. Mögl. brosch.
Gartenlaube 1900, Halbheft 1. 12. 25.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

erbitte ich umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Stratz, Die Schönheit des weiblichen Körpers,
10. Auflage,
geh. 12 M ord.

(Gebundene Exemplare werden nur fest,
bezw. bar geliefert.)

NB. Nach dem 1. Dezember d. J. werde
ich Remittenden dieses Buches unter keinen
Umständen mehr annehmen und mich event.
auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Stuttgart, 1. September 1901.

Ferdinand Enke.

Die Zukunft.

Herausgeber **Maxim. Garden.**

Nr. 46 vom 17. August

mit dem Artikel: „Kaiserin Friedrich“

ist trotz wiederholten Neudrucks vergriffen, und können wir die letzten Bestellungen leider nicht ausführen.

Wir bitten daher die Herren Sortimenter, die zum Einzelverkauf bezogene Hefte Nr. 46 noch auf Lager haben, dieselben gef. umgehend unter Kreuzband an Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig zurückzusenden, der die Barfakturen (inkl. Portoberechnung) f. Zeit aufstandslos einlösen wird.

Unsern besten Dank im voraus für die gütige Erfüllung dieser Bitte.

Hochachtungsvoll

Berlin, 30. August 1901.

Verlag der Zukunft.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu möglichst baldigem Eintritt, spätestens 1. Oktober, suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Derselbe müsste den Ladenverkehr besorgen und das Kunden-Hauptbuch führen können. Schöne Handschrift und Kenntnis des Geschäftsbücherverkaufs, sowie sonstiger Nebenbranchen ist erwünscht. Angebote direkt erbeten.
Bocholt, 14. August 1901.

Buchhandlung Ernst Grote.

Gesucht zum 1. Oktober ein arbeitslustiger, selbständiger Mitarbeiter mit guten Empfehlungen und katholischen Bitturatenkenntnissen. Gef. Bewerbung mit Zeugnisabschr. u. Angabe des letzten Geh. Danzig.

Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung.

Zum 1. Oktober suchen wir einen zweiten Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Kenntnis der Führung eines Journalsejzirkels und des Musikaliengeschäfts sind erforderlich.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.
Potsdam.

Niegel'sche Buch- und Musikalienhandlung
(E. Vofß).

Ein junger Gehilfe, der bereits in einer Kolportage-Grosso-Buchhandlung thätig war, mit der Expedition vertraut ist und korrekt selbständig arbeiten kann, wird bei uns aufgenommen.

Derflinger & Fischer in Wien.

Wiener Antiquariat sucht für 1. Oktober einen tüchtigen ersten Gehilfen. Derselbe muß ein selbständiger, im Antiquariat erfahrener Arbeiter sein. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und womöglich Photographie befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Wien # 2742“.

Freundlicher und verkehrsgewandter Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, findet angenehme Stellung in einem lebhaften Sortiment Schlesiens, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandel. Anfangsgehalt 75 M. Angebote unter S. Nr. 2753 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für sofort oder später suchen wir eine jüngere Dame als Expedientin, die bereits im Buchhandel thätig war.

Berlin W., Vossstr. 33.

Globus Verlag
G. m. b. H.

Weiter für ein großes Journalsejzirkel-Unternehmen gesucht! — Herren, die längere Zeit einem solchen Spezialgeschäft vorgestanden haben und geschäftliche Initiative besitzen, wollen sich unter Darlegung ihres Lebenslaufes, ihrer Zeugnisse und Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden unter X. Y. Z. 2751 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober wird für ein lebhaftes Sortiment, Buch- und Kunsthandlung in einer schön gelegenen Stadt der Rheinprovinz ein erster (nicht zu junger) Gehilfe gesucht. Durchaus zuverlässig, flotter, sicherer Arbeiter, gewandt im Verkehr mit einem besseren Publikum, mit Kenntnis der französischen und englischen Umgangssprache bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter N. 2750 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zu sofort wird für Dresden ein junger Mann gesucht, der bereits in einem Zeitungsverlage gearbeitet hat, mit der Inseratenannahme und der Auslieferung Bescheid weiss. Anfangsgehalt pro Monat 90 M. Dresdener bevorzugt. Photographie und Zeugnisabschriften sind einzusenden. Es wollen sich nur Herren melden, die an ein selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Angebote befördert unter # 2743 die Geschäftsstelle des B.-V.

Für unsere Buchhandlung mit Nebenbranchen wird zum 1. Oktober ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe mit flotter Handschrift gesucht. Derselbe hat die Führung der Konten, sowie Kontinuation zu besorgen, muß jedoch auch im Ladenverkehr mit besserem Publikum gewandt sein. Stellung angenehm. Anfangsgehalt 90 M. Zeugnisse und Photographie erbeten.

Detmold. Hinrichs'sche Hofbuchhdlg.

In der **Grosso-Abteilung** eines Leipziger Kommissionsgeschäftes ist die Gehilfenstelle vakant. Dieselbe soll mit einem jungen Manne besetzt werden, der solid ist, die **Grossobranche** gründlich kennt und sicher und rasch arbeitet. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter K. K. # 2755 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Architektur-Verlag sucht einen mit den einschlägigen Verhältnissen vertrauten Herrn, der der Inseraten-Acquisition für eine gut eingeführte Architektur-Zeitschrift obliegen soll und sich im Vertriebe dieser Zeitschrift zu bethätigen hätte. Gewandtes Auftreten ist erforderlich. Fixum, Provision und Reisespesen. Ausführliche Angebote unter 2746 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für eine Stuttgarter Verlagshandlung wird ein besonders in der Strazzenführung erfahrener, zuverlässiger Gehilfe gesucht. Antritt Mitte September oder 1. Oktober. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter P. R. 2731 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment mit Nebenzweigen einen jüngeren, tüchtigen und verlässlichen Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.
Neusalz (Oder). **J. Pröbster.**

Junger Sortimentler, der erst kürzlich die Lehrzeit beendet haben kann, zum 1. Oktober d. J. gesucht. Gute Handschrift und gewandte Umgangsformen erwünscht. Angebote unter Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften erbitten wir direkt.

Frankfurt a/Main, 31. August 1901.

Alfred Neumann'sche Buchhdlg.
(E. v. Mayer).

Von badischer Buch- und Musikalienhandlung wird für 1. Oktober d. J. ein junger Gehilfe gesucht, der eben erst die Lehre verlassen haben kann. Derselbe muß im Musikalienfache bewandert sein. Stellung angenehm und von Dauer. Angebote unter A. S. 2715 mit Gehaltsanspr., sowie Photographie und Zeugnissen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche zum 1. Oktober tüchtigen, jungen Gehilfen. Derselbe muß gewandter Verkäufer mit feinen Umgangsformen sein.

Schweidnitz. **C. F. Weigmann.**

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Schreibwaren suche ich zum 1. Oktober einen energischen und tüchtigen Gehilfen evangelischer Konfession, der in beiden Fächern gute Kenntnisse besitzt. Gehalt 100 M. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Waldburg i/Schl.

Karl Drobniß's Buchhandlung.

Für ein Sortiment in Leipzig wird zum 1. Oktober ein Gehilfe, ca. 22 Jahre alt, gesucht, der eine geläufige Handschrift schreibt und Fertigkeit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen schnellstens unter 2732 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein jüngerer, tüchtiger, wenn auch erst aus der Lehre entlassener Buchhandlungsgehilfe katholischer Religion, geborener Süddeutscher, findet sofort oder zum 1. Oktober Stelle in der **W. Kupferschmid'schen** Buchhandlung in Spaichingen.

Zeugnisabschriften nebst Angabe des Salärs bei freier Station erbeten.

Verlagsgehilfe, gewissenhafter Arbeiter, mit flotter, gefälliger Handschrift, in Korrespondenz und Korrekturlesen bewandert, zum 1. Oktober (event. sofort) in dauernde Stellung gesucht. Anfangsgehalt 120-130 M. Berlin SO. 26.

Verlagshaus f. Volkslitt. u. Kunst.

Zum 1. Oktober suchen wir für unseren Journalposten einen jüngeren Gehilfen, der hierin bewandert ist, gute Zeugnisse besitzt und möglichst schon in einem Universitätsstadt-Sortiment gearbeitet hat. Saubere, flotte Handschrift und gewandter Verkehr mit dem Publikum unerlässlich.

Stahel'sche R. B. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthandlung

(Aug. Jos. Stahel) in Würzburg.

Für die Verlagsabteilung einer größeren rheinischen Buchhandlung wird bei thunlichst baldigem Eintritt ein zuverlässiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der mit allen, auch im Sortiment vorkommenden Arbeiten unbedingt vertraut sein muß.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung einer Photographie und Zeugnisabschriften sind durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter O. P. 2745 erbeten.

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Oktober einen jüngeren Gehilfen. Gef. Angebote mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin C. 2.

J. M. Spaeth's Buchhandlung.

Für sofort oder später sucht eine Leipziger Kommissionsbuchhandlung einen gewissenhaft arbeitenden jüngeren Gehilfen, der bereits in einem Sortiments- oder Kommissionsgeschäfte thätig gewesen sein muß. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter D. F. # 2756 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Buchhändler, der mit der Papierbranche vertraut und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, findet zum 1. Oktober Stellung. Direkte Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

R. F. Frank in Rawitsch,
Buchhandlung und Papierwarenfabrik.

Für ein grosses katholisches Sortiment wird zum 1. Oktober ein jüngerer, tüchtiger Journalexpedient gesucht. Solche, die bereits im katholischen Sortiment gearbeitet, erhalten den Vorzug. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Photographie etc. unter V. J. 2752 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober findet ein junger Gehilfe in meinem Geschäft Stellung. Zeugnisabschrift und Mitteilung des Gehaltsanspruches erbeten.

W. Patte in Berlin.

Jungen, tüchtigen Gehilfen mit Sprachkenntnissen sucht zu baldigstem Eintritt bei 100 M pro Monat.

Franz Grunert Sep.-Gto.
in Berlin, Kurfürsten-Str. 75.

Jüngerer Gehilfe sofort oder 1. Oktober gesucht.

Nordhausen.

Georg Wimmer's Buchhandlung.

Junger (kathol.) zweiter Gehilfe gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen (bei freier Station im Hause) und Zeugnisabschriften direkt erbeten.

Trier. Loewenberg'sche Buchhdlg.,
N. Disteldorf.

Für 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung. Stellung selbständig und angenehm.

Plauen i/V. **Richard Härtel,**
Buchh. u. wiss. Antiquar.

Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Oktober oder später einen jüngeren Gehilfen. Kenntnis der Stenographie ist erwünscht. Angebote unter Z. R. 2748 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein jüngerer Gehilfe (kathol.) mit Kenntnis der Nebenbranchen zum 1. Oktober gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter A. K. 2565 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe findet zum 1. Oktober Stellung in meiner Buch- und Kunsthandlung. Kenntnis der Papier- u. Schreibwarenbranche erwünscht.

Brieg, Bez. Breslau. **Adolf Bänder.**

Einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen sucht zum 1. Oktober d. J.

E. Zippel's Buchhdlg. in Liegnitz.

Zum 1. Oktober kann ein Lehrling bei uns eintreten. Freie Wohnung im Hause.

Léon Saunier's Buchhandlung
in Stettin.

Lehrling oder Volontär aus guter Familie und m. entsprechender Schulbildung gesucht. Ordentliche Ausbildung in den verschiedenen Zweigen des Buch- und Kunsthandels (Sortiment, Verlag, Lehrmittel, modernes Bücherleseinstitut und Journalleseleser) unter meiner persönlichen Leitung kann zugesichert werden. Eintritt sofort oder später. Vergütung nicht ausgeschlossen.

Heinr. Stephanus in Trier.

Zu möglichst baldigem Eintritt, spätestens 1. Oktober, suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Schöne Handschrift und Kenntnis des Journalzirkels ist erwünscht. Angebote direkt erbeten.

Paul Denecke in Lauban i/Schles.

Lehrling mit guter Schulbildung findet gewissenhafte Ausbildung, auf Wunsch auch Aufnahme in die Prinzipalsfamilie. Angebote an

Lübeck, August 1901.

Lübeck & Nöhring.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Strebsamer Sortimentler, 20 Jahre alt, militärfrei, zur Zeit noch in Stellung, wünscht sich zum 1. Oktober zu verändern. Bevorzugt wird Stellung im Sortiment, wo ihm der Ladenverkehr nur wenig obliegen würde.

Gehaltsansprüche sehr bescheiden. Gef. Ang. erbeten unter „A. Z. 5“, postlagernd Görlitz.

In Leipziger Verlag, event. mit Sortiment, sucht junger Buchhändler, (in Leipzig gelernt), gestützt auf ausgezeichnete Zeugn. über beste Kenntnisse, im Verlag und Sortiment, für baldigst Stellung, am liebsten für Herstellungsarbeiten etc. Gef. Angebote unter W. E. 2729 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe mit vorzügl. Zeugnissen sucht veränderungshalber für 1. oder 15. Oktober Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter M. 2761 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eisenb.-Buch. — Jüng. Sort. aus guter Familie, im Auslande thätig gewesen, flott. Verk., jetzt die 2. Saison an rhein. Salon-Booten, sucht Stellung als Verk. im Sort., Bahnhof od. dgl. Angeb. u. A. B. # 2760 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin oder Leipzig. — Junger Sortimentler mit besten Zeugnissen (Englisch, Französ., einf. u. dopp. Buchf., Stenographie), sucht Stellung im Verlage, ev. als Volontär gegen Entschädigg. Gef. Angebote unter B. H. 100, Berlin, Postamt 5.

Suche für meinen Sohn, der den Buchhandel bei mir erlernte, auch praktisch in der Buchdruckerei arbeitete und in grossem Leipziger Barsortiment als Gehilfe thätig war, nach seiner einjährigen Dienstzeit für Oktober oder später instruktive Stellung, event. als Volontär, oder bei mässigem Gehalt, möglichst in einer grösseren Verlagsanstalt mit eigener Buchdruckerei und anderen graphischen Zweigen, in der er auch die Herstellungsarbeiten gründlich kennen lernte. Gef. Angebote erbittet **Oscar Güntzel**, Fa. L. Heege in Schweidnitz.

Für einen jungen Oesterreicher, der jetzt die Lehre beendet, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einem soliden Sortiment mit Nebenbranchen des deutschen Reiches. Derselbe macht sehr bescheidene Ansprüche und bevorzugt ein Angebot, das ihm Pension im Hause des Prinzipals in Aussicht stellt.

Leipzig.

Bruno Witt.

= Verlag. = Bestens empfohlener Sortimenter, der schon in größerem Leipziger Verlage gearbeitet hat, sucht zum 1. Oktober, event. früher oder später, Stellung im Verlage, die Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der Herstellungsarbeiten bietet.

Gef. Angebote unter B. # 2759 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für meinen bisherigen ersten Gehilfen, evangelisch, akademisch gebildet, der z. Z. seine letzte Reserve-Uebung erledigt, suche ich zum 1. Oktober bessere Stellung im Verlag.

C. A. Koch's Verlag in Dresden.

Junges, geb. Mädchen, das in Buch-, Papier- u. Kunsthandlung thätig war, auch mit Leihbibliothek u. Journalzirkel bestens vertraut ist, sucht zum 1. Oktober, event. früher, Stelle. Gef. Angeb. mit Gehaltsangabe u. R. L. 2738 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Für meinen tüchtigen und braven jungen Mann, der drei Jahre bei mir gelernt hat und 1 1/4 Jahre als Gehilfe thätig war, suche ich zum 1. Oktober d. J. oder später eine Stelle.

Angebote befördert unter 2723 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Gehilfe sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. Oktober Stellung. Gef. Angebote unter Nr. 2730 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Sohn, 20 Jahre alt, militärfrei, mit guter Vorbildung (Gymnasium), Sprachkenntnissen, Buchführung und guter Handschrift, seit zwei Jahren Volontär, gegenwärtig in Holland, suche ich zum 1. Oktober oder später eine, wenn auch anfangs kleine Gehilfenstelle im Auslande oder Stuttgart, München, Wien oder dergleichen.

P. W. Blüher in Leipzig.

Sortimenter, 21 1/2 Jahre, militärfrei, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, z. B. 1. Gehilfe einer größeren angesehenen Handlung Schlesiens, sucht zum 1. Oktober d. J. mögl. dauernde Stellung in Berlin oder Norddeutschland. Gute Kenntnisse der Litteratur, sowie aller Arbeiten d. Buch- u. Kunsthandels vorhanden. Gef. Angeb. u. M. J. 179, hauptpostl. Liegnitz, erbeten.

Junger Sortimenter (26 Jahre), 10 Jahre im Fach, sucht zum 15. Oktober d. J. passende Stellung in gutem Sortiment einer Großstadt. Im Auslande bei Reisevergütung. München oder Wien bevorzugt. Empfehlungen sämtlicher Chefs zur Seite.

Gefällige Angebote unter E. R. an D. Soltau's Buchhandlung in Norderney erbeten.

Junger Sortimenter, auch im Papiersach bewandert, sucht zu sofort, event. 15. Oktober, unter bescheidenen Bedingungen Stellung, wenn möglich in Westfalen. Alter 25 Jahre. Angebote unter Nr. 2741 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Sortimenter, 25 Jahre alt, militärfrei, evang. Konf., flotter, zuverlässiger Arbeiter, Kenntnis des Papier- u. Schreibwarenhandels, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. beste Empfehlungen, z. 1. od. 15. Okt. d. J. dauernde Stelle.

Gef. Angebote unter W. 2722 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, sucht erfahrener Verlagsgehilfe, der auch im Zeitschriften-, Zeitungs- und Inseratenwesen bewandert ist, zu sofort oder später Stelle in einem Verlagsgeschäfte.

Gef. Angebote werden unter A. F. # 2657 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Stuttgart! — Für ein Fräulein (26 Jahre alt) mit schöner Handschrift, das 1 1/2 Jahre in unserem Verlag thätig war, mit Auslieferung und Kontenführung vertraut ist, auch sonst empfohlen werden kann, suchen wir zum 1. Oktober hier Stellung.

Verlag d. Buchhdlg. d. Cv. Gesellschaft in Stuttgart.

Ein in allen buchhändlerischen Zweigen gut empfohlener, erfahrener und rasch arbeitender Buchhändler sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder später in Leipzig Stellung. Angeb. erbeten unter L. Nr. 2684 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Protestantische Theologie.

Bessere Bibliotheken und ganze Antiquar.-Lager kauft stets gegen Kasse

E. H. Roller,

419 East Water St.

in Milwaukee, Wis., U. S. A.

Klischees,

betreffend deutsches Frauenleben in den Jahren 900—1500, gesucht.

Erfurt.

Carl Villaret.

Verleger von Werken aus dem Gebiete der Land-, Forst-, Haus- und Gartenwirtschaft, Tierkunde u. s. w., die den Abdruck einzelner kleinerer Abschnitte mit Abbildungen in einer entsprechenden Zeitschrift gegen die übliche Empfehlung des Buches gestatten, wollen gef. Angebote unter D. L. 2754 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung (direkt und via Leipzig) von

Italienischem Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.

„Unser monatlich erscheinendes Verzeichnis aller wichtigen italien. Novitäten „*Novità italiane*“ versenden wir auf Verlangen gratis und franko.“

Für Leihbibliotheken.

Aus meinem Lese-Institut offeriere ich belletristische Erscheinungen der letzten Jahre mit 60% Rabatt vom Ordinärpreise.

Berlin.

Franz Grunert.

Kunst-Auktion.

Geehrtem Auftrag gemäß versteigert die Unterzeichnete am Montag den 9. September u. folgende Tage eine Sammlung von Kupferstichen und anderen Kunstblättern: Portraits berühmter Personen; — Städteansichten; — Kupferstiche und Radierungen; — Französische und englische Linienstiche und Buntdrucke; — Lithographien; — Zeichnungen, Aquarelle und Skizzen; — Geschichtliche Darstellungen, Karikaturen, Sport-, Schlachten-, Theater- und Soldatenbilder etc., zusammen 1473 Nummern. — Kataloge gratis und franko.

Georg Wöfel. München Rindermarkt 2.

Kunst-Auktions-Haus.

Hausgrundstück,

in dem 12 Jahre lang Buchhandel betrieben ist — auch für jedes andere Geschäft geeignet — in bester Lage der Stadt, sofort oder später zu vermieten.

Angebote an: Knorr in Barby a/E.

Buchhändler in Sachsen, die sich für den speziellen Kolportagevertrieb einer sächsischen Wochenschrift bei hoh. Verdienst energisch verwenden wollen, wollen ihre Angebote einreichen. Angebote befördert unter # 2744 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

E. Morgenstern's Buchhandlung in Breslau bittet um Titel und Preise von Büchern, enthaltend: Kalkulation für Gewerbetreibende (ausser Tolkmitt, Grosse und Trempenau).

Welcher Herr Kollege ist in der Lage, mir den Titel desjenigen Gedichtbuches zu nennen, das

„Herodes Tod“

enthält? — Nachricht durch Börse. — Für Bemühungen besten Dank. Mitteilungen gef. unter O. P. # 2740 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Die jetzige Adresse des Bücherreisenden

Herrn Adolf Danek,

früher in Wien,

sucht und vergütet Portoauslagen die

K. k. Universitäts-Buchhandlung

Georg Szelinski

in Wien, I. Bez., Stefansplatz 6.

Vertretung in Wien.

Zum Massenvertrieb in Oesterreich-Ungarn übernimmt ein gut eingeführter Fachmann, Buchhändler, der verheiratet und bürgerschaftsfähig ist, ein oder zwei Zeitschriften verschiedener Tendenz.

Verleger, denen an gewissenhafter Vertretung solcher Journale gelegen ist, wollen ihre Anträge mit Probeheft unter „Fachmann“, Wien VII/2 postlagernd, gelangen lassen.

Mappen mit vernietetem Molesquinerücken liefern wir für Journal-Lese-Zirkel noch zu früheren billigen Preisen: 100 St. 65 M. 50 St. 34 M.

Oldenburg i/Gr.

Bültmann & Gerriets.

Geschäftliche Leitung der Täglichen Rundschau

Unabhängige Zeitung für nationale Politik.

Telegramm-Adresse: Tagesrundschau, Berlin.



Berlin SW. 12, Zimmerstraße 7/8.

fernsprech-Anschluß: Amt I, 1425.

Wir versanden folgendes Rundschreiben:

Sehr geehrter Herr Kollege!

Zur Erweiterung ihres politischen Einflusses betreibt von Mitte September a. c. ab die

„Tägliche Rundschau“

eine gross angelegte und sorgfältig vorbereitete Propaganda
über die Reichshauptstadt, das Reich und das Ausland.

Form und Art der „Täglichen Rundschau“ verweisen unser Organ ausschliesslich an die geistig hochstehenden, vornehmen Gesellschaftskreise der deutschen Bevölkerung. Es genügt dieser Hinweis, um Ihnen klar vor die Augen zu führen, welchen geschäftlichen Wert die wachsende Ausdehnung des Verbreitungskreises dieses Blattes für Ihr Haus in sich birgt.

Sehr wahrscheinlich wird die Auflage der „Täglichen Rundschau“ durch die von uns eingerichteten Probe-Abonnements von Mitte September ab täglich etwa

== 30,500 Exemplare ==

betragen; wir dürfen hoffen, dass das folgende Vierteljahr uns diese Auflageziffer dank unsrer vor hohen Opfern nicht zurückschreckenden Bemühungen erhält.

Wenn Sie Veranlassung nehmen wollen, Ihre Verlagsthätigkeit einem hierfür in erster Linie empfänglichen Publikum zweckdienlich bekannt zu machen, so sind Sie eingeladen, jenen Ankündigungen durch unsre Propaganda einen erhöhten Erfolg zu sichern. Ihre Aufträge erbitten wir bis spätestens 15. September a. c.

Hochachtungsvoll

ppa. Bibliographisches Institut (Meyer)

Verlag der „Täglichen Rundschau“

Albert Meier

Der Anzeigenpreis der „Täglichen Rundschau“ beträgt 40 Pfennig für die fünfgespaltene Kolonelleile, auf welchen wir dem Buchhandel bei dreimaliger Wiederholung $16\frac{2}{3}\%$, bei fünfmaliger Wiederholung 25% und bei zehnmaliger Wiederholung $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt gewähren. Aufträge auf halbe und ganze Seiten geniessen Vorzugspreise. — Für Anzeigen in der Abendausgabe und an bevorzugter Stelle der Morgenausgabe (unter dem Redaktionsstrich, auf der vierten Seite der ersten Beilage oder Rückseite des Hauptblattes) wird die fünfgespaltene Kolonelleile brutto mit 50 Pfennig berechnet. — Reklamen die dreigespaltene Petizzeile brutto 1 Mark. Am 1. Oktober a. c. erhöhen wir den Zeilenpreis allgemein auf 50 Pfennig. — Reklamezeile 1 Mark 25 Pfennig! Vorherige Abschlüsse sichern sich die gegenwärtigen Anzeigenpreise für die Dauer des Auftrages!

Höchst wichtig für Sortimententer!

Die Herren Sortimententer, die sich für die Uebernahme der

Allein-Lieferung

eines hervorragenden Verlags-Unternehmens interessieren, bitte ich um gef. Mitteilung. Die Lieferung soll für einzelne Städte, event. grössere Bezirke, nur einer Firma übertragen werden, der sowohl die Bestellungen von den anderen Sortimentsfirmen des Platzes, wie auch die Aufträge von Privaten übergeben würden. Das Unternehmen bietet auf Jahre hinaus mühelosen und hohen Gewinn. Angebote nur direkt erbeten.

Leipzig, Kreuzstrasse 8.

J. F. Wilhelm Schumann's Verlag.

Novitäten

auf dem Gebiete der *Allgemeinen Botanik, Pflanzenkrankheiten, Chemie, Praktischer Weinbau etc., Gährungsphysiologie und Gährungsorganismus* erbitte ich sofort nach Erscheinen unverlangt in je 1 Exemplar à cond.

Bitte vorzumerken.

Budapest IV. Gustav Ranschburg.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Limited,

London, Paternoster House, Charing Cross Road, W. C., T.-A. Columnae London, empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig. Kommissionär: K. F. Koehler.

Modern eingerichtete Buchdruckerei mit Linotype-Setzmaschinenbetrieb übernimmt den **Druck von Broschüren und Werken.**

Prompte Bedienung, billigste Preisstellung. Buchdruckerei: **R. Zacharias, Magdeburg-N.**

Anzeigen-Acquisition.

Vertretungen für Fach- und illustr. Zeitschriften, Kalender etc. übernimmt Berlin SW., Bergmann-Str. 30.

Paul Rehfeldt.

Medizinische Novitäten

besonders solche, die für die

Provinzial-Irrenanstalt

von Interesse sind, erbittet unverlangt sofort nach Erscheinen

Lauenburg i/Pomm.

H. Badengoth's Buchhandlung.

Gliches

von Illustrationen aus der deutschen und preussischen Geschichte von nur ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert **J. A. Berger** in Leipzig.

Verzeichnis gratis, Katalog 2 H.

Maschinenfabrik für Werkdruck

Die Setzmaschine liefert jedes so umfangreiche Manuskript vor Druck vollständig abgesetzt und schnellste. Der Satz kann unbeschränkt aufbewahrt werden. Korrekturen und Einschaltungen lassen sich ebenso schnell und sicher wie beim Handsetz vornehmen. Das Schriftbild der Maschinenfabrik ist infolge jedes neuen Neugusses von größter Schönheit etc. etc.

•• Prospekte, Probefolien, sowie •• Kostenvoranschläge stehen gern zu Diensten.



Julius Besz, Langensalza.

Für Leihbibliotheken.

Offeriere ca. 500 Bände bessere ältere Literatur unvollständig. Werke zur Komplettierung. In vielen Werken fehlt nur 1 Band. (Event. en bloc.) Angebote, resp. Anfragen an

W. Gubnen, Buchh. in Düsseldorf.

Läden,

vis à vis dem Patentamt, Nähe der Tierärztlichen Hochschule, Charité etc., geeignet für Buchhandlungen, zu vermieten.

Berlin NW., Luisenstrasse 29.

Leipzig, Königsstraße 12, part., geräumige Niederlage preiswert zu vermieten. Auch für kürzere Zeit. Näheres **Otto'sche Buchh.** in Leipzig, Goethestr. 8.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der im Monat August 1901 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 6857. — Tagesordnung der Ordentlichen Kreisvereins-Versammlung des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“. S. 6858. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gebühren-Verband. S. 6858. — Erschienenkäufe und Autoren. S. 6860. — Kleine Mitteilungen. S. 6860. — Anzeigebrett. S. 6863—6892.

- | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--|-------------------------------------|--|---|
| Abendroth 6888. | Derfänger & Jr. 6888. | Hiersemann 6888. | Lorenz in Br. 6888. | Rehfeldt in Br. 6892. | Teufen 6886. |
| Adt 6883. | Deubler in Wien 6882. | Hirrich'sche Hofb. in Dortmund. 6888. | Lorenz & Waegel 6885. 6886. | Reich in Pafel 6885. | Thormann & G. 6879. |
| Albrecht in Cob. 6887. | Diep Rch. in Stu. 6869. | Goepf in Mail. 6867. | Loescher & Co. 6890. | Reimer, G. 6882. | Trowitsch & S. in Jrf. a. D. 6881. |
| Badengoth 6892. | Dirnbeck 6886. | Hühner 6892. | Lotus-Berl. 6879. | Riegel in Potsd. 6888. | Union in Stu. 6875. |
| Bänder in Brieg 6889. | Drobnig in Wald. 6889. | Institut, Biblio., 6891. | Low & Co. 6876. | Riemann'sche Hofb. 6883. | Urban & Schw. 6874. |
| Barth'sche B. in Kachen 6887. | Dümmle's B. 6874. 6877. | Jolowicz 6886 (2). | Neuenberg'sche B. in Trier 6889. | Röller in Wiltw. 6890. | Verl. d. B. d. Ev. Ges. in Stu. 6890. |
| Bayerle 6881. | Ebbeke in Wiffa 6886. | Karafiat, Jr., 6887. | Pöbde & R. 6889. | Rosner 6886. | Verl. d. Chemiker-Jtg. 6866. |
| Bed'sche B. in Mü. 6878. | Eberhardt in Le. 6888. | Kaufmann in Jrf. a. M. 6871. 6874. | Püneburg Sort in Mü. 6887. | Rohberg & B. 6874. | Verl. d. Dtsch. Hausfrauen-Jtg. 6874. |
| Behr's B. in Br. 6885. | Esner 6880. | Kay 6887. | Lupus 6876. | Sachse & G. 6883. | Verl. d. „Dtsch. Hochwacht“ 6863. |
| Behrendt in Bonn 6887. | Ente 6888. | Kende, J., 6887. | Luz, J., in Stu. 6887. | Saunter in Stettin 6889. | Verl. „Kurzu Bändig“ 6870. |
| Bely in Langens. 6892. | Fahbender 6885. | Kerler 6886. | Radlot'sche B. 6876. | Schmitt in Strab. 6885. | Verl. d. Zukunft 6888. |
| Berger, J. A., in Le. 6892. | Fischbacher 6876. | Kielmann in Stu. 6879. | Rax & Comp. 6888. | Schneider in Wien 6882. | Verlagshaus f. Volkslit. u. Kst. in Br. 6889. |
| Beyer, P., in Le. 6882. | Flammarton 6873. | Kirch in Wien 6883. | Rayer, G., in Stu. 6886. | Schönbach in Wien 6882. | Verlagshaus f. Dtsch., in Elbf. 6886. |
| Bibliothek d. B.-G. 6874. | Flemming Ver. N.-G. 6868. | Klindstedt 6887. | Reyhofers B. 6873. | Schöningh, G., in Mü. 6887. | Willaret 6887. 6890. |
| Birnbacher 6863. 6883. | Fock G. u. b. G. 6885. | „Knigowjed“ 6873. | Mertel in Erl. 6883. | Schörling, G., in Mü. 6887. | Vogel, J. A. W., 6880. |
| Bloem 6865. | Frank in Nav. 6889. | Knorr in Barb. 6890. | Meusser & W. 6886. | Schraber in Stolp 6887. | Waldmar 6863. 6882. |
| Bühler 6890. | Fried in Wien 6883. | Knorr in Darmst. 6870. | Minden in Dr.-Bl. 6873. | Schroll & Co. 6881. | Wagner in Freib. 6883. |
| Bolze in Gebw. 6874. | Friedrich in Br. 6887. | Koch in Mü. 6887. | Misch & Th. 6883. | Schröter in Jür. 6879. | Weber, D., in Le. 6867. |
| Breslauer & W. 6883. 6886. 6887. | Fußingers B. in Br. 6887. | Koch's Verl. in Dr. 6890. | Mitscher & R. 6886. | Schubert in Flajew. 6887. | Weigel, M., in Le. 6886. |
| Brodhaus, M., in Le. 6865. | Gertsenberg'sche B. in Hildsh. 6886. | Koch & Co. in Stu. 6882. | Morgenstern in Erl. 6890. | Schulze & Belhagen 6885. | Weigmann 6889. |
| Buchh., Akad., in Br. 6885. | Giebler in Königsb. 6886. | Köhler in Dr. 6883. | Mühl 6890. | Schumann's, J. J. W., Verl. in Le. 6892. | Welter in Paris 6882. 6886. 6887. |
| Buchh. d. Br. ev. Missionsgej. 6885. | Goldstein in Jrf. a. M. 6870. | Kochler, K. J., in Le. 6865. | Muschket 6885. | Schwann 6881. | Werner in Mü. 6885. |
| Buchh. d. ev. Vereinsb. in Mü. 6886. | Grabow's B. 6872. | Kocher Sort. in Le. 6882. | Nagel in Stettin 6886. | Schworella & G. 6886. | Wiede in Lpt 6887. |
| Buchh., Polyt. in Mittw. 6888. | Graslauer 6886. | Kappe in Nordb. 6887. | Neumann'sche B. in Jrf. a. M. 6889. | Siegmund'sche Sortb. in Br. 6888. | Wildens in Mainz 6882. |
| Buchh. „Tyrolia“ 6888. | Gräse in Le. 6886. | Köhling'sche B. in Le. 6883. | News Comp. 6882. | Simonis-Empis 6872. | Wilt, G., in Stu. 6864 (15). |
| Buchh. d. Br. Stadtmiffion 6867. | Gräper in Barn. 6887. | Krabbe 6871. | Nilsson in Paris 6874. | Sollors 6886. | Wimmer in Nordb. 6885. |
| Buchh. u. Anth., Basler, 6882. | Gropius'sche B. in Br. 6888. | Krechner in Mü. 6881. | Nutt 6884. 6885. | Soltan in Hensb. 6886. | Winter in Dr. 6885. |
| Buchh. d. Vereinsb. in Le. 6882. | Grote in Vocholt 6888. | Künzi-Vocher 6887. | Otto'sche B. in Le. 6892. | Soltan in Norderney 6890. | Witt in Le. 6863. 6865. |
| Buchh., Boffische, 6867. | Grunert in Br. 6890. | Kuepner 6887. | Palm's B. in Br. 6885. | Spaeth 6889. | Wittwer in Stu. 6887. |
| Buchholz in Mü. 6886. | Grunert Sep.-Gto. in Br. 6882. 6889. | Kupferschmied'sche B. 6889. | Parfer & Co. 6886 (2). | Spener & R. 6885. | Wolters in Gron. 6887. |
| Bültmann & G. 6890. | Grüniger in Stu. 6882. | Langen in Mü. 6863. | Paß & G. 6871. | Spirgatis 6887. | Zacharias in Me. 6885. |
| Burdach 6882. | Günzel in Schweidn 6889. | Latte 6889. | Paul, Trench, Trübner & Co. 6892. | Stadtmiffion in Charl. 6886. | Zippel in Diegn. 6882. |
| Cohen in Bonn 6872. | Häring in Br. 6866. | Lehmann in Danz. 6888. | Pierson's Verl. 6872. | Stobell'sche Hofb. 6889. | |
| Creutzer 6885. | Härtel in Pl. 6889. | Lehmann, P., in Br. 6887. | Pisa 6887. | Stephanus in Trier 6889. | |
| Daur 6882. | Hartleben 6863. | Pengfeld'sche B. 6886. | Prebster in Neuf. 6888. | Strahl's B. 6879. | |
| Deneke 6889. | Häffel Ver. 6873. | Libreria Nac. y Estranj in Barc. 6886. | Raabe's B. 6886. | Streisand, G., 6886. | |
| | Hays's Erben 6872 (2). | Liehner 6882. | Ragoczy in Freib. 6885. | Szelnösti 6890. | |
| | Heerdegen-Karstedt 6886. | Lindemann in Stu. 6887. | Ranschburg 6892. | | |
| | Herbig in Br. 6869. | Lingl & Co. 6886. | Rathje 6887. | | |
| | | Löffler in Riga 6887. | Reclam jun. 6867. | | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.